universität wien
Universitätsarchiv

Archiv der Universität Wien | Vienna University Archive	
Bestand | Fonds / Collection:	Studierendenevidenz: Nationale der Juridischen Fakultät
Signatur | Reference Code:	AT-UAW/Jur. Nat. 690
Titel | Title:	Nationale der Studierenden der Juridischen Fakultät Sommersemester 1920 T-Z
Zeitraum | Date(s):	1920
Inhalt | Content:	Nationale mit den Namen aller Studierenden an der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät (Buchstaben T-Z) im Sommersemester 1920.
Umfang | Extent:	393 fol.

Digitalisiert im Archiv der Universität Wien | Digitised at Vienna University Archive

Nutzungsbedingungen | Terms and Conditions:

Dieses Werk bzw. dieser Inhalt steht unter einer CC BY-NC-ND 4.0 - Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.

http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode

Univ.-Archiv Wien
690

Juristen

Sommer Semester

1920

T-Z

690

fol. 1-



Zulungen

Wien, am 20. 2013

T.-Z.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

926

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eduard Tabory
Staatsbürgerschaft:	deutsch. österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Erdbergstr. 138.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Postoberkontrolleur, Wien, III. Erdbergstr. 138.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien, Universität, jur. Fakultät.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das heutige Priv. R.	7	Weassak	Eduard Tabory
Pfandrecht	2	Brandloff	
Familienrecht	2		
röm. Zivilprozess	2		
Ethik	5	Stöhr	
Staatskirchen-Recht	2	Köstler	

3 50
5
50

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz nicht befreit laut Bescheid vom 20/IV 1920 Z. 200

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	200	
Kollegiengeld		
Zusammen	258	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur I. VI. Wien 1920

001

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ersten Semester.

4877

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert Tamme
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 26. II. 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Lüsengasse 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Tamme, Oberrechnungsrat IV. Lüsengasse 20.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	./.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reisezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Dr. Grünberg	
Institutionen	6	Prof. Dr. Pineles	Robert Tamme
Pfandrecht	2	Prof. Dr. Brassloff	
Pandekten Praktikum	2	Prof. Dr. Brassloff	
Oest. Reichsgeschichte	5	Prof. Dr. Follelini	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. Hugelmann	
		15. APR. 1920	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz

befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	230	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

002

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

5851

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leon Tanne
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Drohobycz - Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdische - 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaische
Wohnung des Studierenden:	XIK. Pilsroth-str 39/30.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon Kaizman Drohobycz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	—
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymn. Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgm. Staatslehre	5	Prof Dr Karl Menzel	✓
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof Dr Karl Grünberg	✓
Über nationales u internationales Arb. Schutz	1	—"—	✓
Finanzwissenschaft	5	Prof Dr Othmar Spann	✓
Verwaltungslehre u Recht	6	Prof Dr Adolf Menzel	✓
		21. APR. 1920	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	75
Matrikel- und Stempelgebühr	3	00
Kollegiengeld		
Zusammen	5	75

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1920

Universitäts-Quästur Wien 1920

003

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

4860

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Norbert Tannenbaum
Staatsbürgerschaft:	Ostgalizien zuständig
Geburtsort und Kronland:	Stanislau, Galizien
Muttersprache, Alter:	Judisch; 247
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mos.
Wohnung des Studierenden:	XIX Doblinger Hauptstrasse 62/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ch. Tannenbaum, Kaufmann Eberswalde b/ Prädam Deutschland
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafprocessrecht	5	Stooß	✓
Einführungen in das Strafrecht	3	Löffler	✓
Zeitgemäß Verfahren	6	Sperl	✓
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Menzel	✓

Norbert Tannenbaum

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	10	"	"
Kollegiengeld	90	"	"
Zusammen	300	K	h
	403	50	

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 19 IV. Wien 1920

004

Dziekany 145

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

5240

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Tauber
Staatsbürgerschaft:	tschechoslovakisch Mähr. Weißkirchen
Geburtsort und Kronland:	Bystritz a/H, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaische
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX. Gymnasiumstr. 62 Tür 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius Tauber, Kaufmann, Bystritz a/H.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Deutsches Staatsgymnasium, Kremsier
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das heutige Privatrecht auf römischer Grundlage	7.	o. ö. Prof. Dr. M. Wlassak	✓
Institutionen des römischen Rechts	6.	Dr. St. Pineles	✓
Österreichische Reichsgeschichte	5.	o. ö. Prof. Dr. Hans Voltelini	✓
Staatskirchenrecht.	2.	o. ö. Prof. Dr. R. Köstler	✓
		23. APR. 1920	
		[signature]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	10 45	K / h
Kollegiengeld	28 "	"
	300 "	— "
Zusammen	416	K 50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 24. IV. 1920

Leihmann

005

161

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

5 238

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Tauber
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XXI/1, Franz Josefstr. 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Julius Tauber Rechtsanwalt Wien XXI/1, Franz Josefstr. 12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien, jur. Fak.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	I. Sem. an der Univ. Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in d. heutige Privatrecht auf röm. Grundlage	7	a.ö. Prof. Dr. Paul Jörs	✓
Romanistische Übungen für Anhänger	2	a.ö. Prof. Dr. Paul Jörs	✓
Römischer Zivilprocess	2	a.ö. Prof. Dr. Stephan Brassloff	✓
Pandekten Praktikum	2	a.ö. Prof. Dr. Stephan Brassloff	✓
Deutsches Privatrecht	5	a.ö. Prof. Dr. Emil Goldmann	✓
Praktische Philosophie	4	a.ö. Prof. Dr. Emil Reich	✓

Hans Tauber

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50 "	"
Kollegiengeld	220 "	"
Zusammen	278 K 50	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 24. IV. 18..

006

138

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

4155

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Othmar Tauber
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Kochgasse 32.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emil Tauber Zentralinspektor i.R. Wien VIII. Kochg. 32.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	I. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung i.d. Geltung Privatrecht	7	Klang	
Pfandrecht (Pandekten)	2	Brasloff	
Familienrecht (Pandekten)	2	Brasloff	
Röm. Zivilprozess	2	Brasloff	
Deutsches Privatrecht	5	Goldmann	
Wirtschaftsgeschichte	3	Grünberg	
Lebensführung	2	Wahle	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	5	50
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	230	"
Zusammen	288	50

Kostet 4 Heller.

007

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

B 4040

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Taubes
Staatsbürgerschaft:	Deutschoesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederoesterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, 19, Krottenbachstraße 54/17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Josef Taubes, Journalist, gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Civilprozess. Seminar	1	Prof.	Alfred Taubes
Eherecht in Deutschland, Schweiz etc	1	Sperl	
Verwaltungsrecht. Übungen	2	Prof. Seidler	
Volkswirtschaftl. Übungen	2	Prof. Wieser	
Ausgew. Kap. a. d. Privatrecht	1	Prof. Vornfeld	
Nationale Kommune	5	Prof. Schmiedlaub	

Über spezielles Verlangen Ausländer Gebühren berechnet, da keine Heimat [illegible] verlangt [illegible]

Alfred Taubes

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	19 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	75 "	"
Kollegiengeld	75 "	— "
Zusammen	163 K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur I. IV. Wien

Pitl

008

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

Nationale

4138

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Tauber
Staatsbürgerschaft:	Ö U
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22 J
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Kirchengasse 54
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gest.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilgerichtl. Verfahren II	6	Exner	Alfred Tauber
Handels- u. Wechselrecht	2	Klang	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

009

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

4093

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bernhard Tauber
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Oester.
Geburtsort und Kronland:	Storozynetz – Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch – 1898
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Schegarg. 3/15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Völkerrecht	4	Haisorer	
Seminar für allgem. Staatsl. u. Staatsrecht	2	Kelsen	
Wirtschaftsgeschichte	3	Grünberg	Tauber
Proseminar f. Volkswirtschaftspolitik	2	Schilder	
Handelspolitik	1	Schüller	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	50	
Kollegiengeld	120	
Zusammen	178	50

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur a. d. Wien

116 010

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

4924

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Taubock
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Karolinengasse 32
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf Oberpostkontrollor Wien IV. Karolinengasse 32
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das heutige Privatrecht auf römischer Grundlage	7	Prof. Dr. Wlassak	✓
Romanistische Übungen für Anfänger	2	Prof. Dr. Jörs	✓
Familienrecht, heutiges Recht auf römischer und gemeinrechtlicher Grundlage.	2	Prof. Dr. Brasloff	✓
Römischer Zivilprozeß	2	Prof. Dr. Brasloff	✓
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Goldmann	✓
Geschichte des deutschen ~~Privat~~ Straf- und Prozeßrecht	3	Prof. Dr. Bartsch	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3.50	K h
Matrikel- und Stempelgebühr	5	" "
Kollegiengeld	50	" "
Zusammen	210	K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 20. IX. 1914

Zeitl

268 52

011

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

4447

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Tauferer
Staatsbürgerschaft:	D. Ö.
Geburtsort und Kronland:	Meran - Tirol
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangel. A. B.
Wohnung des Studierenden:	XVIII Sechsenpasse 58/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joh. Tauferer, privat, Untermais bei Meran
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	/

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels u. Wechselrecht II	2	Prof. Dr. Klupka	Tauferer
Zivilger. Verfahren	6	Prof. Dr. Sperl	
Gewerberecht	3	Prof. Dr. Hanwelka	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Dr. Schiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
	5 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	50 "	— "
Kollegiengeld	160 "	— "
Zusammen	218. 50 K	— h

Universitäts-Quästur Wien

M. Glaser

Kostet 4 Heller

012

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

4667

Nationale

für ordentliche Hörer der ~~juridischen~~ staatsw. Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Taussig
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 37 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I. Elisabethstr. 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Taussig, Wien, Private
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	Absolv. des III. Sem. der staatswiss. ~~juridischen~~ Fakultät d. Wiener Univ.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. W. Schiff	
Volksw. & gesellschaftsw. Übungen	1½	Prof. Amar Spann	
Volksw. Seminar	2	Prof. K. Grünberg	
Oest. ung. Verfassungsgesch.	2	Prof. Fournier	
Seminar f. Finanzwissenschaft	2	Prof. Vogel	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	5	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	50	" "
Kollegiengeld	110	" "
Zusammen	168	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 16. IV. Wien 1920

013

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

G 92

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Taussig
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 37 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I. Elisabethstr 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl T. Dto
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Öst. ung. Verfassungs-geschichte	3	Prof. Gustav Turba	Taussig

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	—
Matrikel- und Stempelgebühr	—	—
Kollegiengeld	—	—
Zusammen		

Kostet 4 Heller

Universität Quästur Wien

014

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

4805

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Taussig
Staatsbürgerschaft:	Deutsch österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. 6.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 26. X. 1900
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch. A. B.
Wohnung des Studierenden:	VI. Webg. 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Edmund. Kaufmann VI. Webg. 24.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	— — —
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	III. Sem. Wr. Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	— — —
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	III. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in d. heutige Privatrecht auf röm. Grundl.	7	Prof. Dr. Wlassak	Marie Taussig
Völkerrecht	4	Prof. Dr. Strisower	
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Dr. Grünberg	
Volkswirtschaftl. u. gesellschaftswissenschaftl. Übung	1½	Prof. Dr. Spann	
Proseminar f. Volkswirtschaftspolitik	2	Erwähler Dr. Scheidler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50	K 1 h
Kollegiengeld	160	" — "
Zusammen	218 50	K h

Kostet 4 Heller.

Dzilnay

015

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

5158

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Menachem Teich
Staatsbürgerschaft:	unentschieden
Geburtsort und Kronland:	Przemysl, Galiz
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 23.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XIX. Schegary. 18/14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Nathan, Kaufmann, Przemysl
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Finanzwissenschaft	5	Dr. Spann	
Volkswirtsch. Seminar	2	Grünberg	
Verwaltungslehre	6	Menzel	Menachem Teich
Handelspolitik	1	Schüller	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	10 —	
Kollegiengeld	75 —	
	210 —	
Zusammen	298 K 50 h	

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 24.IV. Wien

016 Dziewany

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

176

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Menachem Feich
Staatsbürgerschaft:	österreichischer (Militärgrenze)
Geburtsort und Kronland:	Przemyśl Galiz.
Muttersprache, Alter:	polnisch 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX. Schegargasse 16/14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Nathan, Kaufmann, Przemyśl
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Proseminar für Volkswirtschaftspolitik	2	Schloter	Menachem Feich

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	30	—
Zusammen		

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

017

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

5504

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Judla Teicher
Staatsbürgerschaft:	Pole
Geburtsort und Kronland:	Kolomea, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch. 22. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Spitalgasse 1/5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Izak, Kaufmann, Kolomea
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Jacob Weisling Wien IX. Spitalgasse 1/5.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Staatsprüfungszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgerl. Recht	9.	Prof. Dr. Wellspacher M.	Judla Teicher
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6.	Prof. Dr. Menzel Adolf	
Finanzwissenschaft mit Berücksichtigung des Finanzrechts	5.	Prof. Dr. Spann Othmar	
Strafprozessrecht	5.	Prof. Dr. Stooss	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 .8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	10	—
Kollegiengeld	150	—
Zusammen	163	50

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur 30. IV. Wien

018

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

4134

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Teichgräber
Staatsbürgerschaft:	D. Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 1898
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX, Reithlegasse 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Vizeadmiral d. R. XIX. Reithlegasse 15
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	absolviertes VII. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels u. Wechselrecht	2	Prof. Hupka	Teichgräber
Zivilg. Verfahren	6	" Sperl	Teichgräber
Statistik	4	" Mataja	Teichgräber
Völkerrecht	4	" Strisower	Teichgräber
Abbruch u. Neuaufb. d. Ges.	2	" Spann	Teichgräber
Einkommenslehre u. Weltwirt.	2	" Wieser	Teichgräber

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	200 "	"
Zusammen	258.50 K	h

3.50
5

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur 7. IV. 1920

137 019

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

5486

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Teichgräber Hermann
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Groß-Reifling Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Porzellang 48/III/22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Teichgräber Forstrat Allentsteig
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsgymnasium Krems
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	~
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	prov. Aufnahmsschein 25.9.19

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen d. röm. Rechts	6	Sinele	[signature]
Grundriß d. röm. Rechtsgesch.	3	Leifer	
Deutsche Rechtsgesch.	5	Hugelmann	
Österr. Reichsgesch.	5	Voltelini	
Wesen, Schicksale d. republ. Staatsform	1	Leifer	
		21. APR. 1920	
		[signature]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	50	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	28	"	"
Kollegiengeld	200	"	"
Zusammen	286	K	h

Kostet 4 Heller.

Glazar 28

020

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

657

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Teichmann
Staatsbürgerschaft:	Niederösterreich
Geburtsort und Kronland:	Hietzing, N.Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Lerchenfelderstr. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alexius T., Bahnmeister in Troppau, Lessingstr. 16a.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Bgl. Bursa-Stg. a. Jur. Lok., Wohnkollegium, 240.— pro Num.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matura, 2 Num. Jus.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Familienrecht a. röm. Grundl.	2	Brasloff	✓
Röm. Erbrecht	3	Schönbauer	✓
Deutsches Sachenrecht	2	Schwind	✓
Übungen zur öst. Rechtsgesch.	2	Adler	✓ Teichmann
Ausg. Kap. a. d. Privatrecht	1	Krainfeld	
Eherecht u. Eheverf. in Deutschl.	1	Ippel	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	10	—
Kollegiengeld	200	—
Zusammen	213	50

K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 20. V. Wien

021

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

4395

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Benno Tennet
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VI. Fillgradergasse 12-14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob, Buchdruckereibesitzer, ebendort
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldebuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht	6	Prof. Dr. Menzel A.	Benno Tennet
Völkerrecht	4	Prof. Dr. Strisower Leo	Benno Tennet
Seminar für allgemeine Staatslehre und Staatsrecht	2	Prof. Dr. Kelsen Hans	Benno Tennet
Seminar für Finanzwissenschaft	2	Prof. Dr. Vogel Emanuel	Benno Tennet
Seminaristische Übungen aus der Wirtschaftspolitik	2	Prof. Dr. Pribram Karl	Benno Tennet
Proseminar für Statistik	2	Privatdozent Dr. Forcher Hugo	Benno Tennet
Abbruch und Neubau der Gesellschaft	2	Prof. Dr. Spann Othmar	Benno Tennet
Allgemeines bürgerliches Recht II. Teil	9	Prof. Dr. Schey Josef	Benno Tennet
Handels- und Wechselrecht II Teil	2	Prof. Dr. Hupka Josef	Benno Tennet
Geschichte Europas seit der Renaissance	3	Prof. Dr. Bauer Wilhelm	Benno Tennet

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	340 "	"
Zusammen	398 K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 12. IV. Wien

022

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Benno Tennet
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Fillgradergasse 13-14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob, Buchdruckereibesitzer, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Meldebuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Übungen (Seminar) Volkswirtschaftliche und gesellschaftswissenschaftliche	1½	Prof. Dr. Othmar Spann	Benno Tennet
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof. Dr. Leo Strisower	Benno Tennet
Einführung in das Strafrecht	3	Prof. Dr. Ed. Löffler	Benno Tennet

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien 17. V.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

4939

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Teuschert
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreich.
Geburtsort und Kronland:	Jägerndorf. Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch. geb. 8. Mai 1895
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IV. Phorusg. 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Teuschert Professor d. R. Wien IV. Phorusg. 14.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien, jurist. Fakultät
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	letztes Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürg. Recht	9	Schey	
Pfandrecht	2	Rappaport	
Strafprozeß	5	Hoss	
Gesch. d. Rechts-Philosophie	4	~~Hold~~ Lausowitz	Teuschert Fritz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50 "	"
Kollegiengeld	200 "	"
Zusammen	258 50 K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1920

024

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

861

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bernhard Tepper
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 10. II 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XX. Wallensteinstr. 40
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David, Schneidergehilfe XX. Wallensteinstr. 40
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien, jurist. Fakultät
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Prof. Dvořák Stiftung, jährl. 600 K akademischer Senat
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Frequenz des V. Semesters

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österreichisches Strafprozeßrecht	5	Prof. Stoos	✓
österr. Verwaltungslehre	6	Prof. Menzel	✓
Nationaler u. internationaler Arbeiterschutz	1	Prof. Grünberg	✓ Bernhard Tepper

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~/ganz nicht befreit laut Bescheid vom 20/V. 1920, Z. 780

	K	h
Bibliotheksbeitrag	7	50
Matrikel- und Stempelgebühr	10	—
Kollegiengeld	180	—
Zusammen	268	50

Kostet 4 Heller

Universität Quästur 28. V. Wien

Bernhard

025

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

5074

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Boleslav Ternovec
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Gumpoldskirchen, N.-Österreich
Muttersprache, Alter:	slovenisch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVIII. Haizingergasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	† Matthäus Ternovec, Hofrat
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	† Dr. Povše, Oberlandesgerichtsrat
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pfandrecht (Pandekten)	2	Dr. Brasloff	Boleslav Ternovec
Familienrecht "	2	" "	
Römischer Zivilprozeß	2	" "	
Einführung in das heut. Privatrecht	7	Dr. Pineles	
Römisches Erbrecht	3	" "	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Goldmann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Bibliotheksbeitrag	5	50
Matrikel- und Stempelgebühr	210	—
Kollegiengeld		
Zusammen	268	50

Kostet 4 Heller.

026

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

4984

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Norbert Tersch
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Villach, Kärnten
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XXI. Wilhelm-Raabg. 3, II/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, Staatsbahnrat, XXI/1 Wilhelm Raabg. 3, II/9
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pfandrecht (Pandekten)	2	Braßloff	Norbert Tersch
Römischer Zivilprozeß	2	— " —	
Einf. in d. heutige Privatrecht auf röm. Grundlage	7	Jörs	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Hugelmann	
Praktische Philosophie II. Teil	4	Reich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5	
Kollegiengeld	50	
	200	
Zusammen	258 50	

Universitäts-Quästur Wien 1920

Kostet 4 Heller.

027

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

5141

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Tesarek
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XV. Idag. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Tesarek, Schneider, XV. Idag. 5.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	daselbst
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolvierung des I. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pfandrecht	2	Dr. Stefan Brassloff	✓
Familienrecht	2	Dr. Stefan Brassloff	✓
Sachenrecht (Pandekten)	2	Dr. Stanislaus Pineles	✓
Römisches Erbrecht	3	Dr. Stanislaus Pineles	✓
Deutsches Sachenrecht	2	Dr. Ernst Schwind	✓
Geschichte des deutschen Straf- u. Prozeß-Rechtes	3	Dr. Robert Bartsch	✓
Staatskirchenrecht	2	Dr. Rudolf Köstler	✓
			Josef Tesarek

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 —	" — "
Kollegiengeld	50	" — "
Zusammen	160	K 50 h
	218	

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 23. IV. Wien 1920

028

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

B 630

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Tesarek
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XV, Idag. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Tesarek, bürg. Schneidermstr., XV. Idag. 5
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	ebendaselbst
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Absolvierung des I. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsches Erbrecht	2	Dr. Siegmund Adler	Josef Tesarek
		29. MAI 1920	
		Vorgesprochen	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	20	—
Matrikel- und Stempelgebühr	—	—
Kollegiengeld	—	—
Zusammen	K	—

Universitäts-Quästur 19 v. Wien

Kostet 4 Heller

029

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

4841

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Petelis
Staatsbürgerschaft:	Čech-slov.
Geburtsort und Kronland:	Hrojnik, Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 1896
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Schlösselg. 14/4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Univers.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung ins Rechtsrecht	3	H. Löffler	
Handels- & Wechselrecht	2	H. Hupka	
Wirtschaftsgeschichte	3	H. Grünberg	
Zivilgerichtl. Verfahren	6	Dr. Sperl	
Pfandrecht	2	H. Rappaport	
Statistik	4	H. Mataja	

3 50
10 —

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7	50
Matrikel- und Stempelgebühr	300	—
Kollegiengeld		
Zusammen	388	50

Kostet 4 Heller

10. IV. Wien

Silberau

91

030

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

4137

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Egon Thalberg
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Stadiongasse 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Generalkonsul Sigmund Thalberg Wien I Stadiong. 5.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Semesterbestätigung des VII. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels u. Wechsel Recht II. Teil	2	Prof. Hupka	Egon Thalberg
Zivilgerichtl. Verfahren II. Teil	6	Prof. Sperl	
Völkerrecht	4	Prof. Strisower	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	50 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	120 "	— "
Zusammen	178 K	50 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1926

155

031

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Theodor Thanner
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Schlösselgasse 17, I. 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Theodor Thanner, Oberlandesgerichtsrat i. P. Wien VIII. Schlösselgasse 17, I. 9.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	jurid. Fakultät der Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	rechtmäßig bestätigtes 3. Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
[illegible]	[illegible]		
Allg. bürgerliches Recht	9	Dr. Moriz Wellspacher	Thanner
[illegible]	[illegible]	[illegible]	
Allgem. vergleich u. österreich. Statistik	4	Dr. Viktor Mataja	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / teilweise befreit laut Bescheid vom 20. V. 1920, Z. 4320

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

1 50

Kostet 4 Heller

20. V. Quästur Universität Wien

Gilli

Gratis

08032

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

4197

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Theumann
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Türkenstr. 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob Theumann, Realitätenbesitzer IX. Türkenstr. 21
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	5 Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgerliches Recht	9	Schey	Franz Theumann
Strafprozeßrecht	5	Stooß	
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Menzel	
Finanzwissenschaft	5	Spann	
Grundzüge neuester Geschichte	3	Fournier	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—	
Kollegiengeld	50	—	
Zusammen	280	—	
	338	50	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 8. IV. Wien 192

20 033

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

B 706

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Flemmann
Staatsbürgerschaft:	Deutsch.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Türkenstr. 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob Flemmann, Privatier IX. Türkenstr. 21
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte d. öst. Zentralverwaltung	3	Kretschmayr	Franz Flemmann
		21. MAI 1920	
		Gleispach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 ,3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univ... Quäs... 21. V. Wie...

034

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5 Semester.

5878

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Thieberger
Staatsbürgerschaft:	tschechoslowakisch
Geburtsort und Kronland:	Karlsbad, Deutschböhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22/12 1898
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Mariannengasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon Thieberger, Direktor, Ernsdorf
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Oesterr. Handels- u. Wechselrecht	6	Prof. Dr. Pisko	Friedrich Thieberger
X Allg. Bürg. Recht	9	Prof. Wellspacher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3/5 50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	50 "	"
Kollegiengeld	150 "	"
Zusammen	208.50 K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur i. v. Wien

035

3

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

679

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Otto Thiels
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A.B.
Wohnung des Studierenden:	V. Schönbrunnerstr. 44.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Heinrich, Photograph, s.o.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Karl v. Hengelmüller K 600 jährl. Presbyterium d. evang. Gem. A.B.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Staatsprüfung I. III. Sem. Jus.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgerl. Recht I.	9	Prof. Dr. Wellspacher	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	" " Hold	
Allg. vergl. u. österr. Statistik	4	" " Schiff	
Gesch. d. österr. Verfassungsr. II.	3	" " Turba	

Karl Thiels

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb befreit laut Bescheid vom 20/IV 1920, Z. 430

Bibliotheksbeitrag	25 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 "	"
Kollegiengeld	100 "	"
Zusammen	132 K	50 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 20. V. Wien

636

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

4504

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Thomann.
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher.
Geburtsort und Kronland:	Wolfsberg in Kärnten.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. Geb. am 13. Mai 1893.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-Katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX., Meynertgasse 9, T. 12a.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard Thomann, Kerzenmeister, †.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Familienrecht, heutig. Recht auf röm. und gemeinrechtl. Grundlage	2	Professor Dr. Brasloff	
Sachenrecht, heutig. Recht auf röm. und rechtsvergleichender Grundlage	2	Privatdozent Dr. Pineles	
Wesen und Schicksale der republikanischen Staatsform im alten Rom	1	Privatdozent Dr. Leifer.	
Ausgewählte Fragen aus dem neuen deutschen Familienrecht	1	Professor Dr. Schwind	Paul Thomann.
Deutsches Erbrecht in den Grundzügen	2	Professor Dr. Adler	
Staatskirchenrecht	2	Professor Dr. Köstler	
Theorie und Entwicklung des Anarchismus	2	Privatdozent Dr. Max Adler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom . . 19 . , Z.

Bibliotheksbeitrag	50 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 10 „	— „
Kollegiengeld	1 10 „	— „
Zusammen	1 78 K	50 h

Koster 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 14. 10. 19..

Stiehm

037

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

4369

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Thonetz
Staatsbürgerschaft:	Deutsch. Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Brucknerstr. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Fabrikant Julius Thonetz Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Finanzwissenschaft mit bez. Berücksichtigung des Finanzrecht	5	Prof. Dr. Othmar Spann	Heinrich Thonetz
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Dr. Karl Grünberg	
Über nationalen und internationalen Arbeiterschutz	1	Prof. Dr. Karl Grünberg	
Theorie & Entwicklung des Anarchismus	2	Dr. Max Adler	
Geschichte des Oesterr. Verfassungsrechtes II Teil	3	Prof. Turba	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K h
Matrikel- und Stempelgebühr	5	" — "
Kollegiengeld	50	" — "
Zusammen	140	" — "
	198	50

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 12. IV. 1929

Dziekan 49

038

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

4162

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Thumser

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erwin Thumser
Staatsbürgerschaft:	oesterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III/1, Hainburgerstraße 21/18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	VII. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilgerichtliches Verfahren	6	Dr. Hans Sperl	Erwin Thumser
Strafprozeßrecht	5	Dr. Wenzel Gleispach	
Einführung in das Strafrecht	3	Dr. A. Löffler	
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Dr. Adolf Menzel	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb ~~[illegible]~~ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	25 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	100 "	"
Zusammen	K	h

2,50

~~132,50~~

132,50

Kostet 4 Heller.

Universität Wien 8. IV. 1929

039

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

5274

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Filp Walther
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	Wien III/3. Marokkanergasse 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mr Erhard Filp. Militär-Oberstabsapotheker Wien III. Marokkanergasse 1.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturazeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pfandrecht (Pandekten)	2	Brasloff	Filp
Familienrecht (Pandekten)	2	Brasloff	Walther
Deutsches Erbrecht	2	Adler	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Hugelmann	
Staatskirchenrecht	2	Kostler	
Einführungen in die Soziologie und Geschichtsphilosophie	3	Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—
Kollegiengeld	10	—
	160	—
Zusammen	218	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

39

040

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

5976

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Tinberg
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Krakau, Polen
Muttersprache, Alter:	polnisch 32 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VII. Badhausg. 1/15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	~
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	~
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3.	Prof. Dr. Grünberg	Heinrich Tinberg
Volkswirtschaftliches Seminar	2	Prof. Dr. Grünberg	
Gewerberecht	3	Prof. Dr. Hacelker	
Die Gesellschaftslehre nach August Comte	2	Privatdoz. Dr. Adler	
Proseminar für Volkswirtschaftspolitik	2	Privatdoz. Dr. Schilder	
		24. APR. 1920	
		[illegible]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	10 / 28	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	75	"	"
Kollegiengeld	180	"	"
Zusammen	296.	K	50 h

3 50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur i. v. Wien

161

041

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

B 747

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Tirsch
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XI. Tivoligasse 39
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf Tirsch, Oberrechnungsrat im Staatsamt der Finanzen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Silbersteinsches Stipendium jährlich K 800.– Landesregierung
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Inskription.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilgerichtliches Verfahren II. Teil.	6	Prof. Dr. Hans Sperl	Tirsch
Handels- u. Wechselrecht I. Teil.	2	Prof. Dr. Josef Hupka	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Dr. Walter Schiff	
Exekutionsrecht	2	Prof. Dr. Rudolf Pollak	Rudolf Tirsch
			3 50

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	5	50
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld		
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 22. V. Wien

042

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

4

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Tisser Isaak
Staatsbürgerschaft:	D.Ö.
Geburtsort und Kronland:	Wiszenka Polen
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	V Vogelsangg 5/32
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emanuel Tisser, Kfm.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	V Vogelsangg 5.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pfandrecht	2	Brauhaff	
Röm. Zivilprozess	2	"	
Sachenrecht	2	Pineles	
Röm Erbrecht	3	"	
Deutsches Privatrecht	5	Goldmann	[signature]
Einführung in die Soziologie	3	Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50	" "
Kollegiengeld	170	" "
Zusammen	228 50	K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 4. V. Wien 1922

043

4

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

4513

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Artur Otto Tittinger
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Wisnitz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Mariatheresienstr. 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Joseph Tittinger Rechtsanwalt Wien I. Mariatheresienstr. 24.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener-Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilgerichtl. Verfahren	6	Dr. Hans Spal	Artur Otto Tittinger
Handels- u. Wechselrecht	2	Dr. Jos. Hupka	
Pfandrecht	2	Dr. A. Rappaport	
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Dr. A. Menzel	
Finanzwissenschaft	5	Dr. O. Spann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K h
Matrikel- und Stempelgebühr	5	" "
Kollegiengeld	50	" "
Zusammen	210	K h
	268 50	

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1822

Dziekany

044

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

5886

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Tobisch Robert
Staatsbürgerschaft:	d. öst.
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch (24 J)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	III/2 Kollergasse 7/II
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig IV 29. III sq. k. k. Rechtsrat III/2 Kolleg 7/II
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	letztes Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsches Privatrecht	5	Goldmann	Tobisch Robert
Kirchenrecht	5	Leder	
Einführung in das heutige Recht auf röm. Grundlage	7	Wlassak	
Römischer Zivilprozeß	2	Grasslof	
Pfandrecht heutiges Recht auf röm. Grundlage	2		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	5 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	50 "	"
Kollegiengeld	210 "	"
Zusammen	268 K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur z. v. Wien

7 045

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Moritz Pochiten
Staatsbürgerschaft:	Schlesische
Geburtsort und Kronland:	Biala (Galizien)
Muttersprache, Alter:	deutsch . 17. Mai 1890
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII Horlgasse 7/3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	jur. Fakultät in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	II. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Prof Merkel	
Abbruch und Neubau der Gesellschaft	2	Prof Spann	
Eherecht und Eheverfahren	1	Prof Swoboda	Moritz Pochiten
Über nat. und internat. Arbeiterschutz	1	Prof Grünberg	
Einkommenslehre und Weltwirtschaft	2	Prof Wieser	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 . 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur a. d. Wien 1920

046

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

4503

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alexander Toldt
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Cilli, Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch; 26. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Zieglergasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Alexander Toldt, Notar (verstorben)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels u. Wechselrecht (II. Teil)	2	Prof. Dr. Josef Hupka	Alexander Toldt
Zivilgerichtl. Verfahren (II. Teil)	6	Prof. Dr. Franz Exner	
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Prof. Dr. Adolf Menzel	
Finanzwissenschaft mit Berücksichtigung des Finanzrechts	5	Prof. Dr. Othmar Spann	
Übers nationalen u. internation. Arbeiterschutz	1	Prof. Dr. Karl Grünberg	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	5	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	5	"	"
Kollegiengeld	200	"	"
Zusammen	210	K	h

3 50

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

047

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

5620

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alois Tomek
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIV. Stättermeiergasse 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois, Lokomotivführer, Wien, XIV. Stättermeiergasse 18
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Indese, № 62460

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafprozeßrecht	5	O.ö. Prof. Dr. Stoos (Karl)	Alois Tomek
Verwaltungslehre, Verwaltungsrecht	6	O.ö. Prof. Dr. Menzel (Adolf)	
Finanzwissenschaft	5	O.ö. Prof. Dr. Spann (Othmar)	
Volkswirtschaftspolitik	5	O.ö. Prof. Dr. Schiff (Walter)	
	21		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5 —	
Kollegiengeld	50 —	
Zusammen	210 —	
	268 50	

Kostet 4 Heller

Universitäts Quästur 4. V. Wien

127

048

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

456

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Toyfl Anton
Staatsbürgerschaft:	D. Ö.
Geburtsort und Kronland:	Kaltenleutgeben, DÖ
Muttersprache, Alter:	deutsch, 29.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Kaltenleutgeben,
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Aegydius, Privat, Kaltenleutgeben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien,
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index, Mat. Zeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Sachenrecht, heut. Recht auf römischer u. rechtsvergl. Grundlage	2	Priv. D. Dr. Pineles	
Staatskirchenrecht	2	Prof. Dr. Koestler	Toyfl
~~deutsches Sachenrecht~~	~~2~~	~~Prof. Dr. Schwind~~	
Röm. Erbrecht	3	Pr. D. Schönbauer	
~~Ausg. Fragen aus d. neuen d. Familienrecht~~	~~1~~	~~Pr. Dr. Schwind~~	
		4. MAI 1920	
		[signature]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3.50	3.50
Matrikel- und Stempelgebühr	5.–	10
Kollegiengeld	50.–	75
	70.–	150
Zusammen	128.50	238.50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 14. V.

049

134

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

647

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Toyst Anton
Staatsbürgerschaft:	D. Ö.
Geburtsort und Kronland:	Kalkenleutgeben, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 29
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Kalkenleutgeben
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Aegydius, Pröbst Kalkenleutgeben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matrikelschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte des deutsch. Staats u. Prozessrechts	3	Dr. Bovitsch	Toyst
		19 MAI 1920 Gleispach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	30 „	„
Kollegiengeld	„	„
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Universitäts-

Zeitl

050

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

4091

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Tramer
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Kirchberg a. d. Pielach, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Klosterneuburg
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Med. Dr. Alois Tramer Kierlingerstr. 26
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univers. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index Univ. Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels u. Wechselrecht II. Teil	2	Jos. Kupka	Ernst Tramer
Zivilgerichtl. Verfahren II. T.	6	Hans Sperl	
Finanzwissenschaft	5	Othmar Spann	
Volkswirtschaftspolitik	5	Walter Schiff	
Theorie u. Entwicklung d. Anarchismus	2	Max Adler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3. 50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 "	1 "
Kollegiengeld	50 "	— "
Zusammen	200 "	— "
	258. 50 K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 3. IV. Wien

Pernhauer

110

051

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

5750

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Trauner
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Öst.
Geburtsort und Kronland:	Hollenbach in N. Ö.
Muttersprache, Alter:	geboren 9. IX. 1897, deutsch röm.-kath.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Lederergasse 28/4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Trauner Kleinhäusler in Hollenbach
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Verwaltungslehre & Verwaltungsrecht	6	Dr. Adolf Menzel	✓
Völkerrecht	4	Dr. Leo Strisower	✓
Finanzwissenschaft	5	Dr. Heinr. Spann	✓
Wirtschaftsgeschichte	3	Dr. Arne Günther	✓
Volkswirtschaftl. Seminar	2		✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5	
Kollegiengeld	200	
Zusammen	258	50

Quästur d. k. k. Universität Wien

052

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

1101

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Trauner
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Österr.
Geburtsort und Kronland:	Hollenbach in N. Ö.
Muttersprache, Alter:	geb. 1897 am 9. IX. Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Lederg. 28/4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Trauner Hollenbach Bez. Weidhofen a/d Th.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des röm. Rechts, auf rechtvergleichender Grundlage	6	Dr. Pineles	Trauner Josef
Staatskirchenrecht	2	Dr. Rudolf Köstler	
		14. JUN. 1920	
		Kleispach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

80

Universitäts-Quästur 15. VI. Wien 19..

Kostet 4 Heller

053

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

230

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Tschirf
Staatsbürgerschaft:	d. österreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Gmunden, Ober-Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Boltzmanngasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	./.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Philosoph. Fakultät in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Römisches Recht	7	Dr. Wlassak	✓
Staatskirchenrecht	2	Dr. Köstler	✓
Öst. Verfassungsgeschichte	5	Dr. Voltelini	✓
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Dr. Hugelmann	✓
Wesen u. Schicksale d. republ. Staatsform	1	Dr. Leifer	✓
		23. APR. 1920	
		[signature]	
		Von Phil	

Friedrich Tschirf

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	50	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	3	"	"
Kollegiengeld	200	"	"
Zusammen	261	K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 10/V. Wien

054

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

4387

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. phil. Herwig Tschulik
Staatsbürgerschaft:	österreichische Staatsbürgerin
Geburtsort und Kronland:	Plan, Böhmen
Muttersprache, Alter:	tschech., 11. Okt. 1893 geb.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Lenaugasse Gürtel 58
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	jurid. Fakultät der Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	Matrikelschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Grundb. und Wechselrecht, II.	2	Prof. Dr. Hupka	
Zivilgerichtl. Verfahren, II.	6	Prof. Dr. Sperl	
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Prof. Dr. Menzel	
Grundlehren d. Verwaltungsrechtes	1	Prof. Dr. Hermann Herrnritt	
Finanzwissenschaft	5	Prof. Dr. Spann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	5	—
Matrikel- und Stempelgebühr	200	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	258	50

2.50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 12. IV. Wien 1920

055

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

4829

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Tschürn
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Laibach (Krain)
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX. Garelligasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Tschürn, Sekretär d. Oest. ung. Bank Wien IX. Garelligasse 3
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht	6	Dr. Adolf Merkel	
Finanzwissenschaft	5	Dr. Othmar Spann	
Nationalökonomie	5	Dr. Eugen Schwiedland	Karl Tschürn

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—
Kollegiengeld	240	—
Zusammen	328	50

Universitäts-Quästur 10 IX. Wien 1920

Kostet 4 Heller.

056

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

4709

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Trau

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Frankmannsdorff
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Mödling, Nieder Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Laurgasse 12/11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand, privat, Mödling
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Vorausgegangenes Semester u. Studien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Verwaltungsrecht	6	Meysel	Rudolf Frankmannsdorff
Allgemeines bürg. Recht.	9	Schey	
Strafprozeßrecht.	5	Stöbert.	
Finanzwissenschaft.	5	Spann.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5	K	h
Kollegiengeld	50	"	"
	250	"	"
Zusammen	308	50	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 16. IV. 1920

Glazer 144

057

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

966

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Travniček
Staatsbürgerschaft:	d. oe.
Geburtsort und Kronland:	Olmütz, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien 2 Schüttelstr 27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	M. Ludov. Lautner, Statthalterei 200 K
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	abs. 5. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
oest. Civilgerichtl. Verfahren	6	Sperl	✓
Handels & Wechselrecht	5	Hupka	✓
Finanzwissenschaft	~~4~~ 5	Spann	✓ 130 65
			1.60

2.50

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb befreit laut Bescheid vom 20/V. 20 19 , Z. 42

Bibliotheksbeitrag	25 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	80 "	"
Zusammen	112 K	50 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 4. VI. Wien

058 65

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

5449

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emanuel Trebitsch,
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Mattersdorf, O. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch,
Wohnung des Studierenden:	Wien, VI., Mariahilferstr. 43
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gustav, Kaufmann, ebendort
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index 58670.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilger. Verfahren II. Teil	6	o. ö. Prof. Dr. Hans Sperl	Emanuel Trebitsch
Handels u. Wechselrecht	2	o. ö. Prof. Dr. Josef Huppka	
Völkerrecht	4	o. ö. Prof. Dr. Leo Strisower	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50	" — "
Kollegiengeld	120	" — "
Zusammen	178 50	K — h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 28. IV. Wien 1908

059

26

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

5286

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Trepesch
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Hint. Zollamtsstr. 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Georg, Finanzwachkommissär, "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das heutige Privatrecht auf römischer Grundlage	7	Prof. Dr. Wlassak Moriz	Hans Trepesch
Familienrecht, heutiges Recht auf röm. u. gemeinrechtl. Grundlage, Pandekten	2	Prof. Dr. Brasloff Stefan	
Römischer Zivilprozeß	2		
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Goldmann Emil	
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Leder Paul Aug.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5 —	
Kollegiengeld	50 —	
Zusammen	210 —	
	268 K 50 h	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 20. IV. 1919

Dreimann

73

060

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

332

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erich Fresler
Staatsbürgerschaft:	Württemberg
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 16. Juli 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. C.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIX. Peter-Jordanstr. 68.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Otto, Burgschauspieler " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	ein Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	Grünberg	Erich Fresler
Finanzwissenschaft	5	Spann	
Allg. bürgerliches Recht	9	Wellspacher	
Handelspolitik	1	Schüller	
Gesellschaftslehre	2	Adler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	50 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	200 "	— "
Kollegiengeld	200 "	— "
Zusammen	250 K	— h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 19 X.

061

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

5882

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walter Trettwer
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. C.
Wohnung des Studierenden:	Wien, 18. Edelhofg. 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, Beamter, ebda.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	—
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Semestertestätigung 1919/20.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Röm. Übungen	2	L. Wlassak	
Römischer Civilprozeß	2	L. Gradenwitz	
Geschichte des röm. Rechtsgangs	3	L. Leifer	
Deutsches Sachenrecht	3	L. Schwind	
Ausgewählte Fragen aus dem neuen deutschen Familienrecht	1.	L. Schwind	
Übungen aus öst. Rechtsgesch.	2	L. Adler	
Kirchenrecht. Übungen	2	L. Rößler	

Trettwer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes (halb / ganz) befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	5	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	50 K	— h
Kollegiengeld	120 „	— „
Zusammen	175 K	50 h

Kosten 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

1 Beilage

062

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

774

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Trettwer Walter
Staatsbürgerschaft:	deutschöst.
Geburtsort und Kronland:	Wien, No.
Muttersprache, Alter:	deutsch 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. C.
Wohnung des Studierenden:	18. Edelhofg. 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Fabriksbeamter dtto
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	—
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten Praktikum	2	Dr Bartloff	Trettwer
Wesen und Schicksale der republ. Staatsform im alten Rom	1	Dr Leifer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	30.—	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

063

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

843 für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Trettwer Walter
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang ac.
Wohnung des Studierenden:	18. Währing 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Fabriksbeamter ddto
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Röm. Klagen	2	L. Joris.	Trettwer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	20	"
Zusammen		

Kosten 4 Heller

Universität Quästur 28. V. Wien

064

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

365

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Treu Julius
Staatsbürgerschaft:	deutsch österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Matzleinsdorf b. Melk NÖ
Muttersprache, Alter:	deutsch 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Berndorf Bez. Baden 573
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moritz Treu Lehrer Berndorf NÖ
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	jur. Fak. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrecht	5	Dr. Leder Paul	Treu Julius
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Goldmann Emil	
Zahl Inhändergebühr			
W. 4/5. Grünpach			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	5 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	50 „	„
Kollegiengeld	100 „	— „
Zusammen	158 K	50 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 12. V. Wien

065 73

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

5414

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Freutler
Staatsbürgerschaft:	zust. nach Teschen, Schles.
Geburtsort und Kronland:	Teschen, Schles.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV., Brunnelbdg. 12/13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels- u. Wechselrecht	2	Hupka	✓
Handelsrechtl. Übungen (Seminar)	1	Pisko	✓
Zivilgerichtl. Verfahren	6	Sperl	✓
Finanzwissenschaft	5	Spann	✓
Volkswirtschaftspolitik	5	Schiff	✓
Ausgewählte Kapitel aus dem Privatrecht	1 ✓	Kornfeld	J. U. C. Otto Freutler

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	10	—
Kollegiengeld	75 K	— h
	285 "	— "
Zusammen	373 K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 27 IV. Wien 1920

Universitäts-Quästur 27 IV. Wien 1920

066

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

669

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gotthard Fridau
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Böhmen
Geburtsort und Kronland:	Aloys Bez. Zwittau, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	20. Park Rudolfstr. 5/11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	R. Fridau Lehrer i. R. Waltersdorf ob. Mähren
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien, Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis 6/7 16.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Staatswissenschaft	5	Dr. Tezner	✓
Geschichte d. Quellen d. österr. Privatrechtes	3	Dr. Tezner	✓
Allgemeine u. vergleichende österr. Verfassungsl.	4	Dr. Mischler	✓
Geschichte des Rechtsgelehrtenstandes	4	Dr. Loos	✓
Römisches Recht mit Pandektenpraxis	6	Dr. Mayrhofer	✓
		21	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb befreit laut Bescheid vom 2 19 20. 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	50
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—
Kollegiengeld	130	—
Zusammen	137	50

Kostet 4 Heller.

20. V.

067

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

4940

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erwin Otto Trutsch
Staatsbürgerschaft:	ö. österr
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Oe
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XIV Schwenderg 24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moriz Trutsch Kaufmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilprozess	6	Sperl	
Handels- & Wechselrecht	2	Klupka	
Volkerrecht	4	Strisower	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	5	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	—	—
Kollegiengeld	120	—
Zusammen	170	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

063 068

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

265

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Tritsch
Staatsbürgerschaft:	deutsch österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Langlg. 70 II/9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Heinrich Tritsch. Rechtsanwalt. Wien VIII. Langlg. 70.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	vollendetes III. Sem. I. Staatsprüfung.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgerl. Recht I. Teil.	9	Wellspacher	✓
Geschichte der Rechtsphilosophie	4.	Hold	✓
Allgemeine vergleichenden österr. Statistik.	4.	Schiff.	✓
Österr. u. ung. Verfassungsgesch. d. n. Zeit.	2.	Fournier.	[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	5	" — "
Kollegiengeld	58	" — "
Zusammen	190	K — h
	248 50	

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur II. V. Wien

Dienerung 31 069

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

5911

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Tritsch
Staatsbürgerschaft:	deutsch-öst.
Geburtsort und Kronland:	Mödling, Nied.-Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Paniglgasse 17 a.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Berthold Tritsch, Rechtsanwalt, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Statistik	4	Prof. Dr. Schiff	✓
Volkswirtschaftspolitik	5	" "	✓
Völkerrecht	4	Prof. Dr. Strisower	✓

5. MAI 1920

[signature]

477.00

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50	"	"
Kollegiengeld	130	"	"
Zusammen	188 50	K	h

Kostet 4 Heller.

070

36

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

207

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert Tritsch
Staatsbürgerschaft:	čechoslovakische
Geburtsort und Kronland:	Unter-Wisternitz, Mähren
Muttersprache, Alter:	čechisch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Albertg. 5/II.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Oberstabsarzt i.R. Leider Tritsch Wien, Albertgasse 5
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	-
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	hiesige Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	-
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Inskriptions-Zeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Zivilgerichtl. Verfahren II.	6	H. Sperl	✓ Robert Tritsch
Handels- u. Wechselrecht II.	2	H. Klupka	✓
Volkswirtschaftspolitik	5	H. Spann	✓
Finanzwissenschaft	5	H. Spann	✓
Völkerrecht	4	H. Strisower	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	10	
Kollegiengeld	330	
Zusammen	418	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 10. V. Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

5362

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Benjamin Trojecki
Staatsbürgerschaft:	Pole
Geburtsort und Kronland:	Warschau, Pole,
Muttersprache, Alter:	polnisch, 23
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	konfessionslos
Wohnung des Studierenden:	Wien IX, Höferg. 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Noë, Kaufmann, Warschau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen d. röm. Rechts	6	Prof. Pineles	Trojecki
Sachenrecht	2	"	
Römisches Erbrecht	3	"	
Pfandrecht	2	Prof. Brassloff	
Familienrecht	2	"	
Röm. Zivilprozeß	2	"	
Kirchenrecht	5	Prof. Leder	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	10 75	K h
Kollegiengeld	330	" "
Zusammen	418	K 50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 27 IV. Wien

Universitäts-Quästur 26. IV. Wien

072

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

528

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Petro Trylowskyj
Staatsbürgerschaft:	ukrainische
Geburtsort und Kronland:	Oschychliby - Bukowina
Muttersprache, Alter:	ukrainisch, 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griech. orient.
Wohnung des Studierenden:	18, Martinsstr. 13/11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Kyrylo, Advokat, w. o.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	das Meldungsbuch № 61106

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Sachenrecht: Heutiges Recht auf röm. u. rechtsvergleichender Grundlage	2	Dr Stanislaus Pineles	Petro Trylowskyj
Wesen u. Schicksale der republ. Staatsform im alten Rom	1	Dr Franz Leifer	
Deutsches Sachenrecht: Ausgewählte Lehren mit bes. Berücksichtigung der neuen deutschen u. Schweizer Gesetzgebung	2	Dr Ernst Schwind	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Dr Karl Hugelmann	
		5. MAI 1920	
		[signature]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	10	/
Kollegiengeld	75	
	120	—
Zusammen	208	50

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 15. V. Wien 19..

Pitl

118

073

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 571

Vor- und Zuname des Studierenden:	Petro Trylowskyj
Staatsbürgerschaft:	ukrainische
Geburtsort und Kronland:	Oschychliby - Bukowina
Muttersprache, Alter:	ukrainisch — 24 J. a.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griech-orient.
Wohnung des Studierenden:	18, Martinsstr. 13/11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Kyrylo, Advokat, w. o.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	das Meldungsbuch No 61106

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
~~Österreichische Verfassungs- u. Verwaltungsgeschichte~~			
Deutsches Erbrecht in den Grundzügen	2	Dr. Siegmund Adler	Petro Trylowskyj

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	20 "	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

86

074

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

5638

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Puchmann
Staatsbürgerschaft:	Poln.
Geburtsort und Kronland:	Przemyśl - Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 25 J
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Lazarettgasse 3/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Meier, Kaufman, Przemyśl
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgerl. Recht	9	Prof. Dr. Josef Schey	Josef Puchmann
Strafprozeß	5	Prof. Dr. Neurl Gleisbach	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Dr. Leo Strizower	
Finanzwissenschaft	5	Prof. Dr. Otmar Spann	
Zivilprozessuales Seminar	1	Prof. Dr. Hans Sperl	

220
1,15

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	10	
Kollegiengeld	75	
Zusammen	345	
	433	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur v. Wien

075

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

5555

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Georg Tugendhat
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mos.
Wohnung des Studierenden:	I. Esslinggasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sam. Tugendhat, Fabrikant, ebda.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Ideen Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte	3	Dopsch	
Wirtschaftsgeschichte	3	Grünberg	
Volkswirtschaftl. u. gesellschaftl. Übungen	1½	Spann	
Abbruch und Neubau d. Geschft.	2	Spann	
Handelspolitik	2	Schüller	
Seminarübungen über Nationalsch.	2	Mises	
Seminar für Völkerrecht	2	Strisower	
Seminar für Finanzwissenschaft	2	Vogel	
Seminar f. allg. Staatslehre u. Staatsrecht	2	Kelsen	

Georg Tugendhat

Gleispach

180
90

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	10	K —	h
Kollegiengeld	75	" —	"
	270	" —	"
Zusammen	358	K 50	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1920

83

076

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

783

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Georg Tugendhat
Staatsbürgerschaft:	Oester.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mos.
Wohnung des Studierenden:	I. Rotenturmstr. 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hans Tugendhat, Bankier, ebda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matrik

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilprozeß	6	Sperl	
Seminar für Verwaltungspolitik	2	Schilder	
Privatversicherungsrecht	2	Ehrenzweig	Georg Tugendhat

26. MAI 1920

Eingelangt

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	10	—
Kollegiengeld	150	—
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 25. V. Wien 1920

87

077

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

271

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Tugendhat
Staatsbürgerschaft:	Nö
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A.B.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Kai 21.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Robert, Rechtsanwalt, Nö
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	abgelegte 1. Rechtsprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgerl. Recht 1. Teil	9.	Wellspacher	Hans Tugendhat
Geschichte d. Rechtsphilosophie	4.	Strisower	
Wirtschaftsgeschichte	3	Grünberg	
Verfassungsgeschichte Ungarns	2	Fournier	
Statistik	4	Mataja	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—
Kollegiengeld	10	—
Zusammen	18	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur d. k. k. Wien 1924

078

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Tuisl

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hildegard Tuisl
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien 21. Überfuhrstr. 27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Inspektor d. österr. Staatsbahnen Wien 21. Überfuhrstr. 27.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Modernes Privatrecht auf röm. Grundlage	7	Jörs	Hildegard Tuisl
Romanistische Übungen	2	Jörs	
Röm. Zivilprozeß	2	Braßloff	
Familienrecht (Pandekten)	2	Braßloff	
Deutsches Straf- u. Prozeßrecht	3	Bartsch	
Deutsches Privatrecht	5	Goldmann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

1.50
5
6.50
Zill 11

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 22. V. Wien

079

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

518

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gubert K. Tungl
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	III/4 Kölblgasse 30 I/9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels- u. Wechselrecht II.	2	Dr. Hupka Jos.	Gubert K. Tungl
Nationalökonomie	5	Dr. Schwiedland	
Finanzwissenschaft	5	Dr. Spann	
Grundriß d. Geschichte der neuen deutschen Literatur	3	Dr. Arnold	
Besprechung Schopenhauers Philosophie u. R. Wagners Kunst	1	Dr. Höfler Alois	
		5. MAI 1920	
		[signature]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50	K — h
Kollegiengeld	150	" — "
Zusammen	208.50	K — h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 15. V. Wien 192

080

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

436

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Tweraby
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Prag, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Marxerg. 13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Josef Tweraby selber Ministerialrat i. P.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafprozessrecht	5	Gleispach	Tweraby
Verwaltungsrecht u. Verw. Lehre	6	Menzel	
Völkerrecht	4	Strisower	
Finanzwissenschaft	5	Spann	
		4 MAI 1920	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	5	50 K h
Matrikel- und Stempelgebühr	200	" — "
Kollegiengeld		" "
Zusammen	258	50 K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

081

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

7323

Vor- und Zuname des Studierenden:	Turinsky Rudolf
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch geb. 1. XII 1900
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	~~röm.~~ kath.
Wohnung des Studierenden:	XVI Hippg. 5 III/15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Schriftsetzer ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftspolitik	5	Schiff	Rudolf Turinsky
Wirtschaftsgeschichte	3	Grünberg	
Einkommensl. u. Weltwirtschaft	2	Wieser	
Staatslehre	5	Merkl	
Stat. Proseminar	2	Forcher	

3.50

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	5	K h
Matrikel- und Stempelgebühr	50	" "
Kollegiengeld	170	" "
Zusammen	228.50	K h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 10. IV. 1926

Dziekany 36

082

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7 Semester.

41

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Turnheim
Staatsbürgerschaft:	Ö. U.
Geburtsort und Kronland:	Stanislau, Galiz.
Muttersprache, Alter:	jud. 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II Untere Augartenstr 37/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bernhard —
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels- u. Wechselrecht	6	R. v. Pisko	
Finanzwissenschaft	5	Braun	
Allgem. Staatslehre u. österr. Staatsrecht	5	Merkl	
Volkswirtschaftslehre.	5	Schiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	5	K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	50	"	"
Kollegiengeld	210	"	— "
Zusammen	268	K	50 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

30 083

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

4904

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anton Turnwald
Staatsbürgerschaft:	čech osl
Geburtsort und Kronland:	Lippen in Deutschböhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm kath
Wohnung des Studierenden:	Wien 18. Simonyg 2/15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wenzel Turnwald in Lohowa bei Pilsen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Landesrat
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Jus I Sem
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Aufnahme Mein, Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in d. St. Privatrecht a. v. Grdlg	7	Klassak Moritz	
St. Pfandrecht a. v. Grdlg	2	Brasloff Stephan	
" Familienrecht "	2	"	
Röm. Zivilprozeß	2	"	
Deut. Sachenrecht	2	Schwind Ernst	
Geschichte d. d. Straf- u. Prozeßrecht	3	Bartsch Robert	
Staatskirchenrecht	2	Kötzler Rud	
Prak. Philosophie	4	Reich Emil	
Neuere Geschichte	2	Jahne Josef	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K 3	h 50
Matrikel- und Stempelgebühr	" 10	" 75
Kollegiengeld	" 390	" —
Zusammen	K 478	h 50

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

084

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

4331

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Putsch
Staatsbürgerschaft:	čechoslovak.
Geburtsort und Kronland:	Unterlangendorf. Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch. 13. Juli 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	I. Grosse Sperlg. 43/20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Franz Putsch, Passek, Mähren.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Fortsetzung d. Studien

Deutsches Geb.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilgerichtl. Verfahren	6	Dr. Sperl	Ernst Putsch
Handels u. Wechselrecht	2	Dr. Hupka	Ernst Putsch
Finanzwissenschaft	5	Dr. Spann	Ernst Putsch
Strafrechtl. Übungen	2	Dr. Gleispach	Ernst Putsch
Strafprozess. Übungen	2	Dr. Löffler	Ernst Putsch

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	5	
Kollegiengeld	50	
Zusammen	170	
	228	50

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 10. IV. Wien 1920

085

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

666

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Tutsch

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Tutsch
Staatsbürgerschaft:	čechoslov.
Geburtsort und Kronland:	Unterlangendorf, Sternbg Mähr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 13. Juli 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	II. Gr. Sperlg. 93/20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Franz Tutsch, Arzt Passek, Mähren
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Fortsetzg.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Nationalökonomie	5	Dr. Schwiedland	Ernst Tutsch

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

50

Kostet 4 Heller

Universitäts Quästur 20. V. Wien

24 Gitl

086

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

4991

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Tzöbl Josef Alois
Staatsbürgerschaft:	d. Österreich
Geburtsort und Kronland:	Siebenhirten bei Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch geb. 17/III. 1900.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Kath. röm.
Wohnung des Studierenden:	Siebenhirten bei Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Schindler Ferdinand, Stadtbaumeister. Wien. X. Hasengasse 32.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität. Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Bestätigung des I. Semesters.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Ausgew. Fragen aus dem deutschen Familienrecht.	1.	Prof. Dr. Schwind	
Deutsches Sachenrecht	2	Prof. Dr. Schwind	
Einführung in das heutige Privatrecht auf röm. Grundlage	7.	Prof. Dr. Klassak	Tzöbl
Röm. Zivilprozess	2	Prof. Dr. Brassloff.	
Familienrecht	2	Prof. Dr. Brassloff	
Pfandrecht	2	Prof. Dr. Brassloff	
Gesch. des deutschen Straf u. Prozessrechtes.	3	Prof. Dr. Bartsch.	
Staatskirchenrecht	2	Prof. Dr. Köstler	
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Dr. Grünberg	
Prakt. Philosophie.	4.	Prof. Dr. Reich.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 3

Bibliotheksbeitrag	50	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	280	"	"
Kollegiengeld		"	"
Zusammen	338	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 21. IV. Wien 1900

087

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B606

Vor- und Zuname des Studierenden:	Tzöbl, Josef Alois.
Staatsbürgerschaft:	deutsch. Österr.
Geburtsort und Kronland:	Siebenhirten b/Wien. N. 6.
Muttersprache, Alter:	deutsch.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Siebenhirten b/Wien.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Schindler Ferdinand, Baumeister. Wien. X. Hasenp. 30.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsches Privatrecht	5.	Pr. Dr. Goldmann.	Tzöbl
Čechische Sprache, Kurs II.	2.	Dr. Sutnar.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	50 "	— "
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 18. V. 189.

33

088

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Oskar Herreiter
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Volkshach, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VII., Bandhausg. 5/II.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Schlosser, Volkshach
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafprozeßrecht	5	Prof. Dr Gleispach	
Einführung in das Strafrecht	3	Prof. Dr Löffler	Oskar Herreiter
Zivilgerichtl. Verfahren I. Teil	6	Prof. Dr Sperl	
Verwaltungslehre u. Verw.recht	6	Prof. Dr Menzel	Oskar Herreiter
Finanzwissenschaft	5	Prof. Dr Spann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 5. XI. 1920, 3. 20173

	K	h
Bibliotheksbeitrag	5	
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	6	50

1.50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 17. IV. Wien

Glaser

80

089

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

158

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gustav Ulm
Staatsbürgerschaft:	deutschoesterreich
Geburtsort und Kronland:	Billwärder Deutschland
Muttersprache, Alter:	deutsch 2. IX. 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath
Wohnung des Studierenden:	Vöslau Waldstraße 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ziviling. G. Ulm Vöslau, Waldstr. 3
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Bestätigung des letzten Semesters

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Strisower Leo	Gustav Ulm
Allgemeine vergleichende u. öst. Statistik	4	Schiff Walter	
Geschichte des öst. Verfassungsrecht	3	Turba Gustav	
Neugriechisch	2	Zomarides Eugen	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50	" "
Kollegiengeld	110	" "
Zusammen	168 50	K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 10. V. Wien 19

8 Pendtner

090

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

5261

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gabor Ullmann
Staatsbürgerschaft:	Deutschwestungar
Geburtsort und Kronland:	Lackenbach Deutschwestung
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II Darwingasse 11/21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leo, Kaufmann, Lackenbach
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	Grünberg	
Geschichte des österr. Priv.- u. Prozessrechtes	3	Bartsch	
Staatskirchenrecht	2	Köstler	
Pandekten-Praktikum	2	Brosch	
			Ullmann Gabor

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

Bibliotheksbeitrag	3.50	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	50	"	"
Kollegiengeld	100	"	"
Zusammen	153	K	50 h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller

091

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

4741

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gustav Ullmann
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien - N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	I. Salzthorgasse 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	"
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	"
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	"
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	V. Sem. bestätigt

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürg. Recht II. Teil	9	Schey Josef	Gustav Ullmann
Strafprozeßrecht	5	Stooß Karl	
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Menzel Adolf	
Finanzwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung d. Finanzrechtes	5	Spann Othmar	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Universitäts-Quästur 17. IV. Wien

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5	K – h
Kollegiengeld	50	" – "
	250	" – "
Zusammen	308	K 50 h

Kostet 4 Heller

24

092

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

5020

Ullmann

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walther Erich Ullmann
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XIX/5 Daringergasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hofrat Dr. Josef Ullmann XIX/5 Daringergasse 1
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das heutige Privatrecht auf röm. Grundlage	7	Prof. Dr. Wlassak	✓
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Goldmann	✓
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Leder	✓
Statistik	4	Prof. Dr. Schiff	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 / 5	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	50	"	"
Kollegiengeld	210	"	"
Zusammen		K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 21. IX. 1920

Zeitl. 268 50

093

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

5317

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gerhard Weich
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüd. 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Leutg. 130/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich, Kaufmann Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	Dr. Grünberg	✓
Volkswirtschaftspolitik	5	Dr. Schiff	✓
Finanzwissenschaft	5.	Dr. Spann	✓
Kommunallehre & Wirtschaft	2	Dr. Meyer	✓
Verwaltungslehre & recht	6	Dr. Mayer	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	5	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	50	— "
Kollegiengeld	210	— "
Zusammen	268	50 h

3 50

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

96

094

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

4311

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Siegfried Ulrich
Staatsbürgerschaft:	oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Reisnerstr. 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	hiesige Fakultät
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Gehörtes 4. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht II. Teil	9	Schey	Siegfried Ulrich
Handels u. Wechselrecht II. Teil	2	Hupka	
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Mayrel	
Allgem. vergleich. u. oesterr. Statistik	4	Mataja	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 —	" "
Kollegiengeld	50 —	" "
	210 —	" "
Zusammen	268 50	K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 1920

68

095

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11. Semester.

Nationale

5413

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Ulsamer
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVI. Hasnerstr. 99
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig U., Schaffner Wien XVI. Hasnerstr. 99
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	" "
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldebuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten	7	Wlassak	✓
Deutsches Privatrecht	5	Goldmann	✓
Kirchenrecht	5	Loeler	✓
Philosophie	3	Jerusalem	✓
Lateinkurs für Realschul-absolventen	5 (10)	Mras	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—
Kollegiengeld	50	—
	300	—
Zusammen	358	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

106

096

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Ungar
Staatsbürgerschaft:	d. Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II. Circusg. 34
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moritz Kaufmann II Circusg. 34
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. Bürgerl. Recht II. T.	9	Wellspacher	Fritz
Strafprozessrecht	5	Stooß	Ungar
Handels u. Wechselrecht	2	Hupka	
Allg. Staatslehre u. österr. Staatsrecht	5	Merkl	
Volkswirtschaftspolitik	5.	Schiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 11. XI 1919, 3. 2013

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

1 5 50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 17. IV. Wien

Glaser

6 50

097

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

5691

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Unterberg

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leo Unterberg
Staatsbürgerschaft:	Z. (Polen)
Geburtsort und Kronland:	Kolomea (Polen)
Muttersprache, Alter:	deutsch. 21.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VII. Zieglg. 58/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isaak, Beamter VII. Zieglg. 58/12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k.k. Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	IV. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsches Erbrecht in den Grundzügen	2.	Dr. Adler	
Auserwählte Kapitel aus dem Privatrecht	1.	Dr. Kronfeld	
Uebungen über österr. Rechtsgeschichte	2	Dr. Adler	Leo Unterberg

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	10	"
Kollegiengeld	105	"
Zusammen	118	50

Universitäts-Quästur Wien

92

098.

Kostet 4 Heller

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

4978

Urban

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Urban
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Oberbruch, Preußen,
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII. Lerchenfeldergasse 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Urban, Fabriksdirektor, St. Pölten,
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien,
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	~~Meldungsbuch~~
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
~~Familienrecht~~, heutiges Recht	2	Prof. Dr. Brasloff	
Römischer Zivilprozeß	2	Prof. Dr. Brasloff	
Deutsches Erbrecht in den Grundzügen	2	Prof. Dr. S. Adler	
Staatskirchenrecht	2	Prof. Dr. Köstler	
Geschichte des österr. Verfassungsrechtes II Teil	3	Prof. Dr. Turba	Alfred Urban

3.50
5
50

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

110

168.50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 21. IX. Wien 1920

099

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

5056

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Urban
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Nikolsburg Südmähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XX. Wintergasse 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Lehrer i. P. Nikolsburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Dr. Löw'sches Stipendium 95 K im Monat
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pfandrecht Pandekten	2	Dr. Stephan Braßloff	Rudolf Urban
Familienrecht "	2	"	
Römischer Zivilprozess	2	"	
Pandektenpraktikum	2	"	
Einführung in das heutige Privatrecht auf röm. Grundlage	7	Dr. Stanislaus Pineles	
Österr. Reichsgeschichte	5	Dr. Hans Voltelini	
Staatskirchenrecht	2	Dr. Rudolf Köstler	
Kirchenrecht	5	Dr. Paul Leder	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50	K / h
Kollegiengeld	270	" — "
Zusammen	328 50	K h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 12. IV. Wien 1928

Gitl

100 50

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

4970

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alexander Urlaub
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch, A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVII. Hauptstraße 112
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Stanislav Kadlec, Riemer Wien XVII. Hauptstraße 112
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht II. Teil	9	Prof. Schey	[signature]
Strafprozeßrecht	5	Prof. Stoß	
Verwaltungslehre u. V.-Recht	6	Prof. Menzel	
Finanzwissenschaft	5	Prof. Spann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5 K	1 h
Kollegiengeld	50 "	— "
	250 "	— "
Zusammen	308 K	50 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 20. IV. Wien 1920

181

101

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

5234

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emil Urman
Staatsbürgerschaft:	unbestimmt Galizien
Geburtsort und Kronland:	Stanislau, Gal
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII, Lerchenf. 120/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Fabian, Tłumacz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Verwaltgsl. u. Verw. R	6	Prof Menzel	Emil Urman
Finanzrecht	5	Prof Spann	
Zivilpr. Verf. II	6	Prof Sperl	
Einkommensl. u. Weltw.	2	Prof Wieser	
Übungen (Volksw.)	2	Prof Wieser	
Arbeiterschutz	1	Prof Grünberg	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	10	—
Kollegiengeld	75	—
	300	—
Zusammen	388	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

102

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

Nationale

30

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emil Urman
Staatsbürgerschaft:	unbestimmt
Geburtsort und Kronland:	Stanislau, Gal.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII., Lerchenf. 120/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Fabian, Kaufmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pädagogisches Seminar	2	Prof. Höfler	Emil Urman
Besprchgn. aus Wagner & Schopenh.	1	Prof. Höfler	
Griechische Philosophie	2	Prof. Gomperz	
~~Neuere~~ Osteurop. Geschichte	2	Prof. Übersberger	
Österreichische Gesch. Sem.	2	Prof. Dopsch	
Formprobleme	2	Prof. Hock	
Volksw. Übg.	2	Wiesel	
		7 - MAI 1920	
		Gudpan	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur a. d. Wien

103

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

5671

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernestine Vago
Vaterland und Geburtsort:	N. Österr. Teesdorf
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 34 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien X Quellenstr 158/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Staatsverrechnungswissenschaft	6	Hofrat Dr Seidler	Ernestine Vago
		20. APR. 1920	
		[illegible]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3

Inskriptionsgebühr . . . . . 3.50 5 25 — K h

Kollegiengeld . . . . . 10 60 K h

Zusammen . 103,50 K h

Universitäts-Quästur d. v. Wien

44 [illegible]

104

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

5556

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Vallender Hans
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien , Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm.Kath.
Wohnung des Studierenden:	V. Kleine Neugasse 5 III/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Vallender, Beamter der Credit-Anstalt, AmHof 6.Wohng.dieselbe
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	- - - - - - -
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	- - - - - - -
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof.Dr. Strisower	Vallender Hans
Praktische Philosophie	4	Prof Dr. Reich	
Allgem.vergleichende & österr.Statistik	4	Prof.Dr. Schiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 —	" — "
Kollegiengeld	50	" — "
Zusammen	120	K — h
	178 50	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Vallender

94

105

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

4500

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hayden Walker
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	V. Rainergasse 45
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hayden, Direktor, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	absolvierten 6. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilgerichtl. Verfahren II. Teil	6	Dr. J. Sperl	Walker
Handels u. Wechselrecht II. Teil	2	Dr. J. Hupka	Walker
Allg. österr. Verwaltungsrecht	4	Dr. W. Schiff	Walker
Völkerrecht	4	Dr. L. Strisower	Walker

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	5 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	50 „	— „
Kollegiengeld	160 „	— „
Zusammen	218 K	50 h

3.50

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

106

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

480

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Mizzi Veits
Staatsbürgerschaft:	d. öst.
Geburtsort und Kronland:	Linz. ob. Öst
Muttersprache, Alter:	20 Jahre deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX. Grinzinger Heimstätten
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	M. Veits Oberstleutnant in Linz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	/
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Nationalökonomie	5	Prof. Schwiedland	Mizzi Veits
Finanzwissenschaft	5	Prof. Spann	
Handels-Wechselrecht.	6	Prof. Pisko	
		22. APR. 1920	
		[illegible]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	50	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	28	"	"
Kollegiengeld	160	"	"
Zusammen	246	K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 15. V. Wien 1920

107

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

4943

für **ordentliche** Hörer der juridischen Fakultät.

Wek

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anton Wek
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV., Goldeggasse 28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Wek, IV., Goldeggasse 28
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels- u. Wechselrecht	2	Hussarek	
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Menzel	
Allg. Staatsl. u. öst. Staatsrecht	5	Merkl	
Zivilger. Verfahren	6	Sperl	
Volkswirtschaftsl.	5	Schwiedland	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5	
Kollegiengeld	240	"
Zusammen	298	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 28. IV. Wien 1920

108

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

5464

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Milan Verona
Staatsbürgerschaft:	Küstenland (?)
Geburtsort und Kronland:	Cattaro, Dalmatien
Muttersprache, Alter:	kroatisch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Freundgasse 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Lukas, Advokat; Triest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgl. Recht	9	Wellspacher	Milan Verona
Strafprozessrecht	5	Stoß	
Verwaltungsrecht	6	Mengel	
Finanzwissenschaft	5	Spann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	10 —	
Kollegiengeld	75	K — h
	3.75	" — "
Zusammen	463 50	K h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 29. IV. 10

9 Glaser 109

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

363

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Igor Vidic
Staatsbürgerschaft:	jugoslavische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	slovenisch; 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII/6. Hietzingerhauptstr. 61/I.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Franz Vidic, Regierungssekretär Wien XIII/6 Hietzingerhauptstr. 61/I.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matrikelschein.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
~~Prof Köstler~~			J. Vidic
Staatskirchenrecht	2	Prof. Köstler	
Familienrecht (Pandekten)	2	Prof. Brassloff	
Pfandrecht (Pandekten)	2	Prof. Brassloff	
Österr. Reichsgeschichte	5	Prof. Voltelini	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	~~5~~ 3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	2	—
Kollegiengeld	45	—
Zusammen	53	50

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller

110

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im vierten Semester.

4474

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Vilimek Hans
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-kath.
Wohnung des Studierenden:	v. orthopädisches Spital Castellegasse 25.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	3 bestätigte Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Romanistische Übungen f. Vorgerückten	2.	Prof. Dr. Maria Wlassak.	Hans Vilimek
Konversatorium u. Repetitorium des deutschen Rechtsgesch. u. des deutsch. Privatrechts	3.	Prof. Dr. Alexander Gál.	
Staatskirchenrecht.	2.	Prof. Dr. Rudolf Köbler.	
Ethik.	5.	Prof. Dr. Adolf Stöhr.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5	K –	h
Kollegiengeld	50	" –	"
	1.50	" –	"
Zusammen	208.	50	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 19 IV. Wien 1920

Dzilmany 42 111

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

B 748 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät. Vilimek

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Vilimek.
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, ö. u. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 23.7.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	orthop. Spital Wien V. Stettingasse 25.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	3 kräftige Kunstw.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten Praktikum, Rechtsfälle u. Digesten Exegese.	2.	Prof. Dr. Stephan Wrabetz.	Hans Vilimek

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

20

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 22.V. Wien

Gitl

112

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

5593

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelm Viola
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	konfessionslos
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Schöffelg. 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität,
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Reines
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Grünberg	Wilh. Viola
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Schiff	Wilh. Viola
Allg. vergl. u. öst. Statistik	4	Mataja	Wilh. Viola
Sem. Übungen aus der Wirtschaftspolitik	2	Prof. Pribram	Wilh. Viola
Verwaltungsrechte. Übungen	2	Prof. Seidler	Wilh. Viola
Volkswirtschaftl. u. gesellschaftswiss. (Seminar) Übungen	1½	Prof. Spann	Wilh. Viola
Eherecht u. Eheverfahren	1	Prof. Sperl	Wilh. Viola
		26. APR. 1920	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	5	
Matrikel- und Stempelgebühr	50	
Kollegiengeld	140	
Zusammen	226	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 4. V.

113

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

5605

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alois Vlach
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	VII Kirchengasse 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois Vlach, Kürschner VII Kirchengasse 8
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Privatrecht	7	Prof. Dr. Wlassak	✓
Pfandrecht	2	Prof. Dr. Brassloff	✓
Familienrecht	2	"	✓
Röm. Zivilprozess	2	"	✓
Sachenrecht	2	Priv. Doz. Dr. Pineles	✓
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Dr. Grünberg	✓
Staatsverrechnung	6	Prof. Dr. Seidler	✓
	24		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5 —	
Kollegiengeld	50 —	
	240 —	
Zusammen	298 50	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur v. Wien

47

114

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

932 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Vlach
Staatsbürgerschaft:	böhmisch-österreichische
Geburtsort und Kronland:	Jedina (Mähren)
Muttersprache, Alter:	tschech., 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, 5. Margaretenstraße 17. I/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Camillo, Privatbeamter, Ort
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	N. ö. Landesstipendium 600 K, Landesregierung August Lieben Stip., 1000 K, erhält, Dauer (Stipendienverleihung noch nicht bewilligt)
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgerl. Rechts I. Teil	9	Dr. Wellspacher Moriz o. ö. Prof.	Karl Vlach
Römisches Recht	5	Dr. Gleispach Wenzel o. ö. Prof.	
Handels- und Wechselrecht I. Teil	6	Dr. Pisko Oskar a. ö. Prof.	
Handels- und Wechselrecht I. Teil	2	Dr. Klezka Josef o. ö. Prof.	
Volkswirtschaftliche Theorien I. Teil	6	Dr. Spiegel Leo o. ö. Prof.	

2 50

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb befreit laut Bescheid vom 26/IV 1910, 8. 430

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	50
Matrikel- und Stempelgebühr	100	
Kollegiengeld		
Zusammen	132	50

Quästur d. k. k. Universität Wien

Kostet 4 Heller

115

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im zweiten Semester.

B 4296

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erich Voegelin
Staatsbürgerschaft:	deutsch
Geburtsort und Kronland:	Köln a. Rh., Deutsches Reich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 3. I. 1901.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	ev., A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien III., Untere Viaduktg. 35.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Otto Voegelin, Ingenieur, Wien III., Untere Viaduktg. 35.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matrikelschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Prof. Adolf Menzel	Erich Voegelin
Verwaltungsrechtl. Übungen	2	Prof. Ernst Seidler	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Walter Schiff	
Rosem. f. Volkswirtschaftspolitik	2	Dr. Siegm. Schilder	
Konvers. s. Repet. f. theoret. Statistik	4	Dr. Hugo Forcher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	5 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	50 "	"
Kollegiengeld	170 "	"
Zusammen	228 K 50 h	

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1920

116

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

661

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erich Voegelin
Staatsbürgerschaft:	Deutsches Reich
Geburtsort und Kronland:	Köln a. Rh., Preußen
Muttersprache, Alter:	deutsch. 3. I. 01.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	ev. A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Untere Viaduktg. 35.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Otto Voegelin, Ingenieur wie oben.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Social- u. Wirtschaftsgesch. des Mittelalters	3	Prof. H. Dopsch	Erich Voegelin

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	30	—
Kollegiengeld	—	—
Zusammen		

Kostet 4 Heller

117

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

4810

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedel Simche Vogel
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Monasterzyska Gal.
Muttersprache, Alter:	deutsch 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II Weintraubeng 30.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bernhard, Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien I Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch No 60112

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	5	Schwiedland	Vogelfried
Volkswirtschaftspolitik	5	Schiff	
Wirtschaftsgeschichte	3	Grünberg	
Finanzwissenschaft	5	Spann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

Bibliotheksbeitrag	10	3 50
Matrikel- und Stempelgebühr	75	K h
Kollegiengeld	270	" "
Zusammen		K h

358 50

Universitäts-Quästur 18 IV. Wien 1924

Kostet 4 Heller

118

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

4329

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Vogl
Staatsbürgerschaft:	deutsch-oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Zweitl, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1896
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XV. Mariahilferstr. 167
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob Vogl, öff. Notar Wien XV. Mariahilferstr. 167
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	siehe Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels u. Wechselrecht II. Teil	2	Prof. Dr. Josef Hupka	Friedrich Vogl
Zivilger. Verfahren II. Teil	6	Prof. Dr. Hans Sperl	
Völkerrecht	4	Prof. Dr. Leo Strisower	
Exekutionsrecht	2	Prof. Dr. Rud. Pollak	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	5	K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	50	"	"
Kollegiengeld	140	"	"
Zusammen	198	K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 19.IV. 1920

Dziekany

119

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

Nationale

5742

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Vogl
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVIII Edelhofgasse 18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das heutige Privatrecht auf römischer Grundlage	7	Paul Jörs	Fritz Vogl
Familienrecht, heutiges Recht auf römischer und gemeinrechtl. Grundlage, Pandekten	2	Stefan Brassloff	
Römisches Erbrecht	3	Stanislaus Pineles	
Deutsches Privatrecht	5	Emil Goldmann	
Kirchenrecht	5	Paul August Reder	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50 "	1 "
Kollegiengeld	220 "	– "
Zusammen	278 50 K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur a. V. Wien 1920

Fritz

113

120

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

4584

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. phil. Alexander Voill
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 30 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. kath.
Wohnung des Studierenden:	18. Währingerstr. 121/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	—
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolutorium der phil. Fakultät

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Abbruch u. Neubau d. Gesellschaft	2	Spann	
Volkswirtsch. Übungen	1½	"	
Sozial- u. Wirtschaftsgesch.	3	Dopsch	
Gesch. d. d. Nationalbewußtsein	2	"	
		10. APR. 1920	
			Dr Voill

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	350 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	50 "	"
Kollegiengeld	70 "	"
Zusammen	156 K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 15. IV. Wien 1920

Glazar

121

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

5678

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Sigfrid Volkmar Budik
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Gablonz a/N. Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A.B.
Wohnung des Studierenden:	Wien VI. Capistrang. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Georg Budik, Rechtsanwalt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	St. Pölten
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht II. Teil	9	Hr. Dr. Scherz	Sigfrid Volkmar Budik
Strafprozeßrecht	5	Dr. Gleispach	
Finanzrecht	4	Dr. Vogel	
Einf. in die Soziologie	3	Dr. Jerusalem	
Ethik	5	Dr. Stöhr	
Naturalismus u. Materialismus	2	Dr. Reininger	
	28		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50	K — h
Kollegiengeld	280	" — "
Zusammen	338	K 50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur a. V. Wien 192

122

34

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

5624

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert Vollsinger
Staatsbürgerschaft:	d. öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX/2 Zimmermannplatz 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Werkmeister i. P. wie oben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Gymnasium XVII. Calvarienberggasse
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des römischen Rechtes	6	Dr Pineles	✓
Grundriss der römischen Rechtsgeschichte	3	Dr Leifer	✓
Pfandrecht, heutiges Recht auf röm. Grundlage	2	Dr Brassloff	✓
Wirtschaftsgeschichte	3	Dr Grünberg	✓
Österr. Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte	5	Dr Voltelini	✓
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Dr Hugelmann	Robert Vollsinger
	24		

15. APR. 1920

[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 —	" — "
Kollegiengeld	28 —	" — "
Zusammen	240 —	K 50 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 4. V. Wien 192

[signature] 131

123

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

4498

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Vorner
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Graz, Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch, 33 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch, katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien V Reinprechtsdorferstr. 52, II/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vater tot, war Hauptmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Dr. Menzel	
Seminar für Völkerrecht u. internationales Privatrecht	2	Dr. Strisower	
Finanzwissenschaft	5	Dr. Spann	
Volkswirtschaftspolitik	5	Dr. Schiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5	K	h
Kollegiengeld	50	"	"
	180	"	"
Zusammen	238	50	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

124

50

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

5762

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Vostatek Josef
Staatsbürgerschaft:	D. Öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A. K.
Wohnung des Studierenden:	Klosterneuburg, Stadtplatz 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	/

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels- & Wechselrecht I	6	Prof. Pisko	Josef Vostatek
" " II.	2	Prof. Klupathek	
Zivilgerichtl. Verfahren	6	Prof. Gschl	
Verwaltungslehre & Verwaltungsrecht	6	Prof. Menzel	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—
Kollegiengeld	200	—
Zusammen	258	50

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

125

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

4389

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Roman Wachelhofer
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Stockern, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	d.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIV. Suessgasse 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	–
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	–
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	G. Urk.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht II.	9	Dr Schey Jos.	
Strafrecht	3	Dr Löffler A.	
Handels- u. Wechselrecht	2	Dr Hupka Jos.	
Zivilgerichtliches Verfahren	6	Dr Sperl Hans	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5 —	
Kollegiengeld	50	
	200	
Zusammen	258 50	

Kostet 4 Heller.

Universitäts Quästur 12. IV. Wien 19..

Gitl

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

444

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Wachermayr
Staatsbürgerschaft:	deutschöst.
Geburtsort und Kronland:	Waizenkirchen Oberöst.
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Reisnerstrasse 39
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef W. Bäckereibesitzer Waizenkirchen Oberöst.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Bestätigung d. III. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
öst. Privatrecht I. Teil	9	Prof. Dr. Willspacher	Wachermayr Josef
Einführung in das öst. Strafrecht	2	Prof. Dr. Löffler	
Finanzwissenschaft	5	Prof. Dr. Spann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	50 K	1 h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	160 "	— "
Zusammen	K	h

5 50
5

Universitäts-Quästur 14. V. Wien 1920

218.50 G

108 Quästur

Kostet 4 Heller.

127

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

5926

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Wachter
Staatsbürgerschaft:	Deutsch österr.
Geburtsort und Kronland:	Hirschwang, Nied.-Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, 19/4. Grinzinger Allee 40.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	5 Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Verwaltungslehre und -recht	6	Dr. Adolf Menzel	Wachter
Finanzwissenschaft	5	Dr. O. Spann	
Abbruch u. Neubau d. Ges.	2		
Deutsches Erbrecht	2	Dr. Siegm. Adler	
Die Verfassung d. Deutschen Reiches	2	Dr. Hans Kelsen	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	2	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	50	K	h
Kollegiengeld	170	"	"
Zusammen	228	50	

Kostet 4 Heller

Universität Quästur 7. V. Wien 1920

128

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

4122

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Wächter

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Wächter
Staatsbürgerschaft:	öster
Geburtsort und Kronland:	Wien, N-Ö
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XII. Schönbrunnerstr. 289
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Moriz Wächter, prakt. Arzt Wohnung wie oben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Rep. d. Zivilprozess	2	Dr. Pollak	Otto Wächter
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Dr. Menzel	
Staatslehre u. Staatsrecht (Seminar	2	Dr. Kelsen	
Finanzwissenschaft	5	Dr. Spann	
Völkerrecht	4	Dr. Strisower	
allg. u. vergl. österr. Statistik	4.	Dr. Schiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—	
Kollegiengeld	50	—	
	250	—	
Zusammen	308	50	

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 7. IV. 1920

129

22

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

4916

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Wächter
Staatsbürgerschaft:	Ö. Ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 8. Juli 1901
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Bräunerstr. 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Oberst, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das heut. Privatr.	7	Wlassak	
Römischer Zivilprozess	2	Brakloff	
Sachenrecht	2	Tineles	
Institutionen d. röm. Rechtes	6	"	
Deutsches Sachenrecht	2	Schwind	
Grundriß d. röm. Rechtsgesch.	3	Leifer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50	"	"
Kollegiengeld	220	"	"
Zusammen	278	K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur IV. Wien

Liberany 82 130

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

5804

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gustav Wärmer
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX, Bilrothstraße 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gustav Wärmer st. Bauwart i. P., Zw. Ing. XIX, Bilrothstraße 10.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Frequenz best. d. V. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafprozessrecht	5	Gleispach	✓
Verwaltungslehre u. Verw.-Recht	6	Menzel	✓
Gewerberecht	3	Hawelka	✓
Einfg. in d. Soziologie u. Gesch. Philos.	3	Jerusalem	✓
			Gustav Wärmer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	170 "	"
Zusammen	228 K	h

3 50

228 50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur a. d. Wien 1901

131

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

1152 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rafael Wagman
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und Kronland:	Trohobycz, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 1. XII. 1892
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Rögergasse 3/15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
		22. JUL. 1920	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 23. VI. Wien

Universitäts-Quästur Wien

M. Nachzahlg 11

132

83

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

5043

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Andr. Wagner
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch. 10. I. 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Augustinerstr. 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Wagner Verwalter Schloß Gerasdorf
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Verheiratet absol. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Praktische Philosophie	5	Prof. Dr. Stöhr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	50	K	1 h
Matrikel- und Stempelgebühr		"	"
Kollegiengeld	50	"	"
Zusammen		K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 22. IV. Wien 1820

Dziemany

108,50 A

93

133

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale.

1072

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gudmund Wagner
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	I. Augustinerstr. 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Wagner Schlossverwalter Gaasdorf
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. vergleich. u. österr. Statistik	4	Dr Mataja	✓
Geschichte des österreichischen Verfassungsrechtes	3	Dr Fuchs	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	50
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur Wien

Kosten 4 Heller

134

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Wagner-Löffler
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Weidling, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Weidling, Reichergasse 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mathias, Tischlermeister, Weidling.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Professor Dworzak Nr. 7, 600 K Professorenkollegium der jur. Fakultät
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Vollendung des 7. Semesters

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels u. Wechselrecht II.	2	Dr. J. Hupka	
Zivilgerichtl. Verfahren II. Teil	6	Dr. H. Sperl	
Exekutionsrecht	2	Dr. R. Pollak	
Völkerrecht	4	Dr. L. Strisower	
Verfassg. d. deutschen Reiches	2	Dr. H. Kelsen	
Arbeiterschutz	1	Dr. K. Grünberg	
Einkommen u. Weltwirtschaft	2	Dr. Fr. Wieser	
Eherecht u. Eheverfahren	1	Dr. H. Sperl	
Handelsrechtl. Übungen	2	Dr. J. Hupka	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 20/V 1920, Z. 4 Bo

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur 20. V. Wien

Kostet 4 Heller.

135

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

5119

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Wagner
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Lufthaag. 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Karl Buschmann Hofrat i. P. Wien III. Rennweg. 24
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität - Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einkommenslehre und Weltwirtschaft	2	ov. Prof. Dr. Fr. Wieser	
Volkswirtschaftspolitik	5	o. Prof. Dr. W. Schiff	
Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht	6	ov. Prof. Dr. Adolf Menzel	
			Otto Wagner

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5 —	
Kollegiengeld	50 —	
	130	
Zusammen	188	50

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 28. IV. Wien 1926

Pitl

136

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

B 4250

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Wagner
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Windigsteig, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 23. II. 1895
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r.-k.
Wohnung des Studierenden:	XVIII., Schulgasse 7/21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Wagner, Lehrer Windigsteig, N.Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgerl. Recht	9	Schey	
Finanzwissenschaft	5	Spann	
Volkswirtschaftspolitik	5	Schiff	
Rep. Zivilprozeß	4	Pollak	Rudolf Wagner

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5		
Kollegiengeld	50	1	h
	230	—	"
Zusammen	288	50	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts Quästur Wien 1920

Dziewany 77

137

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

5160

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Wagschal

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Wagschal
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und Kronland:	Krasnow. Poln.
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Josefstädterstr. 53/7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	./.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univers. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Seminar f. allg. Staatslehre	2	Dr. Kelsen	
Seminar für Finanzwissenschaft	2	Dr. Vogel	Josef Wagschal
Proseminar für Volkswirtschaftspolit.	2	Dr. Schilder	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	10 —	
Kollegiengeld	75 —	
Zusammen	90 —	
	178 K 50 h	

Kostet 4 Heller

24. IV. Wien

Dzilnany

138

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

5770

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lea Gittel Wagschal
Staatsbürgerschaft:	polnische a
Geburtsort und Kronland:	Rohatyn, Galizien
Muttersprache, Alter:	ukrainisch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Lerchenfelderstr. 78/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Akiwa Wagschal, Kaufmann VIII. Lerchenfelderstr. 78/8
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	÷
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Ukrainisches Gymnasium in Wien VIII. Albertg. 23
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	÷
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reiferengnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen d. röm. Rechtes	6	~~Wlassak~~ Emeles	Lea Wagschal
Grundriss Geschichte d. röm. Rechtes	~~2~~ 3	~~Emeles~~ Leifer	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	~~Voltelini~~ Engelman	
Östr. ~~Reichsgeschichte~~ Verfassungs	5	~~Adler~~ Voltelini	
~~Enzyklopädie d. Rechts- u. Staatswissenschaft~~	~~2~~	~~Adler~~	
Wesen u. Schicksal d. republ. Staatsform im alten Rom	1	Leifer	Wagschal

190
95

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	28	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	75	"	"
Kollegiengeld	300	"	"
Zusammen	416	K	50 h

3 50
10

Universitäts-Quästur Wien

139

30

Kostet 4 Heller

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V Semester.

4840

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eduard Weiss
Staatsbürgerschaft:	Ost.
Geburtsort und Kronland:	Heidenreichstein, NÖ.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27/II. 1898
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	II. Hbschaft 24 3/28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard Weiss Privat Heidenreichstein NÖ.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Bürgerl. Recht II.	9	Prof. Schey	Eduard Weiss
Strafprozeß	5	Prof. Gleispach	
Verwaltungslehre u. -recht	6	Prof. Menzel	
Einkommenslehre u. Weltwirtsch.	2	Prof. Wieser	
Volkswirtschaftl. Sem. Übg.	2	"	
Kap. aus d. Pfandrecht	1	Priv. L. Kornfeld	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50	" "
Kollegiengeld	220	" "
Zusammen	278	K 50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 19. IV. Wien 1920

17

140

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

4141

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Wakounigg
Staatsbürgerschaft:	ö. ö.
Geburtsort und Kronland:	Liezen, Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Währing. 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Wakounigg, Bahnbeamter in Liezen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten heutiges Recht auf röm. Grundlage	2	Dr. Hupka Brazloff	
Familienrecht "	2	"	
Röm. Zivilprozess	2	"	
Einführung in das juristische Privatrecht auf röm. Grundlage	7	Dr. Krainz Pineles	
Sachenrecht auf röm. Grundl.	2	"	
Geschichte des deutschen Straf- und Prozessrechtes	3	Dr. Robert Bartsch	
Staatskirchenrecht	2	Dr. Rudolf Köstler	

Franz Wakounigg

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	200	"
Zusammen	258	50

3 50

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Z. 1141 1893

1141

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

4515

Wald

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Richard Wald
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Liesing / Wien Nö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 25. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Liesing / Wien Seybelgasse 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Wald Prokurist Liesing / Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Römischer Zivilprozess	2	Prof. Dr. Stefan Brassloff	Richard Wald
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Paul Leder	
Einführung in das heutige Privatrecht auf römischer Grundlage	7	Prof. Dr. Moriz Wlassak	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Emil Goldmann	
Römisches Erbrecht	3	Privatdoz. Dr. Wanisch Pinales.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3.50	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	5	"	"
Kollegiengeld	50	"	"
Zusammen	220	K	h
	278.50		

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

142

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

B 4223

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Georg Waldmann
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Taborstr. 28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Med.-Rat Dr. Moriz Waldmann, Arzt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k.k. Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	/

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Ausgewählte Kapitel a.d. Privatrecht	1	Dr. Ehrenfeld	
Volkswirtschaftliche Übungen	2	Prof. Wieser	
" "	2	" Steinberg	
Strafprozeßrecht	5	" Lilienfeld	
Finanzwissenschaft	5	" Spann	
Verfassungsgesetze u. Verwaltungsrecht	6	" Menzel	
Statistik	4	" Schiff	
Allg. Staatslehre u. österreichisches Staatsrecht	5	Dr. Merkl.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 ,3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	5	—
Matrikel- und Stempelgebühr	50	—
Kollegiengeld	270	—
Zusammen	328	50

3 50

Universitäts-Quästur Wien 1820

Druck 143

Kuffet & Heller

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

4818

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Georg Waldstätten
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Troppau, Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IV. Favoritenstr. 15,
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	General Alfred Waldstätten, Leitersdorf bei Troppau.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnasialmatura.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung i. d. heutige Privatrecht auf röm. Grundl.	7	Prof. Dr. Trös	
Pfandrecht	2	Prof. Dr. Brasloff	
Familienrecht	2	Prof. Dr. Brasloff	
Deutsches Sachenrecht	2	Prof. Dr. Schwind	
Deutsches Familienrecht	1	Prof. Dr. Schwind	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Goldmann	
Deutsches Erbrecht	2.	Prof. Dr. Adler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—	
Kollegiengeld	260	—	
Zusammen	268	50	a

Kr. 28. 1897.

Kyrket-4 Heller

Wien

144

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

4528

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Walenta
Staatsbürgerschaft:	D-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. B.
Wohnung des Studierenden:	XXI. Nordbahnanlage 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl - Staatsbahnbeamte Wien XXI. Nordbahnanlage 7
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien, Universität.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. Staatslehre u. österr. Staatsrecht	5	Dr. Merkl	Karl Walenta
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Dr. Hold	
Gewerberecht	3	Dr. Hawelka	
Die Verfassung d. deutschen Reiches	2	Dr. Kelsen	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	5	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	50	"	"
Kollegiengeld	140	"	"
Zusammen	198	K	50 h

3 50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 14. 10. 1920

Dzilmany

III 145

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Waller
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos
Wohnung des Studierenden:	Wien IX/3 Frederich-Gasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Louis, Industrieller IX/3 Frederich-Gasse 5
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das Strafrecht	3	Prof. Löffler	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Schiff	Rudolf Waller
Zivilgerichtliches Verfahren	6	Prof. Sperl	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	5	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	140	–	
Kollegiengeld			
Zusammen	198	50	

Quästur d. k. k. Universität Wien

Kostet 4 Heller.

64 146

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

792

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erich Wallisch
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Prag Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Mödling, Jubiläumstr. № 48
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dominik, Oberst, Mödling
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	jur. Fak. d. Universität i. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Semesterbestätigung d. jur. Dekanats

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte d. Rechtsphilosophie	4	Dr ~~Oskar~~ Leo Kristower Hold	Erich Wallisch
Allg. vergleichende u. österr. Statistik	4	Dr Walter Schiff	
Praktische Philosophie	4	Dr Emil Reich	
~~Grundzüge neuester Geschichte seit 1871~~	~~[illegible]~~	~~Dr August Fournier~~	
Geschichte des britischen Weltreiches 1815-1914	2	Dr Erfurt Pribram	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz nicht befreit laut Bescheid vom 20/V 1920, Z. 4.80

Bibliotheksbeitrag	3.50	K h
Matrikel- und Stempelgebühr	5	" "
Kollegiengeld	1.40	" "
Zusammen	198.50	K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 26. V. Wien. 1920

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

5062

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Wallisch
Staatsbürgerschaft:	Österreich.
Geburtsort und Kronland:	Nied. Öst., Oberstinkenbrunn
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 4. Nov. 1891.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Löweng. 41./14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz Wallisch, Landwirt, Oberstinkenbrunn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafprozeß	5	Dr Stooß	✓
Handelsrechtl. Übungen	1	Dr Pisko	✓
Repetitorium d. Zivilproz.	4	Dr Pollak	✓
Allgemeine Staatslehre	5	Dr Merkl	✓
Finanzwissenschaft	5	Dr Spann	✓
Eherecht u. Verfahren in Deutschland	1	Dr Sperl	
			J Wallisch

3 50

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

Bibliotheksbeitrag	5 50	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	2	"	"
Kollegiengeld	200	"	"
Zusammen		K	h

Kostet 4 Heller

258 50

148

104

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

4153

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfons Wallis
Staatsbürgerschaft:	deutsch öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Mutterspräche, Alter:	deutsch, 22
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	III. Landstr. Hauptstr. 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jaques W., Kaufmann, III. Hauptstr. 1
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafprozeßrecht	5	Prof. Gleispach	
Pfandrecht	2	Prof. Rappaport	
Verwaltungslehre Verwaltgsrecht	6	Prof. Menzel	Alfons Wallis
Finanzwissenschaft	5	Prof. Spann	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof Schloff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	5	K	1 h
Matrikel- und Stempelgebühr	50	"	"
Kollegiengeld	230	"	— "
Zusammen		K	h

3 50

288.50

Kostet 4 Heller.

8. N. 1920

Zeiman 48

149

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

4793

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Wallis
Vaterland und Geburtsort:	Wien. Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 15 Nov. 1900
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VI Loquaipl. 13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gustav Kaufmann. VI Loquaipl 13
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Finanzrecht	5.	Prof. Dr. Dr. Spann	
Verwaltungslehre - Verwaltungsrecht	6	" " Dr. Mensel	
Statistik	4.	" " Dr. Schiff	
Wirtschaftsgeschichte	3.	" " Grunberg	

Paul Wallis

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3

Inskriptionsgebühr	50 K – h	3 50
Kollegiengeld	180 K – h	5 –
Zusammen	238 K 50 h	

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

150

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

148

Nationale

für außerordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Adolf Walter
Vaterland und Geburtsort:	Stein a/Don. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm Kath.
Wohnung des Studierenden:	XVIII., Schulg. 38/III
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Walter Oberfinanzrat Krems a/Don. Bahnstr 10
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	—
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgem. Staatsverrechnungslehre	6	Reg.Rath Dr. Fiedler	

24. APR. 1920

Empfangen

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 ,3

Inskriptionsgebühr	25	K — h
Kollegiengeld	60	K — h
Zusammen	103	K 50 h

3 50
5

Universitäts-Quästur Wien

Kosset 4 Heller.

151

48

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

434

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Walter.
Staatsbürgerschaft:	österreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Wien, NÖ
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21½ J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX/1. Müllnergasse 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eugen, Kaufmann, "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Romanistische Übungen	2	Wlassak.	Heinrich
Pandektenpraktikum	2	Brasloff.	
Rechtsphilosophie	4	Hold	Walter
Allg. vergl. u. öster. Statistik	4	Mataja	
		5. MAI 1920	
		[signature]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	50	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr		"	"
Kollegiengeld	120	"	"
Zusammen	178	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 14. V. Wien

152

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Walter
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	~~deutsch~~ Wien, N.ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX/1. Müllnerg. 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eugen, Kaufmann, "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	~
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandektenpraktikum	2	Brachloff	H.
Rechtsphilosophie	4	Hold	Heinrich
Statistik	4	Mataja	Walter
Romanistische Übungen	2	Jörs	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

20

Kostet 4 Heller

153

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

5224

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Walter.
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 28.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	7, Neustiftg. 87.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
allgem. bürgl. Recht, II. Teil	9	Prof. Dr. Josef Schey	✓
Strafprozeßrecht	5	Prof. Dr. Karl Hoos	✓
Verwaltgslehre u. Verwaltgsrecht	6	Prof. Dr. Adolf Menzl	✓
Finanzwissenschaft	5	Prof. Dr. Othmar Spann	✓
			Walter

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5 —	
Kollegiengeld	50	K — h
	250	„ — „
Zusammen	308	K 50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

133 154

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

5084

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kurt Walter
Staatsbürgerschaft:	~~deutsch österreichisch~~ S H S
Geburtsort und Kronland:	Žižkow in Tschechien (Böhmen)
Muttersprache, Alter:	deutsch – 25 J
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch Katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII. Breitenfeldergasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emil Walter Inspektor bei der Staatsbahn
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	Wien VIII. Breitenfeldergasse 11
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeines bürgerliches Recht 2. Teil	9	Prof. Dr. Schey	Kurt Walter
Strafprozeßrecht	5	Prof. Dr. Stooß	
Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht	6	Prof. Dr. Menzel	
~~Finanzwissenschaft mit b. B. des Privatrechtes~~			
Finanzwissenschaft mit b. B. des Finanzrechtes	5	Prof. Dr. Spann	
Marken- und Musterrecht	1	Prof. Dr. Adler f.	
Ausgewählte Kapitel aus dem Privatrecht	1	Prof. Dr. Kornfeld	
Militärstrafrecht	4	Prof. Dr. Lelever	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	10	K	1 h
Matrikel- und Stempelgebühr	75	"	"
Kollegiengeld	450	"	– "
Zusammen	538	K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 22/IV. Wien 1920

128

155

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

5775

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert Walter
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien X. Erlachgasse 65
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Robert Walter, Postrat Wien X. Erlachgasse 65
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten Prf.	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Röm. Privatrecht	7	M. Wlassak	Robert Walter
röm. u. heut. Familienrecht	2	St. Brassloff	
röm. Zivilprozeß	2	St. Brassloff	
Deutsches Privatrecht	5	E. Goldmann	
Kirchenrecht	5	P. A. Leder	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5 —	
Kollegiengeld	50	
	210	
Zusammen	268 K 50 h	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur a. d. Wien

156

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

5759

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anton Walterskirchen
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wolfsthal N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. geb. 1900.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wolfsthal N. Ö.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Walterskirchen, Großgrundbesitzer in Wolfsthal
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Staatsprüfungszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht. I. Teil	9	Dr. Moriz Wellspacher	Anton Walterskirchen
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Dr. Adolf Menzel	
Geschichte d. Rechtsphilosophie	4	Dr. ~~Alex. Hold~~ Stammler	
Allgem. vergleichende u. österr. Statistik	4	Dr. Walter Seliff	

Gleispach

8. MAI 1920

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	230 "	— "
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

288.50

2

157

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

4165

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Max Wanek.
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 4 Juni 1899.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Schlösselgasse 15/II/13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hugo, kaiserl. kön. Hofrat. Wien, VIII. Schlösselgasse 15/II/13.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	drittes Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Staatskirchenrecht	2	Prof. Dr. Rudolf Köstler.	Max Wanek.
Allgemeine, vergleichende u. österr. Statistik	4	Prof. Dr. Walter Schiff.	Max Wanek.
Geschichte des österr. Verfassungsrechtes II.	3	Prof. Dr. Hermann Dorn.	Max Wanek.
Deutsches Privatrecht in den Grundzügen	2	Prof. Dr. Raimund Adler.	Max Wanek.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	50	" "
Kollegiengeld	110	" — "
Zusammen	K	h

3 50
5
168 50

Kostet 4 Heller.

Univ. Wien 8.IV.

Dienstag 15

158

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

5614

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	K. Norbert Wander
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Brody, Gal.; zust. nach Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 40 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Florianigasse 42 I/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob Hirschhorn, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilprozessuales Seminar	1	Prof. Dr. Steinbach	
Eherecht und Eheverfahren	1	"	
Verwaltungsrechtl. Übungen	2	Prof. Dr. Seidler	
Theorie u. Entwickl. d. Anarchismus	2	Dr. Max Adler	
Kegan- und Klagen und Klagen	1	Prof. Dr. Hussarek	Norbert Wander

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	10 " — "
Kollegiengeld	20 " — "
Zusammen	78 K 50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quäst. d. Universität Wien

67

159

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

4261

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Herbert Wangermann
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wr. Neustadt - N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch - 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. K
Wohnung des Studierenden:	VI. Münzwardeing. 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julian W. Magister der Pharmacie Mödling, Liechtensteinstr. 20.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	-/-
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Innsbruck.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	-/-
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Abgangszeugnis Zl. 33.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeines bürgerliches Recht.	9	Prof. Dr. Josef Schey	Herbert Wangermann
Ausgewählte Kapitel aus dem Privatrecht	1	Dr. Felix Kornfeld	
Strafprozessrecht	5	o.ö. Prof. Wenzel Gleispach	
Strafrechtliche Übungen	2		
Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht	6	Prof. Adolf Menzel	
Verwaltungsrechtliche Übungen	2	Prof. Dr. Ernst Seidler	
Volkswirtschaftspolitik.	5	Prof. Dr. Walter Schiff.	
Finanzwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung des Finanzrechts.	5	Prof. Dr. Othmar Spann	
Handelspolitik	1	Schüller	
Geschichte der österr. Zentralverwaltung	3	Kretschmayr	
Österr. u. ungar. Verfassungsgeschichte der neuesten Zeit 1848-1918.	2	o.ö. Prof. Dr. August Fournier	
Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Medizin	1	o.ö. Prof. Dr. Max Neuburger	
Streifzüge durch die Geschichte der Hygiene	1		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	50 „	„
Kollegiengeld	28 „	„
Zusammen	380 K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 8. IV. 1920

466 50

160

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

B 4268 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erwin Wanjeck
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX. Brünnlbadg. 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	V. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafprozeß	5	Prof. Dr. Stooß	
Zivilprozeß I	6	Prof. Dr. Sperl	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Dr. Schiff	
Verwaltungsrecht	6	Prof. Dr. Mensel	
			E. Wanjeck

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5 K	/ h
Kollegiengeld	50 "	"
	220 "	– "
Zusammen	278 K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 9. IV. 1920

Dzilnay 119

161

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

931 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Wanka
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Steyr, oberösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII Skodagasse 14/16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gisa Friedriger rem. Wanka Majorsrathe VIII. Skodag. 14/16
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	absolv. III. Sem. u. abgelegte rechtshistor. Staatsprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bgl. Recht 1. Teil	9	Pr. Wellspacher	
Einführung in das Strafrecht	3	Pr. Löffler	Franz Wanka
Nationalökonomie (Volkswirtsch. lehre)	5	Pr. Schwiedland	
Grundlagen des Verwaltungsrechts	1	Pr. Herrnrith	
Verwaltungsrechtl. Übungen	2	Pr. Seidler	
		—	

Sen. Bew. v. 26. V. 1920.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	50 K	3 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 "	— "
Kollegiengeld	200 "	— "
Zusammen	258 K	50 h

Kostet 4 Heller

Universität Quästur I. VI. Wien

Pitt 9

162

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

5012

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Erich Wantuch
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 19
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VI. Linieng. 2a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Wilhelm Rechtsanwalt Wien VI. Linieng. 2a
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	I. Sem. jur. Fakultät

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das heutige Privatrecht	7	Jörs	Erich Wantuch
Römisches Zivilprozeß	2	Brandloff	E. Wantuch
Deutsches Sachenrecht	2	Schwind	E. Wantuch
Ausgewählte Fragen aus dem neuen deutschen Familienrecht	1	Schwind	E. Wantuch
Deutsches Privatrecht	5	Goldmann	E. Wantuch
Staatskirchenrecht	2	Körtler	E. Wantuch
Lektüre des Sachsenspiegels	1	Hugelmann	E. Wantuch

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50	" "
Kollegiengeld	200	" "
Zusammen		K h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 21. IV. Wien 1920

Zise 258.50 Rh

163 124

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

4085/4129

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Dappner
Staatsbürgerschaft:	Tschecho-Slowak
Geburtsort und Kronland:	Bucarest, Rumänien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX., Garnisonsgasse 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Kaufmann, Bucarest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	I. Inst.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	o.ö. Prof. Dr. Menzel	Rudolf Dappner
Finanzwissenschaft mit bes. Berücksichtigung des Finanzrechts	5	o.ö. Prof. Dr. Spann	
Abriß u. Aufbau der Gesellschaft	2	o.ö. Prof. Dr. Spann	
Volkswirtschaftliches Seminar über nationalen u. internationalen Arbeiterschutz	2	o.ö. Prof. Dr. Grünberg	
	1	o.ö. Prof. Dr. Grünberg	
Seminaristische Übungen aus der Wirtschaftspolitik	2	a.o. Prof. Dr. Pribram	
Handelspolitik	1	a.o. Prof. Dr. Schüller	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 ,3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	10	"
Kollegiengeld	50	"
	190	"
Zusammen	253	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 3. IV Wien

164

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

435

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Wappner
Staatsbürgerschaft:	Tschecho-Slowak
Geburtsort und Kronland:	Bukarest, Rumänien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX., Garnisongasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Kaufmann, Bukarest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	I. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeine vergleichende u. österr. Statistik	4	o. Prof. Dr. Schiff	✓
Proseminar für Volkswirtschaftspolitik	2	Doz. Dr. Schilder	✓
Proseminar für Statistik	2	Doz. Dr. Forcher	✓
			Rudolf Wappner

120
105
15

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

120 — 01

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

98 165

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

5906

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Waranitsch
Staatsbürgerschaft:	Oest.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Oest.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 44 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Marokkanergasse 9. II/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	./.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch Nr. 66961.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Finanzwissenschaft	5	Spann	Waranitsch
Wirtschaftsgeschichte	3	Grünberg	
Verwaltungslehre	6	Menzel	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—	
Kollegiengeld	56	—	
Zusammen	140	—	
	198	50	

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 7. V. Wien 1920

Pitl 15

166

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Harmuth Gustav
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, 18/3, Pötzleinsdorferstr. 46
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Karoline Harmuth, Beamtenswittwe, d.H.O.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgerl. Recht	9	Prof. Dr. Wellspacher M.	
Marken u. Musterrecht	1	Prof. Dr. Emanuel Adler	
Pfandrecht	2	Prof. Dr. Rappaport Achill	
Einführung in das Strafrecht	3	Prof. Dr. Löffler A.	
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Prof. Dr. Menzel Adolf	
Finanzwissenschaft	5	Prof. Dr. Spann Othmar	
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Dr. Grünberg Karl	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Dr. Schiff Walter	
Tschechisch III.	1	Prof. Dr. Lutnar Jaroslav	
Stenographie II.	1	Univ. Lector Jahne Josef	

Harmuth Gustav

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 20. V. 1920, Z. 430

Bibliotheksbeitrag	5 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	6 K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur b. VI. Wien 1920

Gust. 6

167

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im XVIII Semester.

5257

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Othmar Warthon
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien. XIII Linzerstraße 81
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold XIII. Linzerstr. 81
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung.	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafprozeßrecht	5	Stoß Karl	O Warthon
Handels u. Wechsel Recht	2	Hupka Josef	O Warthon
Verwaltungslehre u. Recht	6	Menzel	
Völkerrecht	4	Strisower	O Warthon
Finanz. Wissenschaft	5	Spann Othmar	
Zivilgerichtl. Verfahren	6	Sperl Hans	
Prakt. Übungen u. Strafprozeßrechte	2	Löffler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	K	59 h
Matrikel- und Stempelgebühr	5	"	"
Kollegiengeld	50	"	"
Zusammen	300	K	h
	358	50	9

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 26. IV. Wien 1930

Universitäts-Quästur 24. IV.

1 Dienau

168

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

B 578

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Wartlick
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	Obersekerschan, Deutschböhmen.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm-kath.
Wohnung des Studierenden:	XIII. Hackingerstr. 55 b. H. Lampredt.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Wartlick, Oberlehrer, Wilkischen Böhmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Juridische Fakultät der Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch 52146

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Goldmann	Rud. Wartlick
Römisches Erbrecht	3	Prof. Dr. Pineles	Rud. Wartlick.
Sachenrecht auf röm. rechtsgeschichtlicher Grundlage	2	Prof. Dr. Pineles	Rud. Wartlick.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	50	"
Kollegiengeld	100	"
Zusammen	158	50

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur d. k. k. Wien

118

169

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

5610

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Siegmund Wasser
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Horodenka, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Staudg 65/16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Benjamin Wasser, Gerichtsoffizial, Stryj
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	dtto
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolv. des III. Semest.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsche Rechtsgesch.	5	Prof. Dr. Karl Ungelmann	Siegmund Wasser
Österr. Verfassungs- u. Verwaltungsgesch.	5	Prof. Dr. Hans Voltelini	
Die reichsrechtl. Stellung der altösterr. Länder	2	Prof. Dr. Gustav Turba	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	10 75	" "
Kollegiengeld	180	" — "
Zusammen	268	K 50 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 4. V. Wien 19..

Dziewany 65

170

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

4285

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Wassermann
Staatsbürgerschaft:	Polen ? (Ostgalizien, deutsch. Gebiet.)
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Polen ?
Muttersprache, Alter:	deutsch, 13. II 1901
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	III. Löweng. 14/36.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel, Rentier Lemberg, Dzialynskich 5.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	hier
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das heutige Privatrecht auf geschichtlicher Grundlage	7.	Prof. Dr. Moriz Wassak	
Handrecht (Pandekten)	2.	Prof. Dr. Hasan Brasloff	Josef Wassermann
Familienrecht (Pandekten)	2.		
Römischer Zivilprozeß	2.		
Sachenrecht (Pandekten)	2.	Privatdoz. Dr. Stanislaus Finkelstein	
Deutsches Sachenrecht	2.	Prof. Dr. Ernst Schwind	
Geschichte des deutschen Straf- u. Strafprozeßrechts	3.	Prof. Dr. Albert Bartsch	
Staatskirchenrecht	2.	Prof. Dr. Rudolf Koster	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	10	—
Kollegiengeld	105	—
Zusammen	418	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 10. IV. Wien 1920

171

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

4766

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gustav Wasservogel
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 15./IV. 1900
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, II. Czerningasse 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich Wasservogel, Wien II. Czerning 16
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	War im 1. Semester inskribiert

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	Karl Grünberg	G. Wasservogel
Nationalökonomie	5	Eugen Schwiedland	G. Wasservogel
Abbruch und Neubau der Gesellschaft	2	Ottmar Spann	G. Wasservogel
Handelspolitik	1	Richard Schüller	G. Wasservogel
Gesellschaftslehre seit August Comte	2	Max Adler	G. Wasservogel

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50	"	"
Kollegiengeld	130	"	"
Zusammen	188,50	K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 17. IV. Wien 19..

Glazas

56

172

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

Z 643 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gustav Wasservogel
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 15/IV. 1900
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Czerning. 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich Wasservogel Inspektor d. Staatsb.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wien II. Czerning. 16
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Warum 1. Sem. inskribiert

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Finanzwissenschaften	5	Othmar Spann	Wasservogel

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	50	
Kollegiengeld		
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Zitl

65

173

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

4895

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alexander Wassilko
Staatsbürgerschaft:	d. österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied-Oesterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griech-orientalisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Nussdorferstrasse 34
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Frieda Wassilko, Wien IX.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: Mutter	Nussdorferstrasse 34
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	-/-
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	-/-

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Staatskirchenrecht	2	Prof. Kostler	[illegible]
Deutsches Erbrecht	2	Prof. Adler	[illegible]
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof. Strisower	[illegible]
Allgem. u. vergleich. österr. Statistik	4	Prof. Schiff	[illegible]

120
60

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	10 75	K h
Kollegiengeld	180	" "
Zusammen	268 50	K h

Kostet 4 Heller.

Quästur Wien

Dziekan

174

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

4201

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Richard Wastl
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder-Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVI. Thaliastraße 32
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilgerichtl. Verfahren II. Teil	6	Prof. Dr. Sperl	Richard Wastl
Allgem. vergleichende & österreichische Statistik	4	Prof. Dr. Mataja	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof. Dr. Hold	
Marken- und Musterrecht	1	Prof. Dr. Adler	
Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht	6	Prof. Dr. Menzel	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50 „	— „
Kollegiengeld	210 „	— „
Zusammen	268 50 K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1920

Fitz

104

175

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

38

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Salo Heinrich Wattenberg
Staatsbürgerschaft:	ukrainisch
Geburtsort und Kronland:	Ostlynia, Gal.
Muttersprache, Alter:	ukrain. 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II, Hermineng. 16/7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Fabrikdirektor, II, Herminengg. 16/7
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien (rechts- u. staatswiss. Fakultät)
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Pineles Heinrich	
Grundriß d. röm. Rechtsgesch.	3.	Leiser Franz	
Übungen zur österr. Rechtsgeschichte	2.	Adler Legum.	
Österr. Verfassungs- und Verwaltungsgesch.	5.	Kettelau Hans	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Hügelmann Karl	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	75 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	285 "	— "
Zusammen	373 K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur in Wien

176

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

23.8

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hanns Watzek
Staatsbürgerschaft:	Deutsch. Öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 24. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	18. Gentzg. 158
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef. - Beamter - dto
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	÷
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	÷
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolv. d. VI. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pfandrecht	2	Rappaport	Hanns Watzek
civil. ger. Verf. II. Teil	6	Sperl	
Handels u. Wechselrecht II.	2	Hupka	
Strafprozeßrecht	5	Gleispach	
Allg. Staatslehre u. öst. St. R.	5	Merke	
Ehe recht u. Ehevers. im Anel.	1	Sperl (gratis)	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	250 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	150 "	"
Kollegiengeld	200 "	"
Zusammen	258 K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur i. V. Wien

Universitäts-Quästur i. V. Wien

Dielmann

170 177

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

4494

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Watzke
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nr Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, II, Valeriestraße 46 I/7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Watzke, n.ö. Landeskontrollor i.P. Wien, II, Valeriestraße 46 I/7
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolvierung des 7. Semesters

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Finanzwissenschaft	5	Ob. Spann	Otto Watzke
Allg. Staatslehre u. öst. Staatsrecht	5	Ad. Merkl.	Otto Watzke
Verwaltungsrechtl. Übungen	~~6~~ 2	Seidler	Otto Watzke
Zivilgerichtl. Verfahren II	6	Sperl Hans	Otto Watzke

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50	K — h
Kollegiengeld	160	" — "
Zusammen	218 50	K — h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 14. IV. 1920

178

Dziekan

110

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV.* Semester.

301

Nationale

* 3 Sem. an der phil. Fak.

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eduard Weber
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch, A.B.
Wohnung des Studierenden:	XVI. Arnethgasse 44
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Weber, Obergärtner, XXI. Russbergstr. 25
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien, phil. Fak.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Privatrecht auf röm. Grundlage	7	Prof. Dr. Jörs	Eduard Weber
Romanist. Übungen f. Anf.	2	Prof. Dr. Jörs	
Öst. Verfassungs- u. Verwaltungsgesch.	5	Prof. Dr. Voltelini	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Goldmann	
Röm. Rechtsgeschichte	3	Priv. Doz. Dr. Leifer	

Ostersprach

28. APR. 1920

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur u. v. Wien

179

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

5313

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät. (Staatsw.)

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gustav Weber
Staatsbürgerschaft:	d. österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien NÖ.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 34 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VI. Kl. Garg. 24/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Kaufmann, VI/2 Wimmerg. 39/24
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	-
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wr. Univ.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	Ö. Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Grundlehren d. Privatrechtes	1	Hermann-Hornstein	Gustav Weber
Völkerrecht	4	Strisower	
Finanzrecht	4	Vogel	
Volkswirtschaftspolitik	5	Schiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—
Kollegiengeld	190	—
Zusammen	198	50

Universitäts-Quästur 26. IV. Wien

Kostet 4 Heller.

119

180

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Weber Hans
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Oest.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Pfeilg 34, II/27.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Inskription vom vorigen Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführg. in das heutige Privatrecht auf röm. Grundlage	7	Dr. Jörs Paul	Hans Weber
Österr. Verfassg. & Verwaltgsgesch.	5	Dr. Vollelini	
Staatskirchenrecht	2	Dr. Kostler	
Einführg. in die Soziologie & Gesch. philosophie	3	Dr. Jerusalem	
Römischer Zivilprozeß	2	Dr. Brandloff	
Allg. vergl. & österr. Statistik	4	Dr. Mataja	
Ausgew. Fragen aus dem neuen deutschen Fam. recht	1	Dr. Schwind	
Gesch. des österr. Verfassungsrechtes	3	Dr. Turba	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 26/V 1920, Z. 430

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

1 50
5
6 50

Kostet 4 Heller

Universitäts Quästur Wien 21. V.

181

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

5765

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Oskar Weber
Staatsbürgerschaft:	österreich.
Geburtsort und Kronland:	Marbach/Donau, Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 31./7. 1898
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Luisengasse 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Edmund W., Beamter Obermühl/Donau, O.Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das österr. Privat-, insb. auf röm. Grundlage	7	Prof. Dr. Wlassak	Oskar Weber
Sachenrecht, österr. Recht mit röm. Grundlage	2	Prof. Dr. Brasloff	
Familienrecht, österr. Recht mit röm. und gemeinrechtl. Grundlage	2	Prof. Dr. Brasloff	
Römischer Zivilprozess	2	Prof. Dr. Brasloff	
Österr. Verfassungs- u. Verwaltungsgeschichte	5	Prof. Dr. Voltelini	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	5	50
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	180	"
Zusammen	238	50

3 50

Kosten 4 Heller.

Universitäts-Quästur k. k. Wien

182

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

Nationale

4303

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Wechsberg
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Zeislowitz, Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Lerchenfelderstr. 37/16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon, Kaufmann, Zeltschach
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Konversatorium u. Repetitorium d. allg. bürg. Rechtes	2½	Prof. Adler	
Einleitung in das Strafrecht	3.	Prof. Löffler	
Zivilgerichtliches Verfahren II. Teil	6.	Prof. Spiegl	
Nationalökonomie	5	Prof. Schwiedland	
allg. u. österr. Statistik	4	Prof. Mataja	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—
Kollegiengeld	50	—
	230	—
Zusammen	288	50

Universitäts-Quästur Wien 10. IX. 1920

133

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

5606

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Wechsler
Staatsbürgerschaft:	deutsch österr. Ö
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Öe
Muttersprache, Alter:	deutsch 28 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III Salmgasse 1 II/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch No 72935

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftspolitik	5	Walter Schiff	✓
Wirtschaftsgeschichte	3	Karl Grünberg	✓
Statistik	4	Viktor Matoya	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	10 K	/ h
Kollegiengeld	75 "	— "
Zusammen	180 "	— "
	K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur v. Wien

Bemerkungen 268. 50 G

46

184

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

B 689

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Wedra,
Staatsbürgerschaft:	Österreich,
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.,
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.,
Wohnung des Studierenden:	Wien, 16., Römergasse No 53,
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Wedra, Schuhmacher, Wien, 16., Römergasse No 53,
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Joh. Georg Ferd. v. Stein Stipendium jährl. 600 K l. Erl. der n.-ö. Statthalterei vom 1. März 1911, Z IX-28/2
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsfuß

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeines bürgerliches Recht	9	Prof. Dr Josef Schey	✓
Strafprozeßrecht	5	Prof. Dr Karl Stroß	✓
Handels- und Wechselrecht	6	Prof. Dr Eskr Pisko	✓
Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht	6	Prof. Dr Adolf Menzel	✓
			Franz Wedra

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 20. Mai 1920, Z. 430 v. 28/1 1920.

Bibliotheksbeitrag	2 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5	
Kollegiengeld	25	
	130	
Zusammen	162 50	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 21. V.

185

56

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

776

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Wegner
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz – Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch – 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Mavokkanerg. 9/7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Wegner, Direktor, Wien III. Mavokkanerg. 9/7
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	~
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Ausgew. Kapitel aus dem Privatrecht	1	Dr. Kornfeld	Friedrich Wegner
Handels- u. Wechselrecht (II. Teil)	2	Dr. Hupka	
Zivilgerichtl. Verfahren II. Teil	6	Dr. Sperl	
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Dr. Menzel	
Völkerrecht	4	Dr. Strisower	
Volkswirtschaftspolitik	5	Dr. Schiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz nicht befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	10 3.50	K 1 h
Matrikel- und Stempelgebühr	75	" "
Kollegiengeld	345	" – "
Zusammen	133.50	K h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 25 V. Wien 1925

64

186

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

4593

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ewald Wehrenfennig
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A.B.
Wohnung des Studierenden:	Wien V. Gießaufgasse 24/21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafprozeßrecht	5	Prof. Dr. Stooß	Ewald Wehrenfennig
Zivilgerichtl. Verfahren	6	Prof. Dr. Sperl	
Handels- u. Wechselrecht	2	Prof. Dr. Hupka	
Finanzrecht	4	Prof. Dr. Vogel	
Grundlehren d. Verwaltungsrechtes	1	Prof. Dr. Herrmann-Herrnritt	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

Bibliotheksbeitrag	3 50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 "	"
Kollegiengeld	50 "	"
Zusammen	180 "	"
	238 50 K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 15. IV. Wien 1920

Glazar 49

187

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

117

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Weich

Vor- und Zuname des Studierenden:	Meszulem Simche Weich
Staatsbürgerschaft:	ukrainische?
Geburtsort und Kronland:	Demycze, Ostgalizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XII. Arndtstr. 96/17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob, Handler, Demycze.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafprozessrecht	5	Dr. Stoossk	Weich Meszulem S.
Prakt. Übungen aus d. Strafprozess	2	Dr. Löffler A.	
Handels u. Wechselrecht	2	Dr. Hupka J.	
Zivilger. Verfahren u.	6	Dr. Sperl H.	
Zivilprozessuales Seminar	1	Dr. Sperl H.	
Verwaltungsrechtl. Übgen	2	Dr. Seidler E.	
Eherecht u. Eheverfahren	1	Dr. Sperl H.	
Finanzrecht u. verfahren	2	Dr. Schrammel	
			170 85

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Bibliotheksbeitrag	3 50 / 10	K / h
Matrikel- und Stempelgebühr	75	" "
Kollegiengeld	255	" — "
Zusammen	343 50	K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur a. V. Wien 1920

Dziekany 137

188

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

5601

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leo Heidberg
Staatsbürgerschaft:	Öst.
Geburtsort und Kronland:	Drohobycz, Gal.
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VI. Mathildengasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Lippe Grundl. des d. b. Rechtes u. d. Ggb.	2	Prof. Wellspacher	✓
Marken und Kriegsrecht	1	" Adler	✓
Handels und Wechselrecht	2	" Klang	✓
Privatversicherungsrecht	2	Dr. Ehrenzweig	✓
Gewerberecht	3	Hofr. Hanselka	✓
Finanzrecht	4	" Engel	✓
Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht	6	" Merkl	✓
	20		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz — befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	10	—
Kollegiengeld	75	—
	200	—
Zusammen	388	50

Universitäts-Quästur Wien

Kosten 4 Heller

189

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Weidenfeld Jakob
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Kalusz, Gal.,
Muttersprache, Alter:	polnisch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	III. Schlösselg. 18/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leo, Kaufmann, Kalusz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsgymnasium I. Zirkusg. 48.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnasialmaturа

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das heutige Privatrecht auf röm. Grundlage	7	Prof. Dr. Wlassak	
Institutionen d. röm. Rechts	6	Dr. Pineles	
Österreichische Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte	5	Prof. Dr. Voltelini	
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Dr. Grünberg	

24. APR. 1920

Die Rechtsgiltigkeit ist bedingt durch nachträgliche Beibringung der vorgeschriebenen Dokumente.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	K	h
Kollegiengeld	K	h
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1920

190

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

1006 für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Moritz Mordere Weidenfeld
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wizenitz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch; 23. II. 1889
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II Grüngendorferstr. 111
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob Weidenfeld in Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrecht	3	Dr. Grüneberg	✓
Volkswirtschaftspolitik	5	R. Schüpfer	✓
Finanzwissenschaft	5	Dr. Spann	✓
			Weidenfeld Moritz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	5	—
Matrikel- und Stempelgebühr	10	—
Kollegiengeld	75	—
Zusammen	90	—

Universitäts-Quästur 7. VI. Wien 1920

Kostet 4 Heller.

191

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

4471

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Weidinger
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Öst.
Geburtsort und Kronland:	Baumgartenberg Ober Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XII. Pachmüllergasse 18/II. Tür 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	+
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten-Praktikum	2	Prof. Dr Stefan Brassloff	Friedrich Weidinger
Romanistische Übungen	2	Prof. Dr Paul Jörs	
Staatskirchenrecht	2	Prof. Dr Rudolf Köstler	
Geschichte des deutschen Straf- und Prozeßrechtes	3	Prof. Dr Robert Bartsch	
Wesen und Schicksale der republik. Staatsform im alten Rom.	1	Privatd. Dr Franz Leifer	
Deutsches Erbrecht in den Grundzügen	2	Prof. Dr Siegmund Adler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	5	50
Matrikel- und Stempelgebühr	50	—
Kollegiengeld	1.20	—
Zusammen	178	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 18.IV. Wien 1920

Glaser

106

192

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

4627

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walther Weidlich
Staatsbürgerschaft:	deutsch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	I. Taffatthgasse 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alfred, Kaufmann, Wien,
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien,
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	———
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	bereits 5 Semester inskribiert

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafprozeßrecht	5	o. ö. Prof. Dr. Hoegel	Walther Weidlich
Einführung in das Strafrecht	3	o. ö. Prof. Dr. Löffler	
Zivilgerichtliches Verfahren	6	o. ö. Prof. Dr. Ippel	
Verwaltungslehre & Verw. recht	6	o. ö. Prof. Dr. Menzel	
Völkerrecht	4	o. ö. Prof. Dr. Strisower	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	10	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	75	"	"
Kollegiengeld	360	"	"
Zusammen	448	K	50 h

3 50
240
120

Universitäts-Quästur Wien 15. IV. 1920

Glorat 117

193

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

4133

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gustav Weigel
Staatsbürgerschaft:	d. österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien 16. Koppstraße 76.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann W. Hausbesitzer Wien 16. Koppstr. 76.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matrikelschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürg. Recht II.	9	Dr. Josef Schey	Gustav Weigel
Strafprozeßrecht	5	Dr. Wenzel Gleispach	
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Dr. Adolf Menzel	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . . Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50 "	"
Kollegiengeld	200 "	"
Zusammen	258 50 K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-
7. IV. 1920

194

130 a

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

B643 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Weigl
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Pottenbrunn, Niederösterr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien V. Wehrgasse 25/17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Weigl, Oberlehrer, Pottenbrunn, Niederösterr.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Kallmünzerisches Stipendium 600 K. jährl. akad. Senat
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilgerichtl. Verfahren	6	o. ö. Prof. Gust. Klang	✓
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	o. ö. Prof. Merkel Adolf	✓
allg. Staatslehre u. österr. Staatsrecht	5	Privatdoz. Merkel Adolf	✓ Leopold Weigl
~~Strafrecht. Spezialvorl~~	~~3~~	~~o. ö. Prof. Grünhut Karl~~	~~Leopold Weigl~~

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 20. V. 1920. 3. 430

Bibliotheksbeitrag	2 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—
Kollegiengeld	85	—
Zusammen	117	50

K h

Universität 21. V. 1920

21. V

Gitl

67.—

Kostet 4 Heller.

195

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

4354

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelm Weigler
Staatsbürgerschaft:	D. Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVI. Haberlg. 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jacob, Verh. XVI. Haberlg. 21
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pfandrecht (Pandekten)	2	Prof. Dr. St. Brassloff	Wilhelm Weigler
Familienrecht (Pandekten)	2	Prof. Dr. St. Brassloff	
Röm. Zivilprozess	2	Prof. Dr. St. Brassloff	
Einführung in das heutige Privatrecht auf Röm. und rechtsvergl. Grundlage	7	Priv. Doz. Dr. St. Pineles	
Geschichte der Österr. Zentralverwaltung	3	Prof. Dr. H. Kretschmayr	
Allgemeine vergl. u. österr. Statistik	4	Prof. Dr. W. Schiff	
Einführung in die Kriminalpsychologie	1	Prof. Dr. E. Raimann	

3 50
5

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	210 "	"
Zusammen	K	h

268,50

196

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 10.IV. Wien 1926

96

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

4779

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marianne Weil
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I. Heinrichsgasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Friedrich, Rechtsanwalt, I. Heinrichsg. 4.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	I. Semester an der jurid. Fakultät

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das heutige Privatrecht auf röm. Grundlage	7	Wlassak	Marianne Weil
Romanistische Übungen f. Vorgerückteren	2	Wlassak	
Pfandrecht u. heutiges Recht auf römischer Grundlage. (Pandekten)	2	Brasloff	
Familienrecht heutiges Recht auf röm. u. gemeinrechtlicher Grundlage (Pandekten)	2	Brasloff	
Römischer Zivilprozent f. Hörer des I. Sem.	2	Brasloff	
Deutsches Erbrecht in den Grundzügen	2	Adler	
Wirtschaftsgeschichte	3	Grünberg	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	50 "	"
Kollegiengeld	200 "	"
Zusammen	258 K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur D.N. Wien 1926

Dziekany

197

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

143

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Benjamin Weinberg.
Staatsbürgerschaft:	polnische.
Geburtsort und Kronland:	Dolina, Galiz.
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 21. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien, II. Mendelsohng. 7/15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel, Angestellter, Wien, II.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht, II.	9.	Prof. Dr. Schey Josef.	
Strafprozeßrecht.	5.	Prof. Dr. Stoß Karl.	Weinberg Benjamin.
Verwaltungslehre u. Verwaltungsr.	6.	Prof. Dr. Meurel Adolf.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 / 10	K h
Matrikel- und Stempelgebühr	75	" "
Kollegiengeld	300	" "
Zusammen	388.50	K h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur 19. V. Wien

198

44

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

459

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Viktor Weinberg
Staatsbürgerschaft:	Grieche
Geburtsort und Kronland:	Trag Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX, Boerhg. 96
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eberhart
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsches Erbrecht	2	J. Adler	V. Weinberg
Staatskirchenrecht	2	J. Kinkel	V. Weinberg
Gesch. der Rechtsphil.	4	J. Hold	V. Weinberg
Statistik	4	J. Mataja	V. Weinberg

Prüfung

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	15	
Kollegiengeld	180	
Zusammen	268	50

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

199

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

5264

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Berl Weinberger
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Gorlice, Galizien
Muttersprache, Alter:	jiddisch, 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Währingerstr. 94/30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldgsbuch No 59144

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels- u. Wechselrecht I T.	6	Prof. Dr. Pisko	✓
Verwaltungslehre u. Verwaltgrecht	6	" " Menzel	✓
Allgem. vergleichende u. öst. Statistik	4	" " Mataja	✓
Finanzwissenschaft	5	" " Spann	✓
			Berl Weinberger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	10 K —	h
Kollegiengeld	75 " —	"
	315 " —	"
Zusammen	403 K 50	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

200

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

5618

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Norbert Weinberger
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Zwiniacz Polen
Muttersprache, Alter:	deutsch 1901
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos
Wohnung des Studierenden:	Wien III Reisnerstraße 39
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Kaufmann Wien III
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	hier
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pfandrecht	2	Prof Dr Brakloff	Norbert Weinberger
Familienrecht	2	Prof Dr Brakloff	Norbert Weinberger
Röm. Erbrecht	3	Dr Pineles	Norbert Weinberger
Deutsches Privatrecht	5	Prof Dr Goldmann	Norbert Weinberger
Kirchenrecht	5	Prof Dr Leder	Norbert Weinberger
Die Philosophie des späteren Altertums	3	Prof Dr Reininger	Norbert Weinberger
Besprechung auszuwählender Fragen	1	Prof Dr Höfler	Norbert Weinberger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	10	K — h
Kollegiengeld	75	" — "
	300	" — "
Zusammen	388	K 50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

62 Verwendung

201

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

4501

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Richard Weinberger
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II. Große Sperlg. 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener ~~Univ~~ Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	absolviertes VII. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pfandrecht	2	Prof. Dr. Rappaport	Richard Weinberger
Verwaltungslehre u. -recht	6	Prof. Dr. Menzel	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Schwiedland	
Allgem. vergl. u. österr. Statistik	4	Prof. Dr. Schiff	
Eherecht u. -verfahren in Deutschland	1	Prof. Dr. Sperl	
Zivilprozessuales Seminar	1	"	
Ausgew. Kapitel aus dem Privatrecht	1	Dr. Kornfeld	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3.50	K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	5	" — "
Kollegiengeld	50	" — "
Zusammen	170	K — h
Dzikowski	228.50	

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 14. IV. Wien 1920

55

202

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

4260

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Weindling
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Krakau. Gal
Muttersprache, Alter:	Hebräisch. 18 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	V. Schönbrunnerstr. 147.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joachim. Kfm. v.o.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Nebrüngsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	Pr. Dr. Karl Grünberg	
Einf. in das heutige Privatrecht	7.	Pr. Dr. Paul Ferd.	
Sachenrecht Pandekten	2	Dor. Dr. H. Pineles.	
Römisches Erbrecht	3	Dor. Dr. H. Pineles	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Pr. Dr. Karl Hugelmann	
Soziologie u. Geschichtsphil.	3.	Pr. Dr. Wilh. Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	10	/
Kollegiengeld	75	"
	345	"
Zusammen	433	50

Kosten 4 Heller.

Universitäts-Quäst. Wien 1920

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

4927

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Weingarten Filip
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Stanislau Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdische, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II Taborstr 8 B/26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leon, Kaufmann II Taborstr 8 B/26
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürg. Recht II Teil	9	Dr. Schey	Weingarten
Strafprozeßrecht	5	Dr. Gleispach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	10	K	h
Kollegiengeld	75	"	"
	210	" –	"
Zusammen	298	K 50	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

204

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

5846

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leib Weingarten
Staatsbürgerschaft:	preussische
Geburtsort und Kronland:	Hawrylowka Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Roten Löwengasse 9/26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abraham, Kaufmann, Hawrylowka Galizien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das Strafrecht	3	Löffler	Leib Weingarten
Zivilgerichtl. Verfahren	6	Sperl	
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Mayrel	
Finanzwissenschaft	5	Spann	
~~Pfandrecht~~	~~2~~	~~Hoffmann~~	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	10	—
Kollegiengeld	300	—
Zusammen	388	50

Quästur d. k. k. Universität Wien

Kostet 4 Heller.

205

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

53 25

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Norbert Weinig
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Przemysl, Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX. Höfergasse 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm Weinig, Beamter, gest. 1911
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Mutter: Netti Weinig, Wien, IX. Höfergasse 18
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	keines
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilgerichtliches Verfahren II	6	Prof. Sperl	Karl Weinig
Völkerrecht	4	Prof. Strisower	
Finanzrecht	4	Prof. Vogel	
Einkommenslehre u. Weltwirtschaft	2	Prof. Wieser	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Schiff	
Handels- u. Wechselrecht	2	Prof. Hupka	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	5	50
Kollegiengeld	230	"
Zusammen	288	50

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller

206

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

4054

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Kleininger
Staatsbürgerschaft:	österreichischer
Geburtsort und Kronland:	Wien – Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien. XVI. Wilhelm-Raabg. 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Fabrikant, XVI. Raabg. 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilprozess	6	Prof. Hans Sperl	
Handels- u. Wechselrecht	2	prof. Josef Lupka	
Volkswirtschaftspolitik	5	prof. Walter Schiff	
Statistik	4	prof. Walter Schiff	
Philosoph. Kolleg	3	prof. Heinrich Rickert	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	5	50
Matrikel- und Stempelgebühr	50	
Kollegiengeld	170	–
Zusammen	228	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts Quästur z. Z. Wien

102 207

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Heimann
Staatsbürgerschaft:	a. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	18/1, Hockegasse 24/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alexander, städt. Steueramtskontrollor 18/1 Hockegasse 24/10
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	rechtshistorische Staatsprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilpolitische Grundgedanken des deutschen bürgerl. Gesetzb. u. des neueren deutschen Gesetzgebung	2	Wellspacher	Heimann
Handels & Wechselrecht	2	Hupka	
Zivilprozess	6	Sperl	
Völkerrecht	4	Strisower	
Volkswirtschaftspolitik	5	Schiff	
Statistik	4		
Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte des Mittelalters	3	Aopsch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 11. XI 1919, Z. 2013

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5	
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	6 50	

Kostet 4 Heller

208

Uni... 8. IV. 1920

11

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

677

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Weinmann
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVIII/1, Anton Frankg. 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hofrat Dr Ludwig Weinmann Wien, XVIII/1, Anton Frankg. 10.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	zurückgel. 6. Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeines bürgerl. Recht II	9	o. ö. Prof. Dr Jos. Schey	Ludwig Weinmann
Einführung in das Strafrecht	3	o. ö. Prof. Dr Alex. Löffler	
Handels- u. Wechsel Recht II.	2	o. ö. Prof. Dr Jos. Hupka	
Rep. des Ziv. Pr. mit E.O. u. K.R.	(4) 2	o. Prof. Dr Rud. Pollak	
Verwaltgs Lehre u. Verw. Recht	6	o. ö. Prof. Dr Adolf Menzel	
Eherecht u. Eheverfahren	1	o. ö. Prof. Dr Hans Sperl	
Völkerrecht	4	o. ö. Prof. Dr Leo Strisower	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	o. ö. Prof. Dr Alex. Hold	
Volkswirtschaftspolitik	5	o. Prof. Dr Walt Schiff	
Militärstrafrecht	4	a. o. Prof. Dr Georg Lelewer	[illegible]

4 MAI 1920

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	50 K	1 h
Matrikel- und Stempelgebühr	460 "	— "
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	518 K	50 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 20. V. Wien 1920

98

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Weinmann
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVIII/1, Anton Frankg. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hofrat Dr. L. Weinmann Wien XVIII/1, Anton Frankg. 6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	absolv. 6. Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einlg. in die Soziol. u. Gesch. Rtl.	3	Jerusalem	Ludwig Weinmann
Österr. ung. Verfassgs Gesch. 48–1918	2	Fournier	

Liquidierung der Kanzlei.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

138

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Weinreb Saul Moses
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Lemberg Polen
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien 19. Hardtgasse 35/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alexander Weinreb Lemberg Polen Krakauerplatz 11
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	1 Staatsprüfung am 24/II 920

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg Bürgerl Recht II Teil	9	Schey Josef	✓ Weinreb Saul M.
Strafprozessrecht	5	Stooss Karl	✓
Verwaltungslehre und -Recht	6	Meurer Adolf	✓
Finanzwissenschaft	5	Spann Othmar	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

Bibliotheksbeitrag	3	50	h
Matrikel- und Stempelgebühr	5	"	"
Kollegiengeld	250	"	"
Zusammen	308	50	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

211

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11 Semester.

5254

Nationale

für ordentliche Hörer der ~~juristischen~~ staatsw. Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Osias Weinreb
Staatsbürgerschaft:	pol. [illegible]
Geburtsort und Kronland:	Lemberg (: Polen)
Muttersprache, Alter:	pol. 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	~~jüd.~~ mos.
Wohnung des Studierenden:	IX Serviteng 8/16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joel, Kaufmann, Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wr. Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	I Semester Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
~~Prof. Dr. Walter~~			
Volkswirtschaftspolitik	5	Pr. Dr. Walter Schiff	✓
Finanzwissenschaft m. bes. Berücks. d. Finanzrechtes	5	Othomar Spann	✓
Proseminar f. Volksw. pol	2	Siegm. Schilder	Weinrebosius
Verw. Lehre u. Verw.-Recht	6	Pr. Dr. Adolf Menzel	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	10 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	75 "	"
Kollegiengeld	270 "	"
Zusammen	358 K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

212

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 372

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lazar Weinraß
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Österreich
Geburtsort und Kronland:	Podwołoczyska Gal.
Muttersprache, Alter:	jüdisch 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I. Nordbahnstr. 12/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel Kaufman Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafprozeßrecht	5	Stooß	Lazar Weinraß
Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht	6	Menzel	
Finanzwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung des Finanzrechts	5	Spann	
Wirtschaftsgeschichte	3	Grünberg	
Allgemeine vergleichende und österreichische Statistik	4	Mataja	

5. MAI 1920

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

Bibliotheksbeitrag	75	K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	345	"	— "
Kollegiengeld		"	— "
Zusammen	433	K	50 h

3 50
10
230
115

Universitäts-Quästur Wien

213

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

412/

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Weinwurm
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Löwengasse 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel W., Ing.-Chemiker Wien III. Löwengasse 2.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	7 Semester Jus

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafprozeßrecht	5	Prof. Dr. Gleispach	Weinwurm
Zivilgerichtl. Verfahren I. Teil	6	Prof. Dr. Sperl	
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Dr. Grünberg	
Seminar für Staatslehre u. Staatsrecht	2	Prof. Dr. Kelsen	
" " Rechtsphilosophie	2		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—
Kollegiengeld	50	—
	180	—
Zusammen	238	50

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

5183

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Adolf Weiss Forsbach
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I, Nibelungeng 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, D., Gutsbesitzer, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolvierung des 1. Sem

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handrecht	2	Prof. D.	
Familienrecht (Pandekten)	2	Brassloff	
Röm. Zivilprocess	2		
Einführung i. d. Rechtsw.		Pr.Doz. D.	
Privatrecht auf röm. rechtsvergleichender Grundlage	7	Pineles	
Deutsches Sachenrecht	2	Pr.D. Schwind	
Geschichte des deutsch. Straf u. Prozessrechts	3	Pr.D. Bartsch	
Prof. Deutsches Privatrecht	5	Pr.D. Goldmann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	200	"
Zusammen	258	50

3 50
50

Kosten 4 Heller

215

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

4763

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Amalia Weiss
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Mauer b. Wien, Nied. Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	konfessionslos
Wohnung des Studierenden:	Wien V. Hüttengasse 60
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Hüttig Marburg, Privater, Provinzial, Steiermark
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	vollständig 5 Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
röm. privat-Recht	4	Klassak	✓
Völkerrecht	4	Strisower	✓
volkswirtschaftl. Praxinar	2	Grünberg	✓ Amalia Weiss
Volkswirtschaft	2	Wieser	✓
Theorie und Geschichte d. Staatsform.	2	Adler Max	✓
			Lieg

3 50

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	1	70
Kollegiengeld		
Zusammen	228	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Februar 228 50

216

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

579

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lilly Amalie Weiss
Staatsbürgerschaft:	d. österr.
Geburtsort und Kronland:	Mauer b. Wien, Nied.-Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	konfessionslos
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Gumpendorferstr. 60
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~~[illegible]~~
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	abfolgierte 5 Semester f. Inden

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Seminar f. Staatslehre u. -recht	2	Prof. Dr. Kelsen	Lieutheid
Seminar f. Finanzwissenschaft	2	Prof. Dr. Vogel	
Seminar f. Volkswirtsch. politik	2	Prof. Dr. Pribram	
Verwaltungslehre	6	Prof. Dr. Menzel	
Seminar f. Gesellschaftswissenschaft	1½	Prof. Spann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	120 "	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur a. d. Wien

155

217

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

4391

für **ordentliche** Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erich Weiss
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 17. III. 1900
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II. Praterstr. 66/63
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alfred; Kaufmann, II. Praterstr. 66
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das heutige Privatrecht	7	Zörs, Paul	
Pfandrecht, heutiges Recht a. d. Grundl.	2	Brasloff	
Familienrecht, heutiges R. a. d. Gr.	2	Brasloff	
römischer Zivilprozeß	2	Brasloff	
Deutsches Sachenrecht	2	Schwind	
Geschichte d. deutsch. Straf- u. Prozeßrechts	3	Bartsch	
Wirtschaftsgeschichte	3	Grünberg	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	5	50
Kollegiengeld	210	—
Zusammen	268	50

Quästur 12. IV. Wien 19

Kostet 4 Heller.

218

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11 Semester.

Nationale

781

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erich Weiss
Staatsbürgerschaft:	ö. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 17. III. 1900
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos
Wohnung des Studierenden:	Wien II Praterstr. 66/63
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alfred, Kaufmann, Praterstr. 66
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	— — —
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Römisches Erbrecht	3	Prof. Dr. Schönbauer	Erich Weiss

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	30 "	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 25 V. Wien 1920

219 83

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

4592

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

W

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Felix Weiss
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Klosterneuburg, Niederösterreich.
Muttersprache, Alter:	deutsch; geb. am 22. April 1901
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Gonzagagasse 14 II/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Reg.-Rat. Dr. S. Weiss, Direktor i. R., Wien I. Gonzagagasse 14 II/13.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Juristische Fakultät der Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolviertes 1. Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das heutige Privatrecht auf römischer Grundlage	7	Prof. Dr. Wlassak,	Ernst Felix Weiss
Pfandrecht, heutiges Recht auf röm. Grundlage	2	Prof. Dr. Brassloff	
Familienrecht, heutiges Recht auf röm. u. gemeinrechtlicher Grundlage	2	Prof. Dr. Brassloff,	
Römischer Zivilprozeß	2	Prof. Dr. Brassloff,	
Romanistische Uebungen f. Anfänger	2	Prof. Dr. Hirs	
Geschichte des deutschen Straf- und Prozeßrechtes	3	Prof. Dr. Bartsch	
Deutsches Sachenrecht: Ausgewählte Lehren	2	Prof. Dr. Schwind	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	5 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50	K 1 h
Kollegiengeld	200	" — "
Zusammen	258.50	K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 15. IV. 1920

Glazar

50

220

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

B 567

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Felix Preiß
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Klosterneuburg, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. am 22 IV. 1901.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Gonzagagasse 14. II/11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Reg.-Rat. Dr. J. Weiß, n.ö. Dir. i. R. I. Gonzagagasse 14.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolviertes I. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Abbruch und Neubau d. Gesellsch.	2	Dr. Spann	Preiß

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur M. v. Wien

76

221

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

4493

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Eugen Weiss
Staatsbürgerschaft:	ungar. J. W. 2A
Geburtsort und Kronland:	Ödenburg. Westungarn
Muttersprache, Alter:	ungarisch. 30.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	izr.
Wohnung des Studierenden:	Wien. I. Elisabethstr. 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Jakob Weiss, Arzt. +
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch der Univ. Wien.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Dr. Adolf Menzel	Dr. Weiss
Einführung in das Strafrecht	3	Dr. Alex. Löffler	Dr. Eugen Weiss
Deutsches Sachenrecht	2	Dr. Ernst Schwind	
Ausgew. Fragen aus d. deutsch. Familienr.	1	" "	
Deutsches Erbrecht	2	Dr. Siegm. Adler	
Übungen z. öst. Rechtsgeschichte	2	" "	
Geschichte des öst. Verfassungsrechtes	3	Dr. Gustav Turba	
Geschichte des deutsch. Straf u. Process recht	3	Dr. Robert Bartsch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5 —	
Kollegiengeld	50	
	200	
Zusammen	258.50	

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 14. IV. 1920

21 Glazai

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

4278

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ferdinand Weis
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 3. November 1893.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX. Sechsschimmelgasse 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Fortsetzung der Studien.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Verwaltungslehre & recht	6	Dr. Menzel Adolf	Ferd. Weis
Nationalökonomie	5	Hofr. Schwiedland	
Zivilgerichtl. Verfahren II.	6	Dr. Sperl Hans	
Finanzwissenschaft	5	Dr. Spann Othmar	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	5 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	50 "	1 "
Kollegiengeld	220 "	— "
Zusammen	278 K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 10. IV. Wien 1820

Dilmany 48

223

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

59

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Weiß
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien, II. Rembrandtstrasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Philipp, Kaufmann, II. Rembrandtstr. 11.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Bürgerliches Recht II. Teil	9	Prof. Schey	
Strafprozeßrecht	5	" Gleispach	Hausdorf
Verwaltungsrecht u. Verwaltungslehre	6	" Menzel	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	5	" — "
Kollegiengeld	50	" — "
Zusammen	200	K — h
	258 50	

Kostet 4 Heller.

224

92 Vorsteher

Universitäts-Quästur a. d. Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

298

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Weiß
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Schwechat/Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII. Piaristeng. 60.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Wilhelm W. Rechtsanwalt, VIII. Piaristeng. 60.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	s. Ino Meldungsb.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. vergl. u. österr. Statistik	4.	Prof. Dr. Schiff	
Gesch. d. Rechtsphilosophie	4	Hold	
Gesch. d. österr. Verfassungsrechts	3.	Tuntze	
			Hans Weiß

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5	K	h
Kollegiengeld	50	„	„
	110	„	„
Zusammen	168	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur IV. V. Wien

Quästur

87

225

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

680

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermann Weiß
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreich.
Geburtsort und Kronland:	Mähr. Schönberg, Sudetenland
Muttersprache, Alter:	deutsch. 19. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Ledererg. 23.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Franz Generalstaatsanwaltstellvertreter d. V. Rkt.
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	VIII. Ledererg. 23.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	hier
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Gesuch eingereicht zur „Weber"stiftung
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index, Prüfungszeugnis der Ersten Staatsprüfung.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürg. Recht	9	Prof. Wellspacher.	H. Weiß
Ges. der Rechtsphilosophie	4	Prof. Strisower.	H. Weiß
Statistik	4	Prof. Mataja	H. Weiß
Völkerrecht	4.	Prof. Strisower	H. Weiß
			~~H. Weiß~~
			~~H. Weiß~~
		210	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 20/V 1920, Z. 430

Bibliotheksbeitrag	25 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 „	„
Kollegiengeld	105 „	„
Zusammen	137,50 K	h

2,50

226

Kostet 4 Heller.

Universitäts Quästur 20. V

Zitl

84

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

5442

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ingenieur Franz R. Weiss
Vaterland und Geburtsort:	gt. Prag; 4. d. Ö. optiert
Muttersprache, Alter:	deutsch, 35 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Hamerlingplatz 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Weiss, Privater, Prag (+)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Jur. Fakultät Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführg. i. d. Studium d. ital. Sprache	5	Mras	Ing. Weiss

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3

Inskriptionsgebühr . . . . . 37 K 50 h
Kollegiengeld . . . . . 150 K — h
Zusammen . . . . . 201 K — h

3 50
10 —

227

Universitäts-Quästur 22. IV. Wien

26

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6 Semester.

5485

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Weiss Tessbach
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I, Nibelungeng. 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, Dr., Gutsbesitzer, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolvierung des 5. Sem

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafproceßrecht	5	Pr. Dr. Herzpach	Otto Weiss Tessbach
Finanzwissenschaft	5	Prof. Dr. Spann	Otto Weiss Tessbach
Abbruch u. Neubau der Gesellschaft	2		
Einkommenslehre u. Weltwirtschaft	2	Pr. Dr. Wieser	
Handelspolitik	1	Pr. Dr. Schüller	
Verwaltungsrecht l. Übungen	2	Pr. Dr. Seidler	
Finanzstrafrecht und -verfahren	2	Pr. Dr. Schrauth	
Einführung i. d. Kriminalpsych.	1	Pr. Dr. Rasmann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50	K — h
Kollegiengeld Glazar	180	" — "
Zusammen	238 50	K h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

28

228

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

5782

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Richard Weiß
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 21/7. 1901
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Lenaugasse 19/II/20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leo, Direktor der KGVA. Linz Kaiser Josefstr. 25.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in d. österr. Privatr.	7	Wlassak	Richard Weiß
Sachenrecht (Pandekten)	2	Pineles	
Pfandrecht	2	Brasloff	
Familienrecht	2	Brasloff	
Römischer Zivilprozess	2	Brasloff	
Gesch. d. deutschen Straf. Prozess.	3	Bartsch	
Staatskirchenrecht	2	Köstler	
Geschichte der Rechtsphilos.	4	Hold	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	50
Matrikel- und Stempelgebühr	—	—
Kollegiengeld	240	—
Zusammen	298	50

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur v. Wien

229

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im zweiten Semester.

Nationale

4344 für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Weiss.
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 23. April 1900.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien. IV. Hirschengg. 8. 2/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Markus Weiss. Kaufmann. IV. Hirschengg. 8.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in d. best. Privatrecht	7	Klang	
Pfandrecht	2	Brathoff	Rudolf Weiss
Röm. Zivilprozess	2	Brathoff	
Familienrecht	2	Brathoff	
Sachenrecht	2	Pindes	
Geschichte des deutsch. Straf u. Prozess.	3	Bartsch	
Staatskirchenrecht	2	Köstler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	5 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	50 "	— "
Kollegiengeld	200 "	— "
Zusammen	258. 50 K	— h

3 50

Quästur 18. IV. Wien 1920

230

141

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

4518

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Edwin Weißberger
Staatsbürgerschaft:	d. öster.
Geburtsort und Kronland:	Teschen Schles.
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	isr.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Skodag 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Oskar Schorr Rechtsanwalt
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	hier
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	7. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürg. Recht	9	Hofr. Dr. Schey	Edwin Weißberger
Strafprozeßrecht	5	Prof. Dr. Stooß	
Verwaltungslehre - u. -recht	6	Hofr. Prof. Dr. Menzel	
Finanzwissenschaft	5	Prof. Dr. Spann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 / 5 50 K	1 h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	250 "	– "
Zusammen	308 K	50 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 14. 11.

Dziemany

6

231

308.5

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

5106

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Weissenstein
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österr
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. Österr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israel
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII. Glorietteg. 33
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm Ernst Assemranz-Direktor Wien XIII. Glorietteg. 33
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen	6	Dr. Pineles	Helene Weissenstein
Pandektenpraktikum	2	Prof Brackloff	
Romanistische Übungen	2	Prof. Jörs	
Österr. Verfassungs u. Verwaltungsgesch.	5	Prof. Voltelini	
Deutsche Rechtsgesch.	5	Prof. Hugelmann	
		15. APR. 1920	

Von phil

3 50

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	50	K h
Matrikel- und Stempelgebühr	3	" "
Kollegiengeld	200	" "
Zusammen	261.50	K h

Universitäts-Quästur Wien 1920

Kostet 4 Heller

232

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Weissenstein
Staatsbürgerschaft:	
Geburtsort und Kronland:	Nachinscription
Muttersprache, Alter:	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	
Wohnung des Studierenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	–
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pfandrecht	2	Prof. Brauchloff	Helene Weissenstein
Nachinscription			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	20	–
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur Wien 31. V

Kosten 4 Heller

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

390

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Weisler
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 22. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XIX. Springsiedlgasse 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bankdir. Intern weisen XIX. Springsiedlg. 23.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafprozessrecht	5	Prof. Dr. Steinbach	
Verwalt.-Lehre u. Verf.-Recht	6	Prof. Dr. Menzel	
Finanzwissenschaft	5	Prof. Dr. Braun	
Grundbegriffe d. soz. Staatspolitik	2	Priv. Doz. Dr. Grünwald	
		15 MAI 1920	
		Ostreich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	5	
Matrikel- und Stempelgebühr	50	
Kollegiengeld	160	
Zusammen	218	50

Universität Quästur d. k. Wien

Kostet 4 Heller

3 00
Barzahlung
187
234

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

5820

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Weiskopf

Vor- und Zuname des Studierenden:	Weiskopf Albert
Staatsbürgerschaft:	D. Ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien Nieder Ö
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XVII Antonig 65
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isidor " Beant
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Univ.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einf. in d. Privatr. z. röm. Grundl.	7	Wlassak	✓
Grundriss der röm. Rechtsg.	3 ✓	Lefen	✓
Staatskirchenrecht	2 ✓	Kistler	✓
Gesch. des deutsch. Straf. Prozess	3 ✓	Bartsch	✓
Deutsch. Privatrecht	5	Goldmann	✓
Deutsche Rechtsgesch.	5	Kugelmann	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50	K — h
Kollegiengeld	250	" — "
Zusammen	308 50	K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts Quästur a. V. Wien

Gitl

19

235

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

4396

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Georg Martin Weisl
Staatsbürgerschaft:	deutsch-oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	konfessionslos
Wohnung des Studierenden:	VII Kircheng. 48
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Arnt. Franz Weisl, Rechtsanwalt VII Kirchengasse 48
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	dieselbe
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels & Wechselrecht	2	Hupka	
Handels & wechselrechtl. Übungen	2	Hupka	
Zivilgerichtl. Verfahren	6	Spiel	
Eherecht & Eheverfahren	1	Spiel	
Verfassung des deutschen Reiches	2	Kelsen	
Seminar für allg. Staatslehre	2	Kelsen	
Völkerrecht	4	Strisower	
Seminar für Volkerrecht	2	Strisower	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	5	50
Matrikel- und Stempelgebühr	50	—
Kollegiengeld	200	—
Zusammen	258	50

Universitäts-Quästur. 12. IV. Wien 19..

Kostet 4 Heller

236

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

4213

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erich Weissmann
Staatsbürgerschaft:	österreich-
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II. Glockengasse 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob, Oberpostkontrollor II. Glockeng. 25
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	V. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilgerichtl. Verfahren II Teil	6	Hofr. Pearl	
Strafprozeßrecht	5	Hofr. Hoos	
Rechtsgesch. - späteres Altert. u. Mittelalt.	3	Hofr. Puntschart	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	5	K	1 h
Matrikel- und Stempelgebühr	50	"	"
Kollegiengeld	140	"	- "
Zusammen	195	K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur a. d. Wien

121 237

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

5481

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gerson Weissmann
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und Kronland:	Borszczów - Galizien
Muttersprache, Alter:	poln 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII Hütteldorferstr. 257/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Herset Weissmann - Kaufm. Borszczów
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Gymnasium
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Grundlehren des Verwaltungsrechtes	1	R. Herman Herrnrot	Gerson Weissmann
Verwaltungslehre	6	A. Menzel	
Finanzwissenschaft	5	O. Spann	
		25. APR. 1920	
		[illegible]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	10 K	/ h
Kollegiengeld	75 "	"
	28 "	"
	180 "	— "
Zusammen	296 K	50 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 29. N. 1920

21 Glaser

238

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

4611

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hugo Weißmann
Staatsbürgerschaft:	d. öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien Niederöst.
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 J. (geb. 13. III. 1898)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien II Lilienbrunn 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	†
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	⊕
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	⊕
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilpol. Grundgedanken d. deutsch. Bürg. G. und der neuen deutsch. Zivilgesetz	2	Wellspacher	[signature]
Strafprozeßrecht	5	Stooß	
Finanzwissenschaft mit bes. Berücksichtigung d. Finanzrechtes	5	Spann	
Volkswirtschaftspolitik	5	Schiff	
Nationalökonomie	5	Schwiedland	

220
110

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	10	K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	75	"	— "
Kollegiengeld	330	"	— "
Zusammen	418	K	50 h

3 50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 15. IV. Wien 1920

25 Dzieduszycki

239

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

5852

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Weisstein
Staatsbürgerschaft:	Österr. (Strittig)
Geburtsort und Kronland:	Wornoseisk (Russland)
Muttersprache, Alter:	deutsch 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Flacianigasse 60
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kent. Privatrecht, auf röm. Grundlage	7	Förs	✓
Deutsches Erbrecht	2	Adler	✓
Österr. Rechtsgeschichte	2	Adler	
Kirchenrechtl. Übungen	2	Köstler	✓
Soziologie u. Geschichtsphil.	3	Jerusalem	✓
			Paul Weisstein
Mil 1914/15			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	10 —	
Kollegiengeld	75 —	
Zusammen	210	
	K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur d. V. Wien

298.50

141 Strudtner

240

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Weisz Georg
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IV. Harmoniegasse 2/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	~~[illegible]~~
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Rosa Weisz,
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Inskription des V. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafprozeßrecht	5	Dr Gleispach	
Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht	6	Dr Menzel	
Finanzwissenschaft mit der Berücksichtigung des Finanzrechts	5	Dr Othmar Spann	Georg Weisz
Allgemeine vergleichende und österr. Statistik	4	Dr Viktor Mataja	
Handels und Wechselrecht I. Teil	6	Dr Oskar Risko	
Handels und Wechselrecht I. Teil	2	Dr Josef Hupka	
Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Mittelalters	1	Dr Hoptsch	
Grundlagen der österr. Zentralverwaltung	3	Dr Kretschmayr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 5/11 19 17, Z. 2013

Bibliotheksbeitrag	1 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	6 K	50 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur a. v. Wien

95

241

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Z 4292

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ladislaus Weisz
Staatsbürgerschaft:	Cecho-Slovák
Geburtsort und Kronland:	Leva (Levice)
Muttersprache, Alter:	ungar 19.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IV. Karl Weisgärberstr. 9. II. 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rabbiner Weisz Leva (Levice)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Staatswissenschaft	5	Spann Othmar	Weisz Ladislaus
Einkommenslehre u. Weltwirtschaft	2	Wieser Friedrich	Ladislaus Weisz
Wirtschaftsgeschichte	3	Grünberg Karl	Ladislaus Weisz
Abbruch u. Neubau der Gesellschaft	2	Spann Othmar	Ladislaus Weisz
Volkswirtschaftspolitik	5	Schiff Walter	Ladislaus Weisz
Handelspolitik	1	Schüller Richard	Ladislaus Weisz
Seminaristische Uebungen aus der Wirtschaftspolitik	2	Zeiteam Karl	Ladislaus Weisz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr		"
Kollegiengeld	300	"
Zusammen	388	50

Universitäts-Quästur Wien 10. IV. 1920

Zeiteam

Kostet 4 Heller.

242

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

5720

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Izrael Weitz
Staatsbürgerschaft:	polnische (: Ostgalizien :)
Geburtsort und Kronland:	Przemyślany (: Ostgalizien)
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 30 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII Landongasse 49/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel, Verwalter, Przemyślany
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	jur. Fakultät, Wien (: Staatswissenschaft)
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index des Wintersemesters

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Staatsverrechnung	6	Prof Seidler Gustav	Izrael Weitz
Finanzrecht	4	Prof Vogel E H	
Seminar für Finanzwissenschaft	2	" "	
~~Grundzüge d. modernen Steuerpolitik~~	~~2~~	~~Privatdozent Grünwald~~	I Weitz

120
60

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 / 10	K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	75	" — "
Kollegiengeld	180	" — "
Zusammen	268.50	K — h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur d. k. Wien

243

119 [illegible]

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

445

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Weitz Josef
Staatsbürgerschaft:	poln.
Geburtsort und Kronland:	Tuczna, Polen
Muttersprache, Alter:	jüdisch 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XVII Artariastr. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	÷
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	÷
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	÷
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolutorium d. jurist. Fak.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einkommenslehre u. Volkswirtschaftspol.	2	Prof. Wieser	
Seminar für Völkerr. u. intern. Privatrecht	4	" Strisower	
Volkswirtschaftliches Seminar	2	" Grünberg	
Abbruch u. Neubau der Gesellsch. u. zugleich Kritik des Sozialismus.	2	" Spann	

9. MAI 1920

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	75 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	150 "	— "
Kollegiengeld		" "
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur Wien 1920

238 50

125 244

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

5202

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Veits
Staatsbürgerschaft:	Polnische
Geburtsort und Kronland:	Kolomea, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 29. Oktober 1898
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Glasergasse 11/2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Kalman, Kaufmann, Kolomea
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	1 Semester Universität Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten	2	Braploff	✓
Römischer Zivilprozeß	2	"	✓
Pandekten Praktikum	2	"	✓
Kirchenrecht	5	Leder	✓
Deutsches Erbrecht	2	Ulbr	✓
Strafrecht u. Strafprozeßrecht	3	Bartsch	✓
Kirchenrechtliche Übungen	2	Kostler	✓
Romanistische Übungen	2	Fors	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	10	
Kollegiengeld	375	
Zusammen	388	50

Quästur 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

245

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

410

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Abraham Weizenblatt
Staatsbürgerschaft:	russ. poln.
Geburtsort und Kronland:	Bendzin, Russ. Pol.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien XX Klosterneuburgerstr. 66
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jacob, Beamter, "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	(Universität Wien)
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	II Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Röm. Sachenrecht	2	Dr Pineles	✓
Röm. Rechtsgeschichte	4 3	Dr Leiser	✓
Röm. Erbrecht	3	Dr Schönbaum	✓
Deutsch. Sachenrecht	2	Dr Schwind	✓
Kirchenrecht	5	Dr Leser	✓
Praktische Philosoph.	4	Dr Reich.	✓ A Weizenblatt

3.50

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	70	K h
Matrikel- und Stempelgebühr	300	" "
Kollegiengeld	300	" "
Zusammen	388,50	K h

Kosteb 4 Heller

Universitäts-Quästur 14. V. Wien 1920

66 Hundert

246

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

5705

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	J. U. Dr. Ernst Weizmann
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 30 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Hollzeile 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Karl L. Weizmann gleiche.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index, I. Sem.!

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Seminar f. Staatslehre & Staatsrecht	2	Kelsen	Dr. Ernst Weizmann
Verw.-Übungen	2	Seidler	
Finanzwissenschaft	5	Spann	
Seminar f. Fin.-Wiss.	2	Vogel	
Volksw. u. gesw. Übgn. (Senc)	1½	Spann	
Abbr. u. Neubau d. Ges.	2	"	
Sem.-Übgn. Wirtsch.-Pol.	2	Pribram	
Massenbeob. a. d. G. d. Staatsw.	1	Forcher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	5 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	50 "	"
Kollegiengeld	140 "	— "
Zusammen	198 K	50 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

63 247

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11 Semester.

Nationale

B 714

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Wejrowsky
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IV. Radetzg. 5, T. 1/20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig, Postoberoffizial, dto.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Inskription im letzten Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das heutige Privatrecht auf röm. Grundlage	4	Klausal	✓
Pfandrecht	2	Brassloff	✓
Familienrecht	2	"	✓
Röm. Zivilprozeß	2	"	✓
Deutsches Privatrecht	5	Goldmann	✓
Staatskirchenrecht	2	Kostler	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb ganz befreit laut Bescheid vom 20/V. 1920, Z. 430

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	50
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	100	
Zusammen	132	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur. 21.V.

248

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

5943

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karoline Well
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Stanislau, Gal.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Währinger-Gürtel 170
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Fanny Budabin IX. Währing Gürtel 170
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matrikelbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einkommenslehre u. Volkswirtschaft	2	Prof. Wieser	
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Grünberg	
Abbruch u. Neubau d. Gesellschaft	2	Prof. Spann	
Proseminar f. Volkswirtschaftspolitik	2	Prof. Schilder	
Die Gesellschaftslehre seit August Comte	2	Dr. Adler	
Theorie u. Entwicklung d. Anarchismus	2	Dr. Adler	Caroline Well

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	7	50
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	145	"
Zusammen	283	50

Kostet 4 Heller.

k. k. Universität Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

5833

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Benzion Welzer
Staatsbürgerschaft:	Polnische
Geburtsort und Kronland:	Luczy Bez Peczeniżyn
Muttersprache, Alter:	Jüdisch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Sechsschimelp 4/24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Chaim, Kaufman, Kolomea
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	~
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	absolviertes Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Seminar-Übung aus der Wirtschaftspol.	2.	Misco	Welzer Benzion
Allg. vergleichende u. oster. Statistik	4	Mataja	
Staatsverrechnung	6	Seidler	
Handelspolitik	1.	Schulles	

130
65

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	10 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	95 "	"
Kollegiengeld	195 "	"
Zusammen	283.50 K	h

3.50

Kostet 4 Heller.

Universitäts Quästur Wien

250

106 [illegible]

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

534

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Graf Alexander Wenckheim
Staatsbürgerschaft:	Ungarn
Geburtsort und Kronland:	Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 20.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Hintzerstrasse 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Graf Deines Wenckheim, Grossgrundbesitzer Dobóz, Ungarn
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrecht	5.	Prof. Dr. Leder	Graf Alexander Wenckheim
Deutsches Privatrecht	5.	Prof. Dr. Goldmann	
Parwerkin: Röm. Zivilprozess	2.	Prof. Dr. Brassloff	

5. MAI 1920

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

3 50
10
75
180
268 50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 15. V. Wien

251

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

5898

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Wanchik
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Znaim, Südmähren
Muttersprache, Alter:	tschech, 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	8. Josefstädterstr. 105
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mathias W. Gemeindesekretär i. P. Znaim
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Verwaltungsrechtl. Übungen	2	Prof. Dr Ernst Seidler	
Finanzwissenschaft mit bes. Berücksichtigung des Finanzrechtes	5	Prof. Dr. Othmar Spann	
Einkommenslehre u. Volkswirtschaft	2	Prof. Dr Friedr. Wieser	
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Dr Karl Grünberg	
Arbeitsrecht und Arbeiterschutz oder Gesellschaft	2	Prof. Dr Othmar Spann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—
Kollegiengeld	120	—
Zusammen	178	50

Kostet 4 Heller

Universität Wien Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

5897

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Henclik
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Jaispitz, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 42. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Josefstädterstr. 105
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Matth. pens. st. B. Znaim
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das heutige Privatrecht auf röm. Grundlg	7	o. ö. Prof. Dr. Moriz Wlassak	Karl Henclik
Pfandrecht, heutiges Recht auf röm. Grundlg	2	a. ö. Prof. Dr. Stephan Brassloff	
Deutsches Privatrecht	5	a. ö. Prof. Dr. Emil Goldmann	
Kirchenrecht	5	o. ö. Prof. Dr. Paul A. Leder	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	5 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	50	K h
Kollegiengeld	190	" "
Zusammen	248.50	K h

Kostet 4 Heller

Fitz

253

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

4747

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Wendy

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Wendy
Staatsbürgerschaft:	tschechoslowakisch
Geburtsort und Kronland:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 14. April 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. K.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII., Seidengasse 44
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Lambert, Gastwirt, Brünn, Eichhorngasse 112
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafprozeßrecht	5	Dr. Nooß ~~Dr. Löffler~~	Franz Wendy
Verwaltungslehre und Verw.-Recht	6	Dr. Menzel ~~Dr. L[illegible]~~	
Finanzwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung des ~~österr.~~ Finanzrechts	5	Dr. Spann ~~Dr. Vogel~~	
~~Österr. zivilgerichtliches Verfahren, I. Teil~~	~~6~~	~~Dr. [illegible]~~	
Allgemeines bürgerl. Recht II. Teil	9	Dr. Schey	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50	"	"
Kollegiengeld	250	"	"
Zusammen	308	K 50	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 17. IV. Wien 1900

Dzikeany 50

254

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

4694

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Schmidling
Staatsbürgerschaft:	[illegible]
Geburtsort und Kronland:	[illegible]
Muttersprache, Alter:	[illegible], 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	[illegible]
Wohnung des Studierenden:	[illegible]
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	[illegible]
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	[illegible]
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	[illegible]

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
[illegible]	2	[illegible]	[illegible]
[illegible]	3	[illegible]	[illegible]
[illegible]	2	[illegible]	[illegible]
[illegible]	4	[illegible]	[illegible]
[illegible]	4	[illegible]	[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	75	"
Kollegiengeld	225	"
Zusammen	313	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1920

255

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

4409

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Wenger

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Wenger
Staatsbürgerschaft:	öst. U.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	rom.
Wohnung des Studierenden:	Wien, I. Elisabethstraße 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rechtsanwalt Dr. Hartwig Wenger Wien I. Elisabeth. 13
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels u. Wechselrecht	2	Prof. Hupka	Franz Wenger
Strafprozeß - Verfahren	6	Prof. Finger	
Völkerrecht	4	Prof. Strisower	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Schiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 ,3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—
Kollegiengeld	170	—
	—	—
Zusammen	228	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 12. IV. Wien 19

256

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

4299

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wengersky Otto
Staatsbürgerschaft:	deutsch oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, V. Or.
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVI., Gablenzg. 50 I/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Staatsprüfungszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels u. Wechsel Recht II. Teil	2	Prof. Hupka	Wengersky
Nationalökonomie	5	Prof. Schwiedland	
Finanzwissenschaft mit bes. Berücksichtg. d. Finanz Rechtes	5	Prof. Spann	
Allg. u. vergl. oest. Statistik	4	Prof. Mataja	
Völkerrecht	4	Prof. Strisower	
Sozial u. Wirtschafts Gesch.	3	Prof. Dopsch	Wengersky

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 —	" "
Kollegiengeld	50	" "
Zusammen	230 —	K h
	288.50	

257

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 10.IV. 1920

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

5423

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Weninger
Staatsbürgerschaft:	D. ö.
Geburtsort und Kronland:	Schönau, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. kath.
Wohnung des Studierenden:	Baden, Waltersdorferstr. 47
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl W., Weinhändler, Baden
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	VI. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels- u. Wechselrecht	2	Klang	Weninger
Zivilgerichtl. Verfahren	6	Sperl	
Finanzwissenschaft	5	Spann	
Volkswirtschaftspolitik	5	Schiff	
Statistik	4	3	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	220	"
Zusammen	270	50

Kostet 4 Heller

258

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7 Semester.

4089

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Wenzel
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XVI. Ottakringerstr. 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Anna Wenzel, Private XVI. Ottakringerstr. 23
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels- & Wechselrecht	2	Klupka	
Zivilgerichtl. Verfahren	6	Sperl	
Verwaltungslehre & Verwaltungsrecht	6	Menzel	
Finanzwissenschaft	5	Spann	
			A. Wenzel

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Quästur Wien

259

Kostet 4 Heller

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7 Semester.

4864

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Werber
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XIX Hauptstraße 25. –
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bernhard, Spediteur, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wr. Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	absolv. 6. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafprozeßrecht	5	Gleispach	Ernst Werber
Handels u. Wechselrecht II.	2	Hupka	
Privatversicherungsrecht	2	Ehrenzweig	
Verwaltungslehre u. Verwaltgsrecht	6	Menzel	
Eherecht u. Eheverfahren etc	1	Sperl	
Abbruch u. Neubau d. Gesellschaft	2	Spann	
Handelspolitik	1	Schüller	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3.50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5	
Kollegiengeld	50	
	180	
Zusammen	238	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 19 IV. Wien 1920

183 260

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

4453

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Berthold Leo Werner
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 22
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien II/1 Untere Augartenstr. 32
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Koloman, Beamter, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Exekutionsrecht	2	Pollak	Berthold Leo Werner
Allg. bürg. Recht I. Teil	2	Wellspacher	
Zivilprozessuales Seminar	1	Sperl	
Allgem. Verf. d. österr. Staatsrechts	4	Schiff	
Finanzrecht	4	Voigt	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 ,3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	5	—
Matrikel- und Stempelgebühr	50	
Kollegiengeld	190	—
Zusammen	248	50

3 50

Kosten 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1899

Glaser

31

261

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

178

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Werner
Staatsbürgerschaft:	deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder-Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien V. Margarethenhof 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	~~Univ.~~ Franz, Univ. Prof. Dr., V. Margarethenhof 12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafprozeßrecht	5	oo. Pf. Dr. Gleispach Wenzel	Franz Werner
Einführung i. d. Strafrecht	3	oo. Pf. Dr. A. Löffler	
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	oo. Pf. Dr. A. Menzel	
Völkerrecht	4	oo. Pf. Dr. L. Strisower	
Einkommenslehre u. Weltwirtschaft	2	oo. Pf. Dr. F. Wieser	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—	
Kollegiengeld	50	—	
	200	—	
Zusammen	258	50	

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

262

Dziewany 84

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

67

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Werner Otto
Staatsbürgerschaft:	deutsch österreichisch.
Geburtsort und Kronland:	N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIV. Reindorfg. 30.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Werner August, Kanzleidirektor Wien XIV. Reindorfg. 30.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien,
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	I. Semester d. jur. Fakt.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das heutige Privatrecht auf röm. Grundlage	7	Moritz Klassak	Werner Otto
Deutsches Sachenrecht	2	Ernst Schwind	Werner Otto
Deutsches Privatrecht	5	Emil Goldmann	Werner Otto
Geschichte des deutschen Straf u. Prozeßrechtes	3	Robert Bartsch	Werner Otto
Kirchenrecht	5	Paul Aug. Leder	Werner Otto
Lateinkurs	100 K	Meas	Werner Otto

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50	" "
Kollegiengeld	320	" "
Zusammen	378 50	K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur u. v. Wien

99 Urnstaus 263

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

2/13

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Reisa Werner
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Zolkiew Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien X. Van der Nüll 3/5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Elias Spengler Wien X.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	Grünberg	√
Finanzwissenschaft	5	Spann	√
Weltwirtschaft	2	Kreibig	√
Gesellschaftslehre	2	Adler	√
Übungen der Nationalökonomie	2	Mises	√

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	50
Matrikel- und Stempelgebühr	2	10
Kollegiengeld		
Zusammen	298	50

Kostet 4 Heller

264

7/22

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

495

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto A. Wertheimer
Staatsbürgerschaft:	deutsch öst.
Geburtsort und Kronland:	Braunau a/Inn, Ob. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	IX. Liechtensteinstr. 45 A/I.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis d. Staatsgymnasiums in Salzburg

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
volkswirtsch. Politik	5.	D. W. Schiff	Otto A. Wertheimer
Finanzwissensch. (-recht)	5	D. O. Spann	
Allgem. vergl. u. öst. Statistik	4.	D. V. Matyas	
Verwaltungsrechtl. Übungen	2	D. L. Seidler	
		5- MAI 1920	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	50	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	28	"	"
Kollegiengeld	140	"	"
Zusammen	226	K	50 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 15. V. Wien

32

265

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

Z 4296

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Wensely
Staatsbürgerschaft:	deutscher.
Geburtsort und Kronland:	Olmütz, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch — 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien V. Wiedner Hptstr. 106
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Reg. Rat. Dr. Carl Wensely Wien V. Wiedner Hptstr. 106
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolvg d. VI. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels- u. Wechselrecht	6	Pisko	
Strafprozessrecht	5	Sloos	
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Menzel	
Völkerrecht	4	Strisower	
			Karl Wensely

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	5	—
Matrikel- und Stempelgebühr	50	
Kollegiengeld	210	
Zusammen	268	50

3 50

Universitäts-Quästur 10./IV. Wien

266

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

5044

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erich Wetreich
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Mariampol, Polen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Kaiser Josefstr. 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig, Oberrevident der Staatsbahnen II. Kaiser Josefstr. 2.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	das Dekanat bestätigte das 1. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das heutige Privatr.	7.	Dr Wlassak	Erich Wetreich
Pfandrecht	2	Dr Braßloff	
Familienrecht	2		
Röm. Zivilprozeß	2		
Staatskirchenrecht	2	Dr Kösler	
Praktische Philosophie	4	Dr Reich	
Pandekten Praktikum	2	Dr Braßloff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 / 5	K 1 h
Matrikel- und Stempelgebühr	50	" "
Kollegiengeld	210	" "
Zusammen	268 50	K h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 22/IV. Wien 1820

46

267

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

5083

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Wichtl

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Wichtl
Staatsbürgerschaft:	ö. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A.B.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Hamerlingplatz 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich, Gutsbesitzer, VIII. Hamerlingplatz 2.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	ebendort
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	das 1. Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in d. heutige Pandektenrecht auf röm. Grundlage	4	Dr. M. Wlassak	
Deutsches Sachenrecht.	2	Dr. E. Schwind	
Ausgewählte Fragen aus dem neuen deutschen Familienrecht.	1		
Grundrechte d. deutschen Straf- u. Prozeßrechtes.	3	Dr. R. Bartsch	
Staatskirchenrecht	2	Dr. R. Köstler	
gerichtliche Psychiatrie	2	Dr. E. Birnbacher	
Einführung in die Soziologie und Geschichtsphilosophie	3	Dr. W. Jerusalem	
Besprechung ausgewählter Fragen aus Schopenhauers Philosophie u. Ruskins Werken über Kunst	1	Dr. A. Höfler.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	5	50
Matrikel- und Stempelgebühr	20	—
Kollegiengeld	200	—
Zusammen	225	50

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 22./IV. Wien 1892

268

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

100

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Widter
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Brünn. Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch. 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII/3 Hockeg. 96
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich. Inspektor. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	~
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	5. Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels- und Wechselrecht	2.	Klupka	✓
Zivilgerichtliches Verfahren II.	6	Sperl	✓
Exekutionsrecht	2	Pollak	✓
Finanzwissenschaft	5	Spann	✓
Allgem. vergleich. österr. Statistik	4	Schiff	✓
Marken- & Musterrecht	1	Adler	✓

Friedrich Widter

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—
Kollegiengeld	200	—
Zusammen	258	50

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur k. k. Wien

111

269

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

4172

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermine Widtmann
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Hadruwa
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Zimmermanngasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz, Ökonom in Hadruwa
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Staatsrechnungswissenschaft	6	Dr. Seidler	Hermine Widtmann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3

Inskriptionsgebühr . . . . . 25 K 5 h 3 50
Kollegiengeld . . . . . 60 K — h
Zusammen . 93 K 50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-
8. IV. 1920

83

270

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

4359 –

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wiedemann Rudolf
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichische Staatsbürgerschule
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder-Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XXI Gerstlgasse 14 I/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Wiedemann Amtsdiener Wien XXI, Gerstlgasse 14 I/6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Bestätigung des I. Semesters.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pfandrecht, heutiges Recht auf röm. Grundlage	2	Dr. Braßloff Stephan	Wiedemann Rudolf
Familienrecht, " " " " "	2	" " "	
Römischer Zivilprozeß	2	" " "	
Einführung in das heutige Privatrecht auf röm. u. rechtsvergleichender Grundlage	7	Dr. Pineles Friedrich	
Sachenrecht, heutiges R. auf röm. u. rechtsverg. Grdlge	2	" " "	
Geschichte des deutschen Straf- und Prozeßr.	3	Dr. Bartsch Robert	
Staatskirchenrecht	2	Dr. Köstler Rudolf	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	5 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	50 "	"
Kollegiengeld	200 "	"
Zusammen	258 K 50 h	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 18. IV. 1920

Dzilnany 3

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

5626

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Chaim Wieliczkier
Staatsbürgerschaft:	Polnische
Geburtsort und Kronland:	Chaschnica Polen
Muttersprache, Alter:	Jüdisch, 22
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX, Severing. 6/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Lejzor, Kaufmann Sosnowice Polen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	6 frequentierte Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilprocess	6	Prof. Dr. Sperl Hans	Chaim Wieliczkier
Handels- u. Wechselrecht	2	Prof. Dr. Hupka Josef	
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Prof. Dr. Menzel Adolf	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Dr. Schiff Walter	
Völkerrecht	4	Prof. Dr. Strisower Leo	
Geschichte d. österr. Zentralverwaltung	3	Prof. Dr. Kretschmayr Heinr.	
	26		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	10	" — "
Kollegiengeld	75	" — "
Zusammen	390	" — "
	478	K 50 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

72

272

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

4823

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Wien

Vor- und Zuname des Studierenden:	Grafhien
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Lubience Bez. Stryj Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XIX. Chimanistr 22.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leon, Kaufmann, Stryj
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	hs. Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels- u. Wechselrecht	6	Pisko	
Handelsrechtliche Übungen	1	—	
Executions- u. Konkursrecht	2	Pollak	
Verwaltungsrechtliche Übungen	2	Seidler	
Eherecht u. Eheverfahren in Deutsch etc.	1	Sperl	Grafhien
Zivilprozessuales Seminare	1	—	
Völkerrecht	4	Strisower	
Gesellschaftslehre	2	Adler	15 / 75

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	10	K 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	75	" "
Kollegiengeld	2x25	" "
Zusammen	313	K 50 h

Universitäts-Quästur 19 IV. Wien 1920

Kostet 4 Heller.

Dzielnany 66.

273

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

5432

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leo Wiener
Staatsbürgerschaft:	poln.
Geburtsort und Kronland:	Sosnowiec Polen
Muttersprache, Alter:	polnisch 22
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Severing. 6/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Cyma Wiener Sosnowic Industrieller
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolv. V. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürg. Recht I. Teil	9	Wellspacher H. Dr.	Leo Wiener
Allg. vergleichende u. öst. Statistik	4	Schiff Walter Dr.	
Übungen für öster. Reichsgeschichte	2	Adler Sieg. Dr.	
Staatskirchenrecht	2	Köstler Rudolf Dr.	
Glück als Begründer eines u. Zeitalters (Lochdrang: Musik)	3	Dietz Max Dr.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	10 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	75 "	"
Kollegiengeld	270 "	"
Zusammen	358.50 K	h

Kostet 4 Heller.

274

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

531

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Wiener
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Baden bei Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Stefaniestr. 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leon, Direktorstellvertreter d. Länderbank, II. Stefaniestr. 7
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matura, 1. Staatsprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgerl. Recht I. Teil	9	Wellspacher	[signature]
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Hold	[signature]
Geschichte des öster. Verfassungsrechtes	3	Turba	[signature]
Statistik	4	Schiff	[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50	
Kollegiengeld	200	
Zusammen	258.50	

Kostet 4 Heller.

105

275

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

350

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Wiener
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Mödling, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Berggasse No 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ida W. Kfms Wwe, wie oben
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien;
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Instit. d. röm. Rechtes	6	Pinsles	Paul Wiener
Deutsche Rechtsgesch.	5	Hügelmann	
Einf. in d. heut. Priv. Recht	2	Jörs	
Österr. Verf. & Verw. Gesch.	5	Voltellini	

5. MAI 1920

Von phil

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50	"	"
Kollegiengeld	3 230	"	"
Zusammen	291 50	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1a. V. 192

276

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

5433

Nationale

für außerordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Regina Wiener
Vaterland und Geburtsort:	Sosnowiec Polen
Muttersprache, Alter:	polnisch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX Severing. 6/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Cyma Wiener Sosnowiec Industrieller
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolvierter II. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allg. Staatslehre u. öst. Staatsrecht	5	Herkl Adolf Dr.	Regina Wiener
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Hengl Adolf Dr.	
Finanzrecht	4	Vogl Emanuel Dr.	
Die Gesellschaftslehre seit A. Comte	2	Adler Max Dr.	
Theorie u. Entwicklg. d. Sozialismus	2	"	
Über nation. u. internat. Arbeiterschutz	1	Grünberg Karl Dr.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 3

Inskriptionsgebühr	3 50 / 10 / 25 K h
Kollegiengeld	300 K h
Zusammen	388 50 K h

Kostet 4 Heller.

277

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

4960

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Simon Wiesenfeld
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Bialobrzegi (Polen)
Muttersprache, Alter:	jüdische 19/I 1889 geboren
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos. Konfession
Wohnung des Studierenden:	IX. Franz Josefsbahnstr. 9/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob, Landwirt in Bialobrzegi
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matrikelschein der Wr. Universität

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einkommenslehre u. Weltwirtschaft	2	Prof. Dr. Wieser	Simon Wiesenfeld
allg. vergleichende u. vestere Statistik	4	Prof. Dr. Schiff	
Völkerrecht	4	Prof. Dr. Strisower	
Proseminar für Statistik	2	Dr. Hugo Forscher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	10 K	/ h
Kollegiengeld	75 "	"
	180 "	— "
Zusammen	268 K	50 h

Universität Quästur 18. IV. Wien 1920

Kostet 4 Heller.

161

278

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

5132

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Viesenthal
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VII. Zollerg. 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Alfred, Arzt, VII. Zollerg. 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilgerichtlicher Verfahren	6	Dr. Josef Sperl	Otto Viesenthal
Strafprozeßrecht	5	Prof. Dr. Karl Stoß	
Finanzwissenschaft	5	Prof. Dr. Otto Spann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50 "	"
Kollegiengeld	160 "	— "
Zusammen	218 K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Dziewany

279

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

192

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Julius Kieser
Staatsbürgerschaft:	polnis.
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	poln. 1900.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Nussdorferstr 82/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leon. Kaufmann Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	—
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Romanistische Übungen für Vorgerücktere	2	Dr. Klezl	
Pandekten-Praktikum	2	Dr. Brassloff	
Fragen aus deutsch. Familienrecht	1	Dr. Schwind	
Übungen zur österr. Rechtsgesch.	2	Dr. Adler	
Sachenspiegel für Vorgerücktere	1	Dr. Hagelmann	
Bergrecht	2	Dr. Schönbauer	
Staatskirchenrecht	2	Dr. Köstler	
Gesch. der Rechtsphilosophie	4	Dr. Strisower	
allg. Verf. R. österr. Statistik	4	Dr. Mataja	
österr. Zentralverwaltung	3	Dr. Metzler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	10	—
Matrikel- und Stempelgebühr	75	—
Kollegiengeld	315	—
Zusammen	403	50

Kostet 4 Heller

66 280

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 628

Wieser

Vor- und Zuname des Studierenden:	Julius Wieser
Staatsbürgerschaft:	poln.
Geburtsort und Kronland:	Lemberg. Galizien
Muttersprache, Alter:	poln. 1900
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Nussdorferstr. 82/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leon. Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	—
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Röm. Übungen	2	Dr. Jörs.	J. Wieser

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

30.–

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 19. V.

73

281

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

4820

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Richard Wieser
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Innsbruck, Tirol
Muttersprache, Alter:	deutsch,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kathol.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Edmund Weißgasse 1, Parterre bei Gotto Hamming
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hofrat Dr. Franz Wieser, Univ. Prof., Innsbruck Reinhardstraße 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	~~Innsbruck~~ Wien, Univers.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Gymnasialmatura m. Matura 6 Semester Jus (m. Kriegs-erlass)

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafrecht II	2	Haupka	Richard Wieser
Zivilgerichtl. Verfahren II	6	Sperl	
Volkswirtschaftspolitik	5	Schiff	
Statistik	4	Schiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	5	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	50 K	— h
Kollegiengeld	170 "	— "
	"	"
Zusammen	225 K	50 h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

Zählung 46

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

377

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermann Wiksel
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Zeryslaw, Polen
Muttersprache, Alter:	jüdisch 23./I. 1898
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Meynertgasse 8/14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moses, Petroleumgrubenbesitzer Drohobycz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymn. Maturin

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institution des röm. Rechtes	6	Doz. Dr. Sinoles	
Grundriss der röm. Rechtsgesch.	3	Doz. Dr. Leifer	
Oest. Verfass. u. Verwalt. Gesch.	5	Prof. Dr. Voltelini	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. Hugelmann	
		24. APR. 1920	
		[illegible]	
			190 95

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	10	—	
Kollegiengeld	75	K —	h
	28	" —	"
	285	" —	"
Zusammen	401	K 50	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur. Wien

Vorschrift 116

283

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

87

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Samuel Wiksel
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Borysław, Polen
Muttersprache, Alter:	jüdische, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Meynertgasse P/14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moses, Petroleumgrubenbesitzer Drohobycz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das Privatr.	7	Prof. Dr. Wlassak	✓
röm. Familienrecht	2	Prof. Dr. Grassloff	✓
röm. Zivilprozess	2	Prof. Dr. Grassloff	✓
röm. Erbrecht	3	Doz. Dr. Pineles	✓
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Dr. Grünberg	✓
Kirchenrecht	5	Doz. Dr. Leder	✓

Samuel Wiksel

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	10	
Kollegiengeld	75	
	330	—
Zusammen	418	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

67

284

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

5472

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ferdinand Wilczek
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Oderwalditz, Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	I. Herrengasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hans Wilczek, Wien (verstorben)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matrikel

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgl. Recht	9	Schey	✓
Handelsrecht	3	Stein	✓
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Hengel	✓
Finanzwissenschaft	5	Spann	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—
Kollegiengeld	300	—
Zusammen	308	50

Universitäts-Quästur Wien

Glaser 10

285

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

4549

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Wildmann
Staatsbürgerschaft:	deutsch österr.
Geburtsort und Kronland:	Hollenburg NÖ.
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Boltzmanng. 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Wildmann Gutsverwalter Hollenburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univers. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	3 Semester Jur.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrechtl. Übungen	2	Prof Köstler	1 Karl Wildmann
Geschichte d. deutsch. Straf- u. Prozeßrechts	3	Prof Bartsch	
Übungen z. öst. Rechtsgeschichte	2	Prof Adler	
Wesen u. Schicksale d. republ. Staatsf.	1	Prof Leifler	
Pandektenpraktikum	2	Prof Braslow	
Romanist. Übungen	2	Prof Wlassak	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	120 "	"
Zusammen	178 K	50 h

3 50
5

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 14. IV.

Dziekan 179

286

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6ten Semester.

Nationale

4325

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Wiletal
Staatsbürgerschaft:	deutsch-öst.
Geburtsort und Kronland:	Mank, N. öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Sechsschimmelgasse 17/19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Industrieller, Mank
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafprozessrecht	5	Prof. Dr. Gleispach	Karl Wiletal
Repetit. des Zivilprozesses	2	Prof. Dr. Pollak	
Repetit. des ges. Zivilger. Verfahrens	2	Privatdoz. Dr. Ehrenfweig	
Allgem. bürgerl. Recht II.	9	Prof. Dr. Schey	
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Dr. Grünberg	
Allgem. vergl. öst. Statistik	4	Prof. Dr. Mataja	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—
Kollegiengeld	50	—
	290	—
Zusammen	348	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 10. IV. Wien 192

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

4969

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilf Adolf
Staatsbürgerschaft:	poln.
Geburtsort und Kronland:	Drohobycz,
Muttersprache, Alter:	jüd. 237.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX Severing. 8/10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mend Wilf, Kaufmann Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels- u. Wechselrecht	6	Prof Pisko	✓
Pfandrecht	2	Prof Kappaport	[illegible]
Exekutionsrecht	2	Prof Pollak	✓
Verwaltungslehre	6	Prof Menzel	[illegible]
Eherecht u. Verfahren	1	Prof Spera	

160
80

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	10	"	"
Kollegiengeld	75	"	"
Zusammen	240	K	h
	328	50	

288

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 28. IV. Wien 1929

182

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

4675

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Willmann
Vaterland und Geburtsort:	N. Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien I/ Seitzergasse 2a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Georg Ingenieur Mölsberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Berlin vorher 2 Semester inscribiert
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Kommerzielle Lehrfach

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Handelspolitik	1	a. o. Prof. Dr. Schüller R	✓
Geschichte d. deutschen Theaters von den ang. Kommentaren Lessings bis zur Gegenwart	3	a. o. Prof. Dr. Castle R	✓
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Dozent Dr. Jerusalem	✓ Otto v. Willmann
Volkswirtschaftspolitik	5	o. Prof. Dr. Schiff	✓
Rechtsanwalt	2	o. Prof. Dr. Gellhorn	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3

Inskriptionsgebühr	5	— h
Kollegiengeld	150	— h
Zusammen	155	— h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

289

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

5777

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Willner
Staatsbürgerschaft:	oesterreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, I. Hôtel: Meissl & Schaden
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alfred, Schriftsteller, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	auf Grund des bestätigten IVI. Semesters

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Römisches Erbrecht	3	Pineles Stanislaus	
Übungen z. österr. Rechtsgeschichte	2	v. Adler Siegmund	
Ausgewählte Kapitel aus d. Privatrecht	1	v. Kornfeld Felix	
Verwaltungsrechtliche Übungen	2	v. Seidler Ernst	
Eherecht u. Eheverfahren in Deutschland, Schweiz etc.	1	v. Sperl Hans	
Gesch. d. österreichischen Verfassungsrechtes II.	3	v. Turba Gustav	

3.50

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	50	K h
Matrikel- und Stempelgebühr	60	" "
Kollegiengeld		" "
Zusammen	118.50	K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur i. v. Wien

290

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

256

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Willner Gottfried
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XVI. Neulerchenfelderstr. 6-8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	M. Willner Kaufmann dtto
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	daselbst
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Prakt. Philosophie	4	Dr Reich	[signature]
Repetitorium d. röm. Rechts	8	Dr Leifer	[signature]
Staatskirchenrecht	2	Dr Köstler	[signature]
Pandekten Prakt.	2	Dr Bratloff	[signature]
Deutsches Sachenrecht	2	Dr Schwind	[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50	"	"
Kollegiengeld	270	"	"
Zusammen	328 50	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Universitäts-Quästur Wien

Dienerg

78 / 130

291

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

995

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Wilhelm
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VI. Mollardg. 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	~
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	~
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reformrealgymnasialreifezeugnis bezw. Immatrikulation

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgerl. Recht II.	9	Prof. Dr. Schey	✓ Rudolf Wilhelm
Handels- u. Wechselrecht II.	2	Prof. Dr. Hupka	✓
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Dr. Schiff	✓
Völkerrecht	4	Prof. Dr. Strisower	✓

S. Bew. v. 26. V. 1920

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	50 K	1 h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	200 "	"
Zusammen	258 K	50 h

3 50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 5. VI. Wien 1920

Pitl 18

292

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

4833

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rupert Wimmer
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder-Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Geusaugasse 47
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Eisenbahnbeamter, Wien III. Geusaugasse 47
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Dr. Himmelbauer Familienstipendium 1000 K. n.ö. Landesregierung
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Finanzwissenschaft	5	Spann	✓
Allg. Staatslehre und öst. Staatsrecht	5	Merkl	✓
Zivilgerichtl. Verfahren II. Teil	6	Sperl	✓
Verwaltungsrechtliche Übungen	2	Seidler	
			Rupert Wimmer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	5	50
Matrikel- und Stempelgebühr	50	—
Kollegiengeld	160	—
Zusammen	218	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 18. IV. Wien 1920

10

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. 8. Semester.

Nationale

831

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Windisch Graetz
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Aleksan (Böhmen).
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien I, Renngasse 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Windisch Graetz Neu-Reinstein, P. Kirchdorf O.Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels- u. Wechselrecht	2	Hupka	✓
Zivilgerichtl. Verfahren	6	Sperl	✓
Finanzwissenschaft	5	Spann	✓
Geschichte d. Rechtsphil.	4	Hirsower	✓
Allg. u. vgl. u. öst. Statistik	4	Mataja	✓
1. Bew.			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	50 "	"
Kollegiengeld	210 "	"
Zusammen	268 50 K	h

115

Kostet 4 Heller

Universität Quästur Wien

294

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

B 605

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Winkler
Staatsbürgerschaft:	unbestimmt
Geburtsort und Kronland:	Prerau, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 13. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Lerchenz 2/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hermann Winkler Beamter Zielitz, Giselastr. 27.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Gymnasium
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das heutige Privatrecht	7	Klassak	Josef Winkler
Pfandrecht	2	Braßloff	
Grundriß der röm. Rechtsgeschichte	3	Leiser	
~~Deutsches Sachenrecht~~	~~2~~	~~Schwind~~	
deutsche Rechtsgeschichte	5	Hugelmann	
Staatskirchenrecht	2	Köstler	
		24. APR. 1920	
			190 95
		Ostrowski	~~210~~

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	10		
Kollegiengeld	75		
	28		
	285		
Zusammen	401	50	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Bundesrat 36

295

4. VI H

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

5883/1051

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarethe Winkler.
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichische.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsche. 21 Jhr.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch. A. B.
Wohnung des Studierenden:	XVIII./1 Gymnasiumstraße 32.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Max Winkler. Rechtsanwalt. Wien XVIII./1 Gymnasiumstr. 32.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrechtliche Übungen	2	Prof. Köstler	✓
Übungen zur öst. Reichsgeschichte	2	Prof. Adler	
Ausgewählte Fragen aus dem neuen d. Familienrecht	1	Prof. Schwind	✓
Lektüre des Sachsenspiegels mit Übungen	1	Prof. Hugelmann	✓
Konversatorium u. Repetitorium der deutschen Rechtsgeschichte	3	Prof. Gál	✓
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Grünberg	✓

Margarethe Winkler

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 / 5	
Matrikel- und Stempelgebühr	50 K	h
Kollegiengeld	100 "	"
Zusammen	158 K 50 h	

Koster 4 Heller

Universitäts-Quästur 10. VI. Wien 1920

Universitäts-Quästur 7. V. Wien

296

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

775

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarethe Winkler
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. 6.
Muttersprache, Alter:	~~ev~~ deutsch. 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch. A. B.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. / Gymnasiumstr. 32.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Max Winkler. Rechtsanwalt XVIII. / Gymnasiumstr. 32.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	loco
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wesen u. Hauptsache der republ. Staatsform im alten Rom	1	Dr. Heifer	Margarethe Winkler
Pandekten Praktikum	2	Brassloff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	30 "	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 25 V. Wien 19..

63

297

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Vinter
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	E. K.
Wohnung des Studierenden:	Wien 17. Hellerg. 87/18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ernst V. Beamter i. P. Dr.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Franz Jos. Dworzak Nr. N. 9 60 K öst. Akad. Senat
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	absolvirte 7. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. österr. Privatr. II	9	Dr. J. Ehrlich	
öst. Handels- u. Wechselrecht II	2	Dr. J. Krasnopolski	
Volkswirtschaftslehre	4	Dr. K. Grünberg	
Allg. Statistik	4	Dr. M. Mayr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 21. I. 1925, Z. 430

Universitäts-Quästur Wien

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

298

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

4512

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Winter
Staatsbürgerschaft:	d. öst.
Geburtsort und Kronland:	Grafenwörth. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Martinsstr. 73/24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hans, Postoberkontrollor XVIII Martinsstr 73
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	5 Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgerl. Recht	9	Dr Schey Josef	Winter Hans
Strafprozeßrecht	5	Dr Gleispach Wenzel	
Verwaltgslehre u. Verwaltgsrecht	6	Dr Menzel Adolf	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—	
Kollegiengeld	50	"	"
	200	"	"
Zusammen	258	50	

Kostet 4 Heller.

Wien 13. April

Winter Hans

Universitäts-Quästur 14.IV

Dziekany

91

299

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

4398

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Winter
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Adrianopel (Türkei)
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX., Boltzmanngasse 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton; Sektionschef; Wien, IX.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Juristische Fakultät d. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels- und Wechselrecht	2	Klupka, Josef	
Zivilgerichtl. Verfahren	6	Sperl, Hans	
Volkswirtschaftspolitik	5	Schiff, Walter	
Nationalökonomie	5	Schwiedland, E.	
Statistik	4	Schiff, Walter	

Hans Winter

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—
Kollegiengeld	270	—
Zusammen	278	50

Quästur 12. IV. Wien

Kostet 4 Heller.

300

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

3694

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Winter
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Reichenberg, Böhmen.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Lederergasse № 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich, Oberstleutnant i. P. dto
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	ebda
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	IV. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Oesterr. Verfassungs- und Verwaltungsrecht (Oesterr. Reichsrecht)	5	Prof. Dr. Adamovich	Heinrich Winter
Übungen z. österr. Rechtsgesch.	2	Prof. Dr. Adler	
Gesch. d. Rechtsphilosophie	4	Prof. Dr. Hold	
Staatskirchenrecht	2	Prof. Dr. Köstler	
Ausgew. Fragen aus dem neuen ö. Familienrecht	1	Prof. Dr. Schwind	

24. APR. 1920

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—
Kollegiengeld	140	—
Zusammen	198	50

Universitäts-Quästur Wien

96 Kronen

Kostet 4 Heller.

301

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3 Semester.

B 4038

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert Winter
Staatsbürgerschaft:	czecho-slov
Geburtsort und Kronland:	Olmütz, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II Franzensbrstr 22/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Otto, Fabrikant, Olmütz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universit. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Finanzwissenschaft	5	Spann	
Übersicht e. Neubau d. Gesellsch	2	"	
Verfassung d. deutschen Reichs	2	Kelsen	
Handelspolitik	1	Schuller	
Seminarübungen d. theor. Nat. Ok	2	Mises	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	10 K	3 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	70 "	1 "
Kollegiengeld	180 "	— "
Zusammen	268 K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts Quästur Wien

Zeise

38

302

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

4309

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emanuel Winternitz.
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 21.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II., Valeriestr. 49.
Vorname, Stand und Wohnort seines (Stief-) Vaters:	Dr. Adolf Kappelmacher, Rechtsanwalt II., Valeriestr. 49.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels- u. Wechselrecht (I. Teil)	6	Pisko	
Strafprozeßrecht	5	Glaser	
Völkerrecht	4	Strisower	
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Menzel	
Seminar f. allg. Staatslehre u. Staatsrecht	2	Kelsen	
Eherecht u. Eheverfahren in Deutschland etc.	1	Sperl	
Ausgewählte Kapitel aus dem Privatrecht	1	Kornfeld.	
Seminar f. Volkswirtschaftslehre	2	Grünberg	
Erklären u. Bestimmen v. Kunstwerken	2	Guido Adler	

Emanuel Winternitz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	5	— K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	50	" "
Kollegiengeld	250	" "
Zusammen	308	50 K h

3 50

Universitäts-Quästur. 10. 1. Wien 1921

303

Kostet 4 Heller

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

5827

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Wirth

Vor- und Zuname des Studierenden:	Berta Wirth
Vaterland und Geburtsort:	Polen, Kalusz
Muttersprache, Alter:	polnisch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Lenseng. 5/4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leo, Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	letztes Semester in der phil. Fakultät der Wiener Universität inscribiert
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Finanzwissenschaft	5	Prof. Dr. Spann	✓
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Dr. Grünberg	✓
Die Gesellschaftslehre seit August Comte	2	Privatdoz. Dr. Adler	✓
Teorie u. Entwicklung des Anarchismus	2	Privatdoz. Dr. Adler	✓
Über Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Dr. Dopsch	✓
Engl. Sprache für Vorgeschr.	2 5	Lektor Mac Callum	✓
Engl. Prosem.-Lektüre modern. Autoren	3	Prof. Dr. Pesta	
		21. APR. 1920	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3

Inskriptionsgebühr	3 50 / 10 / 75	K h
Kollegiengeld	300	K h
Zusammen	398 50	K h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

304

107

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

5040

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Wirzlberger
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Klosterneuburg. N. öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 21 Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Klosterneuburg, Buchberg g. 31.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Wirzlberger, Schuldiener, Klosterneuburg, Buchberg g. 31.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität. jur. Fak.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pfandrecht (Pandekten)	2	Dr. Brasloff.	✓
Familienrecht (Pandekten)	2	— " —	✓
Röm. Civilprozeß	2	— " —	✓
Sachenrecht (Pandekten)	2	Dr. Lincke.	✓
Röm. Erbrecht	3	— " —	✓
Wesen u. Schicksale der repbl. Staatsformen i. alten Rom.	1	Dr. Leifer.	✓
Deutsches Sachenrecht	2	Dr. Schwind.	✓
ausgew. Fragen aus dem neuen deutsch. Familienrecht.	1	— " —	✓
Deutsches Erbrecht i. d. Grundzügen	2	Dr. Adler	✓
Statt. Philosophie, II. Teil	4	Dr. Reich.	✓

Fr. Wirzlberger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 K	1 h
Kollegiengeld	50 "	— "
	210 "	— "
Zusammen	268 K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 22. IV. Wien 1920

Dr. Wirzlberger

16

305

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Wirleberger,
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Klosterneuburg, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	Klosterneuburg, Leopoldstr. 31.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Wirleberger, Schuldirektor em. d. Gymn. Klosterneuburg, Leopoldstr. 31.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Staatskirchenrecht	2	Pr. Dr. Rudolf Köstler	Wirleberger Franz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	20	—
Kollegiengeld	—	—
Zusammen		

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

306

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

4771

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Wischnowitzer
Staatsbürgerschaft:	österr. Staatsbürger
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, II. Taborstr. 33
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel, Arzt, Wien, II. Taborstr. 33
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	Beendigung des I. Semesters

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Nationalökonomie	5	Eugen Schwiedland	Ernst Wischnowitzer
Volkswirtschaftspolitik	5	Walter Schiff	
Handelspolitik	1	Richard Schüller	
Abriß d. Aufbau der Gesellschaft	2	Othmar Spann	
Gesellschaftslehre seit Auguste Comte	2	Max Adler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	5	—
Matrikel- und Stempelgebühr	50	" "
Kollegiengeld	150	" "
Zusammen	208	50

3 50

Universitäts-Quästur d. u. Wien 1920

Kosten 4 Heller

83

307

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

B 612

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Wischnewitzer
Staatsbürgerschaft:	Ö. U.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IV. Taborstr. 33
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samson, Hdlg, Wien, IV. Taborstr. 33
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolv. 1. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Finanzwissenschaft	5	Spann	Ernst Wischnewitzer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur

1308

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

5568

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Edith Wittenberg.
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch. 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Seegasse 27.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius "Buchdruckerei & Lithographiebesitzer"
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolv. V. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Abbruch u. Neubau d. Gesellschaft	2	Spann	
Seminaristische Übungen	2	Pribram	Edith Wittenberg
Gesellschaft seit Aug. Comte	2	Adler	
~~Volkswirtschaftl. Seminar~~	~~1~~	~~Grünberg~~	
Massenbeobacht. auf d. Geb. d. Staatsverw.	1	Forcher	
Proseminar f. Volkswirtschaftspol.	2	Schilder	
Verwaltungslehre u. Verwalt. recht	6	Menzel	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3.50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5	
Kollegiengeld	50	
Zusammen	150	
	208.50	
	157	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

309

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

5931

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Witeschnik Raoul
Staatsbürgerschaft:	d. Ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 13
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VII. Neustiftg. 116/118
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard, Reisender, wie oben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	I Sem. Ins

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Dr. K. Hiegelmann	
Kirchenrecht	5	Dr. P. Leder	
Sachenrecht (Pandekten)	2	Dr. St. Pineles	
Familienrecht "	2	Dr. St. Braßloff	
Deutsch. Sachenrecht	2	Dr. E. Schwind	
Geschichte des deutsch. Straf & Prozeßrechtes	3	Dr. R. Bartsch	
Einführung in die Sozialogie & Geschichtsphilosophie	3	Dr. W. Jerusalem	

Witeschnik Raoul

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50	
Kollegiengeld	220	
Zusammen	278 50	

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur z. v. Wien

310

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

4529

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eduard Withofner
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Leoben, Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	Perchtoldsdorf, Leonhardtsberggasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard, Obstl. d. R. Perchtoldsdorf, Leonhardtsbergg. 3
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Repetitorium u. Konversatorium des allg. bürgerl. Rechts (Allg. Teil u. Sachenrecht)	2	Dr. Art. Lenhoff	Withofner Eduard
Privatversicherungsrecht	2	Dr. M. Ehrenzweig	
Zivilgerichtl. Verfahren II. Teil	6	Dr. Hans Sperl	
Völkerrecht	4	Dr. ~~Ko~~ Strisower	
Wirtschaftsgeschichte	3	Dr. K. Grünberg	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50	" "
Kollegiengeld	190	" — "
Zusammen	248 50	K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 14. IV. 1920

Dziekany 117

311

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

68

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bernhard Wities
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Podhajce, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch 24.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II. Unt. Augartenstr. 25/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Lea Wities. Buczacz
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
~~Klasse~~ Einführung ins Privatrecht	7.	Prof. Dr. Klassak	
Römisches Erbrecht	3.	Prof. Dr. Pineles	
Deutsches Sachenrecht	2	Prof. Dr. Schwind	
Deutsches Erbrecht	2	Prof. Dr. Adler	
Staatskirchenrecht	2	Prof. Dr. Köstler	
Geschichte d. Rechtsphilosoph.	4	Prof. Dr. Hold	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

316

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bernhard Wities
Staatsbürgerschaft:	polen
Geburtsort und Kronland:	Podhajce Gal
Muttersprache, Alter:	jüdisch 25 J
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos
Wohnung des Studierenden:	II. Untere Augartenstr 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pfandrecht	2	Prof Brassloff Stefan	B Wities

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

142

313

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

663

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wittmann Leopold
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Angern N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. K.
Wohnung des Studierenden:	Angern N.Ö.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Oberpostmeister a. D. Angern
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	3. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht I. T.	9	Wellspach	Wittmann Leopold
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Menzel Adolf	
Finanzwissenschaft m. bes. Berücksichtigung d. Finanzrechts	5	Spann Adolf.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb befreit laut Bescheid vom 20/IV 1920, Z. 430

Bibliotheksbeitrag	25 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	100 "	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	132,50 K	h

2,50

5

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 28. V. Wien

314

18

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

57/69

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Wittmayer
Staatsbürgerschaft:	österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 39 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV Strohgasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftliche Übungen	2	Spann	
Abbruch u. Neubau der Gesellschaft	2	Spann	
Seminar f. Finanzwissenschaft	2	Vogel	
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Menzel	
Völkerrecht	4	Kisower	
Seminar f. Staatsrecht	2	Kelsen	
Geschichte der Philosophie Europas v. d. Renaissance	3	Bauer	
Geschichte der soc. u. pol. Ideen d. Gegenwart	1	Bibl	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Quästur k. k. Universität Wien

Kostet 4 Heller.

315

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

26

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Witz Hermann
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Piaristengasse 56. II Stiege Mez 22.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wollwaise
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Volljährig
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftgeschichte	3	Dr. Prof. Grünberg	✓
Pfandrecht	2	Proff. Dr. Brasstoff	✓
Familienrecht	2	Prof. Dr. Brasstoff	✓
Römischer Zivilprozess	2	Prof. Dr. Brasstoff	✓
Sachenrecht	2	Doz. Dr. Pincles	✓
Erbrecht	3	Doz. Dr. Pincles	✓
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Goldmann	✓
Wesen und Schicksale der republikanischen Staatsform im alten Rom	1	Doz. Dr. Seifer	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	10	
Kollegiengeld	75	
	300	
Zusammen	388 50	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur a. v. Wien

Universitäts-Quästur a. v. Wien

316

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

5679

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Koelfler

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Koelfler
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XVII. Dornbacherstr. 43
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Adolf Koelfler ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Röm. Recht (Pandekten)	7.	Klansak	Koelfler Fritz
Österr. Reichsgesch.	5.	Volbelini	Koelfler Fritz
Deutsches Privatrecht	5	Goldmann	Koelfler Fritz
Röm. Erbrecht	3.	Schönbauer	Koelfler Fritz.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	5	—
Matrikel- und Stempelgebühr	50	—
Kollegiengeld	200	—
Zusammen	255	50

3.50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur K. K. Wien

158.50

63 317

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

5499

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alexander Wohlbedacht
Staatsbürgerschaft:	Polen
Geburtsort und Kronland:	Przemysl, Pol.
Muttersprache, Alter:	poln.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	~~Kan~~ Herman, Kaufm. XVIII. Exnerg. 3.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Finanzwissenschaften	5	Spann	Alexander Wohlbedacht
Volkswirtschaft	5	Schwidland	
Handelsporitik	1	Schüller	
Anarchismus	2	Max Adler	
Abbau u. Neubau d. Gesellschaft	2	Spann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3.50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	10 "	"
Kollegiengeld	75 "	"
Zusammen	2.25 K	h
	313 50	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 29. IV. Wien

Glazar 23

318

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

4609

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fewel Wojnilower
Staatsbürgerschaft:	D. österr.
Geburtsort und Kronland:	Sniatyn, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II. Ausstellungsstr. 21/2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Herschel, Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafprozeßrecht	5	Prof. Dr. Wenzel Gleispach	
Verwaltungslehre u. Verf.-recht	6	" Adolf Menzel	
Vergl. u. österr. Statistik	4	" Hatter Schiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 ,8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	10	—
Kollegiengeld	15	—
	285	—
Zusammen	313	50

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur IX. IV. Wien

319

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

60

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Michael Wojtowycz
Staatsbürgerschaft:	Ukrainisch
Geburtsort und Kronland:	Sielec bieńków - Galizien
Muttersprache, Alter:	Ukrainisch, 30 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griech. Rath.
Wohnung des Studierenden:	III Kärchergasse 4/33
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wasyl, Grundbesitzer, Sielec bieńków
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilpolitische Grundgedanken des deutsch. bürg. Gesetzbuches u. neur. Ziv. Ge	2	Prof. Dr. Moriz Wellspacher	✓
Pfandrecht	2	Prof. Dr. Achill Rappaport	✓
Praktische Übungen aus dem Strafprozessrechte	2	Prof. Dr. A. Löffler	✓
Einführung in die Kriminalpsychologie	1	Prof. Dr. Emil Raimann	✓
Handels- u. Wechselrecht	2	Prof. Dr. Josef Hupka	✓
Verwaltungsrechtliche Übungen	2	Prof. Dr. Ernst Seidler	
Eherecht u. Eheverfahren in Deutschland, Schweiz, Ungarn, Frankreich	1	Prof. Dr. Hans Sperl	
Abbruch u. Neubau der Gesellschaft	2	Prof. Dr. Othmar Spann	✓ 155 / 125
Konversatorium u. Repetitorium aus der theoret. Statistik	4 2	Priv. Doz. Dr. Hugo Forcher	✓

3.50

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	19	—
Matrikel- und Stempelgebühr	75	—
Kollegiengeld	225	—
Zusammen	313	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur a. d. Wien

91

320

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

5171

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Abraham Wolf Kahane,
Staatsbürgerschaft:	polnisch,
Geburtsort und Kronland:	Krakau, Galizien,
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch,
Wohnung des Studierenden:	IX. Schubertg. 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon, Beamter, IX Schubertg. 7.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Juridische Fakultät Universität Wien,
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Erste Semester,

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3,	Prof. Dr. Karl Grünberg,	
Pfandrecht heut. Recht auf röm. Grundlage	2,	Prof. Dr. Stefan Braßloff	
Familienrecht heut. Recht auf röm. Grundlage	2,	Prof. Dr. Stefan Braßloff	
Römischer Zivilprozeß,	2,	Prof. Dr. Stefan Braßloff	
Pandekten Praktikum,	2,	Prof. Dr. Stefan Braßloff,	
Sachenrecht heut. Recht auf röm. Grundlage	2,	Privatdoz. Dr. St. Pinkles	
Römisches Erbrecht,	3,	Privatdoz. Dr. St. Pinkles	
Deutsches Erbrecht in den Grundzügen,	2,	Prof. Dr. Siegmund Adler	
Übungen z. österr. Rechtsgeschichte,	2,	Prof. Dr. Siegmund Adler	

Abraham Kahane

180
90

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3 50 / 10 —	K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	75	" "
Kollegiengeld	270	" — "
Zusammen	358 50	K h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 24.IV. Wien 1924

Dillmann

14

321

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

4967

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Arthur Wolf
Staatsbürgerschaft:	~~Tschechoslowakien~~ Sudetenland
Geburtsort und Kronland:	Wessiedel, Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII, Buchfeldg. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Lehrer, Wessiedel, Schlesien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Schles. Bursa Stip. i. Betr. jährl. K 480.– v. Jur. Doktoren Kollegium Wien
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch 3tes Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. vergl. r. öst. Statistik	4	Schiff	Arthur Wolf
Geschichte d. Rechtsphilos.	4	~~Stolz~~ Stubenwerk	
— " — r. öst. Verfassungsr. II	3	Turba	
Staatskirchenrecht	2	Köstler	
Übungenz. öst. Rechtsgesch.	2	Adler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50	K 1 h
Kollegiengeld	130 " – "	
Zusammen		K 188 50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 20. IV. Wien 1926

Universitäts-Quästur 20. IV. Wien 1926

322

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

5425

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erwin Wolf
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und Kronland:	Rzeszów, Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 35 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch, a. C.
Wohnung des Studierenden:	II, Schüttelstrasse 77 a.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolviertes II. Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pfandrecht auf röm. Grundlage	2	Prof. Brassloff	
Röm. Erbrecht	3	Priv. Doz. Dr. Schönbauer	
Deutsches Erbrecht	2	Prof. Adler	
Staatskirchenrecht	2	Prof. Köstler	
Soziologie u. Geschichtsphilosophie	3	Prof. Jerusalem	
Geschichte d. Rechtsphilosophie	4	Prof. ~~Hold~~ Skinner	
Allg. vergleichende u. österr. Statistik	4	Prof. Schiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	10 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	75 "	"
Kollegiengeld	300 "	"
Zusammen	328.50 K	h

Kostet 4 Heller

323

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

4631

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Joachim Wolf
Staatsbürgerschaft:	Deutsch West Ungarn
Geburtsort und Kronland:	Eisenstadt d. West Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Israelit.
Wohnung des Studierenden:	III. Jaquingasse 37
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Kaufmann Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Fin anz wissenschaft	5	Spann	
Arbeiterschutz	1	Grünberg	
Abbruch und Neubau d. Ge.	2	Spann	
Einkommens lehre u. Welte	2	Wieser	
Statistik	4	Mataja	
			Hans Joachim Wolf

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	140	
Zusammen	143	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 15. IV. Wien 1920

324

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

5371

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Wolf
Staatsbürgerschaft:	ö. St.
Geburtsort und Kronland:	Josefstadt, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22/3 96.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien, 18. Währingerstr. 27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilgerichtl. Verfahren I.	6	Prof. Sperl	Hans Wolf
Volkswirtschaftspolitik	5	" " Schiff	
Allg. Staatslehre; öst. Staatsrecht	5	" " Merkl	
Verwaltungslehre; V.-Recht	6	" " Menzel	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—
Kollegiengeld	220	—
Zusammen	278	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 27. IV. Wien 1920

Zahlung 48

325

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

4346

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Wolf
Staatsbürgerschaft:	Galizien
Geburtsort und Kronland:	Tarnopol, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II. Gr. Sperlgasse 33/7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Chaim, Kaufmann, II. Gr. Sperlg. 33/7.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	H. Grünberg Carl	
Römisches Erbrecht	3	H. Schönbauer Ernst	
Deutsches Erbrecht	2	H. Hellers.	
Kirchenrecht	5	H. Leder Paul	
Kirchenrechtliche Übungen	2	H. Körtler Rudolf	
Deutsches Privatrecht	5.	H. Goldmann Emil	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K h
Matrikel- und Stempelgebühr	10	" "
Kollegiengeld	75	" "
	300	" — "
Zusammen	388 50	K h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1896

326

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 616

Vor- und Zuname des Studierenden:	Richard Wolf
Staatsbürgerschaft:	d. österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I. Mariahilferstr. 114/23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alexander Wolf, Beamter. Hr. Langeg. 48/12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Hochschule f. Welthandel
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis d. deutsch. Staatsgymn. i. Wr. Neustadt

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	Grünberg	✓
Einf. i. d. österr. Privatrechtsquellen	7	Wlassak	✓
Pfandrecht	2	Brasloff	✓
Familienrecht	2		✓
Prakt. Philosophie II.	4	Reich	✓
Deutsche Urkunde i. d. Neuzeit	2	Adler	✓
		23. APR. 1920	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	5	K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	28	" — "
Kollegiengeld	200	" — "
Zusammen	286.	K 50 h

3 50

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 18 v. Wien 1920

327

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

4948

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walter Wolff
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Linz a/D. O.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch geb. 7. XII. 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A.B.
Wohnung des Studierenden:	IX. Severingasse 17/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Otto Wolff, öffl. Notar Kirchberg a/Wagram N.Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten	7	Prof. Dr. Wlassak	Walter Wolff
Deutsches Privatrecht	5	" Dr. Goldmann	
Kirchenrecht	5	" Dr. Leder	
Römischer Zivilprozeß	2	" Dr. Braßloff	
Ausgew. Fragen aus d. neuen deutschen Familienrecht.	1	" Dr. Schwind	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50	
Kollegiengeld	200	
Zusammen	258 50	

Universitäts-Quästur 20.IV. Wien 1924

Kostet 4 Heller.

328

125

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walter Wolff
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Linz a/Donau, O.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 7. XII. 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Severingasse 17/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Otto Wolff, öffl. Notar Kirchberg a/Wagram N.Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Staatskirchenrecht	2	Prof. Dr Köstler	Walter Wolff

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom — 19 ,8.

Bibliotheksbeitrag	K	h	
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"	
Kollegiengeld	20	"	—
Zusammen	K	h	

Kostet 4 Heller.

Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

5282

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Wolf

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erich Wolfensberger
Staatsbürgerschaft:	d. österr. J
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	~~Wien~~ deutsch, geb. 1894
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. kath.
Wohnung des Studierenden:	I Zirkusgasse 47
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	" gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	"
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	"
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführg ins heutige Privatrecht auf röm. Grl.	7	Jörs	Erich Wolfensberger
Staatskirchenrecht	2	Köstler	
Kirchenrecht	5	Leder	
Deutsches Privatrecht	5	Goldmann	
Grundriß d. röm. Rechtsgeschichte	3	Leifer	
		15. APR. 1920	
		[illegible]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	50	
Kollegiengeld	28	
	220	
Zusammen	306 50	

Universitäts-Quästur 26.IV. Wien 1920

Kostet 4 Heller.

330

Dillmann

57

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

412

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Wolfmüller
Staatsbürgerschaft:	deutsch. öst.
Geburtsort und Kronland:	Hardegg. n. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 23. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. kath
Wohnung des Studierenden:	VII. Neustiftgasse 23. 19.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton W. Gastwirt. Znaim.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsgymnasium in Znaim
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	8 7 Kl. Gymnasium mit Maturi

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsches Sachenrecht	2	Prof. Dr. Schwind	
Einführung in das bürgerl. Privatrecht mit röm. Grundlage	7	Prof. Dr. Wlassak	
Familienrecht	2	Prof. Dr. Brossloff	
Pfandrecht	2	Prof. Dr. Brossloff	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Goldmann	
Staats Kirchenrecht	2	Prof. Dr. Köstler	
		5 MAI 1920	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	2	50
Matrikel- und Stempelgebühr		50
Kollegiengeld	200	
Zusammen	286	50

Quästur Wien 14. V. 1920

Kostet 4 Heller.

331

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

924

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans A. Wolfmüller
Staatsbürgerschaft:	D. öst.
Geburtsort und Kronland:	Hardegg. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 24. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Neustiftgasse 23./9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ant. W. Gastwirt. Znaim
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsgymnasium Znaim
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturazeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen	6	Prof. Pineles	Ad. Wolfmüller

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	60 "	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur I. VI. Wien 1920

332

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nationale

4304 für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gisela Wolfram
Vaterland und Geburtsort:	d. ö. Stanislau
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Seegasse 28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salo, Gutskaufmann, Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolvierung des 7. Semesters.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Finanzwissenschaft mit bes. Berücksichtigung des Finanzrechts	5 ✓	Ord. Spann	Gisela Wolfram
Handels- u. Wechselrecht.	6 ✓	Ord. Pisko	Gisela Wolfram
Geschichte der Rechtsphilosophie	4 ✓	Ord. Wold	Gisela Wolfram
Abriß u. Neubau der Gesellschaft	2 ✓	Ord. Spann	Gisela Wolfram
~~Volkswirtschaftliche u. gesellschaftswissenschaftl. Übungen~~ für Fortgeschrittene	~~1½~~	~~Ord. Spann~~	~~Gisela Wolfram~~
Die Gesellschaftslehre seit Augustin Comte	2 ✓	Dr. Max Adler	Gisela Wolfram
~~Einkommenslehre und Weltwirtschaft~~	~~2~~	~~Ord. Wieser~~	~~Gisela Wolfram~~
Seminarübungen über Themen der theoret. Nationalökonomie.	2 ✓	Ord. Mises	Gisela Wolfram
Seminar für allgemeine Staatslehre u. Staatsrecht.	2 ✓	Ord. Kelsen	Gisela Wolfram

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3

Inskriptionsgebühr	3 50	K h
	5 —	
Kollegiengeld	50 —	K h
	230 —	K h
Zusammen	288 50	K h

Universitäts-Quästur Wien 19. IV. 1920

333

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

533

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Artur Wollner
Staatsbürgerschaft:	D. österreichische R.
Geburtsort und Kronland:	Verboc, Tschechoslowakei
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, 20. Brigittenauerlände 46/11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold W., Vertreter, Wien, 20. Brigittenauerlände 46/11
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Auf Grund Absolv. d. 1. Semesters

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das heutige Privatrecht a. röm. Grundlage	7	Prof. Dr. Paul Jörs	✓
Pfandrecht, heut. Recht a. röm. Grundl.	2	Prof. Dr. Stefan Brasloff	✓
Familienrecht, heut. Recht a. röm. u. gemeinrechtl. Grundlage	2		✓
Römischer Zivilprozeß	2		✓
Deutsches Sachenrecht (Ausgew. Lehren mit bes. Berücksicht. d. deutschen u. schweizer. Gesch.)	2	Prof. Dr. Ernst Schwind	✓
Geschichte d. deutschen Strafrechtes	3	Prof. Dr. Robert Bartsch	✓
Praktische Philosophie	4	Prof. Dr. Emil Reich	✓
		5 MAI 1920	

Wollner Artur

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

334,

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

106

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6 Semester.

5484

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Worliczek

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermann Worliczek.
Staatsbürgerschaft:	Österr. ungarisch.
Geburtsort und Kronland:	Mähr. Kromau in N. Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 26. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Operngasse 4/7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels- und Wechselrecht.	2	Prof. Krasnopolski	
Verfassung des Deutschen Reiches	2	Prof. Kaizl	
Seminar für allg. Staatslehre	2	Prof. Kelsen	
Seminar für Völkerrecht	2	Prof. Strisower	
Seminar für Staatswissenschaft.	2	Prof. Vogel	
Finanzwissenschaft u. Volkswirtschaftspol.	2	Prof. Wieser	
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Grünberg	
Volkswirtschaftliche Übungen	2	Prof. Braun	
Arbeits- u. Wesen der Gesellschaft.	2	Prof. Braun	
Handelspolitik	1	Prof. Mischler	
Seminaristische Übungen	2	Prof. Pitscheu	
Proseminar für Volkswirtschaftspolitik	2	Priv. Doz. Mises	
Proseminar für Statistik.	2	Priv. Doz. Gratzer	
Zahl der ordentlichen Hörer	3	Prof. Schumpeter	

Graduierung Wolfing Dr.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 Z.

Bibliotheksbeitrag	5	50 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr		250 " — "
Kollegiengeld		" — "
Zusammen		K h

3 50

308.50

Kostet 4 Heller.

Quästur Wien

Glaser 28

335

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

3637

Vor- und Zuname des Studierenden:	Adalbert Worlitzek.
Staatsbürgerschaft:	Zecho-Slovakisch.
Geburtsort und Kronland:	~~röm. kath.~~ Mähr. Kromau, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch. 26. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Geologengasse 4/7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matrikel

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Statistik.	4.	Prof. Schiff.	Adalbert Worlitzek.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

60

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 19 v. Wien

7

336

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im achten Semester.

Nationale

B 4244 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät. Notizbuch

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Hotzuba
Staatsbürgerschaft:	Österreicher.
Geburtsort und Kronland:	Reichenberg / Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 24. III. 1896
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I, Hoppelgasse 5/II
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Professor Dr. Carl Hotzuba, Reichenberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	juridische Fak. d. Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Wold	
Handels u. Wechselrecht	2	Klupka	
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Mengel	
Strafrecht	3	Löffler	
Autor. u. fremdes. Urheberrecht	1	Grünberg	
Ursprung u. Aufbau d. Gesellschaft	2	Spann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—
Kollegiengeld	180	—
Zusammen	238	50

337

Kostet 4 Heller

Universitäts Quä... a. IV. Wien 1896

Zahl 19

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

4858

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walter Wozak.
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich.
Geburtsort und Kronland:	Thalkirchen Bayern.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Peter Jordanstr 65/34
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Robert Wozak ak. Maler, Klosterneuburg Brunnleiten 1.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrecht	5	Dr Paul Leder.	Walter Wozak
Röm. Erbrecht	3	Dr Pineles.	
Einführung in d heutige Privatrecht auf röm. Grundlage.	2	Dr Ernst Schönbauer	
Wirtschaftsgeschichte	3	Dr Grünberg	
Einführung in d. Strafrecht	3	Dr Löffler	
Volkerrecht	4	Dr Strisower	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	50	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	200	"	"
Kollegiengeld		"	"
Zusammen	258.50	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 19 IV. Wien 1920

338

Dziekan

130

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

5219

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Hrabry
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 30. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	XX. Heinzelmanngasse 17/15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Hrabry, Fiaker, Heinzlng. 17/15
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Staatsverrechnung	6	Professor Seidler	Marie Hrabry

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 ,3

Inskriptionsgebühr . . . . . 3 50 K h

Kollegiengeld . . . . . 60 K h

Zusammen . 103 K 50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

339

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

4917

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wrzesinski Ronny
Staatsbürgerschaft:	deutsch-Österr.
Geburtsort und Kronland:	Krems Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	Wien. VII. Neubaugasse 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das Strafrecht	3	Prof. Löffler Alexander	
Handels u. Wechselrecht. I. T.	2	Hupka Josef.	
Zivilgerichtliches Verfahren.	6	Ippel Hans	
Allg. Staatslehre. Österr. Staatsrecht	5	Merkl Adolf	
Volkswirtschaftspolitik	5	Schiff Walter.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	5	50
Matrikel- und Stempelgebühr	50	
Kollegiengeld	210	–
Zusammen	265	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

4912

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Wührer
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kathol.
Wohnung des Studierenden:	VI. Fillgraderg. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Wührer, Fabriksdirektor, VI. Fillgraderg. 6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolvierung des III. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Römisches Erbrecht	3	Dr. Hans Pineles	
Staatskirchenrecht	2	Dr. Rud. Köstler	
Wirtschaftsgeschichte	3	Dr. Karl Grünberg	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Dr. Alex. Feld	
			Friedrich Wührer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50	"	"
Kollegiengeld	1.20	"	"
Zusammen	178 50	K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

50

341

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig, im 6 Semester.

4390

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wuschke Wilhelm
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	rom-kath.
Wohnung des Studierenden:	XIII Dreisgasse 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	tot.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	XIII Einwanggg. 17. Dr. H. Schlesinger Ministerialr.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafprozeßrecht	5	Dr. Gleispach W.	Wuschke
Zivilgerichtl. Verf. II T.	6	Dr. Sperl H.	Wuschke
Verwaltungslehre u. Recht	6	Dr. Ad. Menzel	Wuschke
Allg. Staatslehre u. österr. Staatsr.	5	Dr. Ad. Merkel	Wuschke

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	5	K h
Matrikel- und Stempelgebühr	50	" "
Kollegiengeld	220	" "
Zusammen		K h

3.50

278.50

Kostet 4 Heller.

Universitäts Quästur 12. IV. Wien

342

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

185

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Carla Zaglits
Staatsbürgerschaft:	Ö. Öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22/IV. 98
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	Wien XII. Linzing 34
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Vormundes:	Oskar Jurist wie oben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	Grünberg	
Volkswirtsch. Übungen	2	Spann	
Einführung in das heutige Privatrecht auf röm. Grundlage	7	Wassak	
Statistik	4	Mataja	
Seminar für Staatslehre	2	Kelsen	
Verwaltungsrechtliche Übungen	2	Seidler	
		St. 1/V. 92	
		Gleispach.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	5 50	K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	160	„ — „
Kollegiengeld		„ — „
Zusammen	218 50	K h

Universitäts-Quästur 1. v. Wien

Kostet 4 Heller.

343

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

286

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Zaglits
Staatsbürgerschaft:	d. öst. [illegible]
Geburtsort und Kronland:	[illegible] Dw Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch 7 V 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	RK
Wohnung des Studierenden:	XII Tivoliy 34
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	[illegible] Major d. R.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	—
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilgerichtliches Verfahren	6	Sperl	[illegible]
Ausgewählte Kapitel aus dem Privatrecht	1	Kornfeld	
Volkswirtsch. Übungen	2	Wieser	
" " gesellsch. "	2	Spann	
Verwaltungsrecht. "	2	Seidler	
Zivilprozessuales Seminar	1	Sperl	
		5. V. 1920	

Die deutsch-österr. Staatsbürgerschaft wird beseitigt Schwarz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5 —	
Kollegiengeld	50	
Zusammen	60	
	118 50	

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

344

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

5390

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walter Zahlingen
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Österreich.
Geburtsort und Kronland:	Wien Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch geb. 1897.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, 18. Bgb. Theresiengasse 45. II/11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Exportakademie
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnasialmatura.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Seminar für allgemeine Staatslehre u. Staatsrecht	2	Kelsen Hans	✓
Wirtschaftsgeschichte (Einführ. i. d. Volksw.)	3	Grünberg Karl	✓
Nationalökonomie (Volkswirtschaftsl.)	5	Schwiedland E.	✓
Gesellschaftslehre seit Aug. Comte.	2	Adler Max	✓
		20. APR. 1920	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 —	„	„
Kollegiengeld	50 —	„	„
Zusammen	28 —	K	h
	120 —		
	206 50		

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 27. IV. Wien 1920

345

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

B 631

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walter Zahlingen
Staatsbürgerschaft:	deutsch Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	18. Bez. Theresiengasse 45.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeine Staatslehre	5	Merkl	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	50	—
Kollegiengeld		
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 18/V. Wien

32

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

144

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kalozięcki Wladimir
Staatsbürgerschaft:	D. Österr.
Geburtsort und Kronland:	Lemberg - Galizien
Muttersprache, Alter:	ungrainisch - 23 Jahr.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griech. Kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Landongasse 26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Roman, Regierungsrath, dieselbe
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	philosophischen Fakultät Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldebuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Prof. Menzel	✓
Seminar für Völkerrecht und internationales Privatrecht	2	Prof. Strisower Lec.	✓
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Grünberg	✓
Einkommenslehre und Weltwirtschaft	2	Prof. Wieser.	✓
Handelspolitik	1	Prof. Schüller	✓
		27. APR. 192[illegible]	
		[illegible]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—	
Kollegiengeld	50	—	
	28	—	
	140	—	
Zusammen	226	50	

Kostet 4 Heller.

347

42

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Q 4234

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert Farbach.
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. ca. 1900.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien. Maxingasse 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Farbach. Maxingasse 7.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wr. Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	2. Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das heutige Privatrecht.	4.	Pr. Dr. M. Mayer.	Robert Farbach
Romanistische Übungen f. Anfänger.	2.	Pr. Dr. Paul Lotz.	
Familienrecht auf röm. Grundlage.	2.	Pr. Dr. Brasloff.	
Römischer Zivilprozess.	2.	Pr. Dr. Brasloff.	
Pandekten-Praktikum.	2.	Pr. Dr. Brasloff.	
Deutsches Privatrecht.	5.	Pr. Dr. Emil Steinbach.	
Wirtschaftsgeschichte.	3.	Pr. Dr. Karl Grünberg.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	5	50
Matrikel- und Stempelgebühr	50	—
Kollegiengeld	130	—
Zusammen	185	50

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

Zahlung 31

348

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5 Semester.

Nationale

4333 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Zaren
Staatsbürgerschaft:	Jugoslave
Geburtsort und Kronland:	Krško, Slowenien
Muttersprache, Alter:	slowenisch, 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Gentzgasse 37/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Besitzer, Krško, Slowenien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	hierorts
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	Grünberg	
Volkswirtschaftsth. Sem.	2	Grünberg	
Handelspolitik	1	Schüller	
Volkswirtschaftspolitik	5	Schiff	
Verwaltungsrechtl. Übgen	2	Seidler	
Allg. Staatslehre u. österr. Staatsr.	5	Merkl	
Prosem. f. Volkswirtschaftspol.	2	Schilder	
~~Grundzüge~~ Finanzwiss. neuester Gesch. seit 1871	3	Fournier	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	10	—
Kollegiengeld	315	—
Zusammen	403	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts- 10. IV. 1920

Februar 19

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5 Semester.

Nationale

B 629

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Zaren Franz
Staatsbürgerschaft:	Jugoslave
Geburtsort und Kronland:	Vrhnika, Krain
Muttersprache, Alter:	slovenisch 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Gentzg. 37/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Besitzer Vrhnika, Slovenien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	hierorts
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Seminaristische Übungen aus der Volkswirtschaftspolitik	2	Präsam k	Zare
an Stelle von:			
~~Volkswirtschaftl. Seminar~~	~~2~~	~~Grünberg~~	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	30	—
Zusammen		

Universität Quästur Wien 19. V.

Kostet 4 Heller.

350 52

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Zawadil
Staatsbürgerschaft:	Deutsch. Öst.
Geburtsort und Kronland:	Perchtholdsdorf NÖ.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, Jel. 7. VII 1900
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII Kirchgasse Hauptl. 750
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf Z. Steuerbeamter, VIII Lange 6750.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität jur. Fak.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Prof. Heinr. Mattheroth 600 K Gattlhöfner
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Immatrikulation

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Tarockten Praktikum	2	Prof. Braßloff	
Deutsches Erbrecht	2	Prof. Adler	
Staatskirchenrecht	2	Prof. Köstler	
Repetitorium des deutsch. Rechts	3	Prof. Pfl	
Verein und Klubrecht der republ. Staatsform in Rom	1	Dr. Leiser	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 1917 19 20, 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 2ter V. Wien

351

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

314

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Zbonek

Vor- und Zuname des Studierenden:	Stephan Zbonek
Staatsbürgerschaft:	d.-oest.
Geburtsort und Kronland:	Vöcklamarkt, Ob.-Oest.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VI., Kollergerng. 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Stephan Z., Staatsobertierarzt, Linz a/D.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	jur. Fakultät Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Bürgerliches Recht	9	Prof. Dr. Schey	Stephan Zbonek
Völkerrecht	4	Prof. Dr. Strisower	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Dr. Schiff	
Seminar für Volkswirtschaftslehre	1½	Prof. Dr. Spann	
Volkswirtschaftl. Übungen	2	Prof. Dr. Wieser	
Seminar für Staatslehre	2	Prof. Dr. Kelsen	
~~Proseminar für Statistik~~	~~2~~	~~Doz. Dr. Forcher~~	
~~Repetitorium für Statistik~~	~~4~~	~~"~~	
Proseminar für Völkerrecht	2	Prof. Dr. Strisower	
Allgemeines	5	~~Prof. Brückner~~	

5. MAI 1920

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	5 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	50 "	"
Kollegiengeld	220 "	"
Zusammen	278.50 K	h

Kostet 4 Heller.

Quästur u. v. Wien 1920

Zahlung

133

352

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

B 546 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Stephan Zbonek
Staatsbürgerschaft:	d.-oest.
Geburtsort und Kronland:	Vöcklamarkt, Ob.-Oest.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VI, Kollergeng. 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Stephan Z., Staatsobertierarzt, Linz a/D
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	jur. Fak. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Indesc

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Abbruch & Neubau der Gesellschaft.	2 ✓	Prof. Dr. Spann	Stephan Zbonek
Handelspolitik.	1 ✓	Prof. Dr. Schüller	
Alpenländer.	5 ✓	Prof. Dr. Brückner	Stephan Zbonek
Massenbeobachtungen auf dem Gebiete der Staatsverwaltung.	1 ✓	Priv. Doz. Dr. Forcher	
Repetitorium für Statistik	4 ✓	"	Stephan Zbonek
Proseminar für Statistik	2 ✓	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	150	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

353

Kostet 4 Heller

Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

35

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Zdrahal
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Nied. Oest.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV Mariahilferstr. 175.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, städt. Beamter IV. Mariahilferstr. 175.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Dr Universität.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Repetitorium & Conversatorium d. röm. Rechts	4	Franz Leifer	Zdrahal
Grundriß d. röm. Rechtsgeschichte Staatsrecht & Rechtsquellen	3	Franz Leifer	
Oest. Verfassungs & Verwaltungs-Gesch.	5	Vollelini	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	50 K	1 h
Matrikel- und Stempelgebühr	160 "	— "
Kollegiengeld	"	— "
Zusammen	218 K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

4854

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eduard Zechner
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 31. Jänner 1900.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVII., Schumanng. 70.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Zechner, Oberpostkontrollor Wien XVII, Schumanng. 70.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftgeschichte	3	Prof. Dr. Grünberg	✓
Einführung in das heutige Privatrecht	7	" " Wlassak	✓
Pfandrecht	2	" " Brasloff	✓
Familienrecht	2	" " Brasloff	✓
Grundriss der röm. Rechtsgeschichte	3	" " Leifer	✓
Wesen u. Schicksal d. republ. Staatsf. im alten Rom	1	" " Leifer	✓
Deutsches Erbrecht	2	" " Adler	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K 5 h
Matrikel- und Stempelgebühr	50	" "
Kollegiengeld	200	" "
Zusammen	258.50	K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 19 IV. 1920

Dziewany 97

355

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11. Semester.

527

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hubert Zechner
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. Ost.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 35 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. B.
Wohnung des Studierenden:	I. Singerstr. 7/II/III
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	† / Mutter: Sektionschefswitwe Emilie Zechner, Leoben, Stm.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geogr. Namenkunde	1	Oberhummer	Hubert Zechner
Gesch. d. oriental. Frage	3	Uebersberger	
Quellenkunde zur russ. Gesch.	2	" "	
Einführung i. d. Stud. d. Gesch. II.	2	Wilh. Bauer	
Röm. Zivilprozeß	2	Brasloff	

Von Stark

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5		
Kollegiengeld	50		
Zusammen	3		
	100		
	161	50	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 15. V. Wien 1920

Pitl 120

356

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

4700

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hanns Zeidler
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz Bukowina
Muttersprache, Alter:	Deutsch geb 1/IV 1901
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm kath.
Wohnung des Studierenden:	XIII Rembrandtg 53
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Louise Zeidler Hofrats-we XIII Rembrandtg 53
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Matura, absolv. 1ten Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

	Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
	—			
1.)	Einf. i. d. lebende Privatrecht	7.	Prof. Dr. Ulbrich	Hanns Zeidler
2.)	Pfandrecht Pandekten	2	Prof. Dr. Brasloff	
3.)	Familienrecht Pandekten	2		
4.)	Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Goldmann	
5.)	Soziologie & Geschichtsphil.	3	Prof. Dr. Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	190	
Kollegiengeld	—	—
Zusammen	248	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur K. K. Wien

357

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

5280

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Feidler
Staatsbürgerschaft:	d. österreichische
Geburtsort und Kronland:	Prag, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 20/IX 1869
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Lang Enzersdorf
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Feidler Kaufm. etc. + II
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis. Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

	Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
1.)	Verfassung des deutschen Reiches	2	Dr. Helsen Franz	Josef Feidler
2.)	Seminar für allgem. Staatslehre und Staatsrecht	2	Dr. Helsen Franz	
3.)	Allg. bürgerl. Recht I Teil	9	Dr. Wellspacher Moriz	
4.)	Volkswirtschaftliche Übungen	1½	Dr. Spann Othmar	
5.)	Abbruch und Neubau der Gesell.	2	Dr. Spann Othmar	
6.)	Finanzwissenschaft	5	Dr. Spann Othmar	
7.)	Wesen und Schicksale der Staats- from in Rom	1	Dr. Luiser Franz	
8.)	Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht	6	Dr. Wenzel Adolf	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50 "	"
Kollegiengeld	270 "	"
Zusammen	328 50 K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 26. A

358

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

4455

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Zeis
Staatsbürgerschaft:	deutsch österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 22. Jahre (16. V. 1898)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Am Tabor 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Zeis Bangst II. Am Tabor 24
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	✓
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels- u. Wechselrecht	2	Josef Kupka	
Zivilgerichtliches Verfahren	6	Hans Sperl	
Allg. Staatslehre u. österr. Staatsrecht	5	Adolf Merkl	
			Zeis.
			Hans

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—	
Kollegiengeld	50	—	
	130	—	
Zusammen	188	50	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien IX.

33

359

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

4204

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Zeisel Mendel
Staatsbürgerschaft:	Polnisch
Geburtsort und Kronland:	Oczaty, Galizien
Muttersprache, Alter:	25. Jahre, Jüdisch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien V. Wiedn. Hauptstr. 104 I Str. T. 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leizor Klein Kaufmann Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	/

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das heutige Privatrecht auf röm. Grundlage	7.	Wlassak.	M. Zeisel
Romanistische Übungen für Vorgeschrittene	2.	Wlassak.	
Kirchenrecht.	5	Leder	
Deutsches Privatrecht	5	Goldmann	
~~Staatskirchenrecht~~ Kirchenrechtliche Übungen	2	Kostler.	
			210 105

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	10 K	1 h
Kollegiengeld	75 "	"
	315 "	"
Zusammen	403 K	50 h

Kostet 4 Heller.

360

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

4909

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Max Zelzer
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Ischl, Ob.-Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm.-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, 17. B. Geblergasse 20/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Viktor Z., Versicherungsbeamter, ~"~
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafrechtl. Übungen	2	Gleispach	Max Zelzer
Einführung i. d. Strafrecht	3	Löffler	
Zivilgerichtl. Verfahren	6	Sperl	
Exekutionsrecht	2	Pollak	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	5	"	"
Kollegiengeld	50	"	"
Zusammen	1.30	K	h
	188.50		

Kostet 4 Heller.

Univ. Quä... Wien

361

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

5873

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. phil. Johann August Libert
Staatsbürgerschaft:	Österreich, Wien.
Geburtsort und Kronland:	Preska bei Laibach
Muttersprache, Alter:	5. Juni 1874
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Fasang. 12/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Oberlehrer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnas. Matura, Doktor ab d. Phil. Wien.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Finanzwissenschaft	5.	Prof. Dr. Spann	Dr. Libert
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Dr. Grünberg	
Proseminar für Volkswirtschaftspolitik	2	Dr. Schilder	
Statistik	4	Prof. Dr. Mataja	
		30. APR. 1920	
		Quispach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 28	" "
Kollegiengeld	50 140	" "
Zusammen	226	K 50 h

Kostet 4 Heller

Quästur Wien

170

362

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

B 562

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ephr. Johann August Libert
Staatsbürgerschaft:	Wien
Geburtsort und Kronland:	Penkabi Laibach
Muttersprache, Alter:	1874, 5. Juni
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Fasang. 12/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Oberlehrer i. R.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien, Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Doktorat der Philosophie

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in die Weltwirtschaft	2	Prof. Wieser	
Nationalökonomie	5	Prof. Schwiedland	
Seminar für Finanzwissenschaft	2	Prof. Dr. Flegel	

15. MAI 1920

Gleispach

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	90	—
Zusammen		

Universität Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

363

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. phil. Joh. Aug. Libert
Staatsbürgerschaft:	Wien
Geburtsort und Kronland:	Preska bei Laibach
Muttersprache, Alter:	5. Juni 1874
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Fasang. 12/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien, Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	nichts.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtsch. Übungen	2	Prof. Wieser	
Handelspolitik	1	Prof. Schüller	Dr. Libert
Semin. Übungen	2	Prof. Tilbram	

5. JUN. 1920
Gleispach

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	—
Matrikel- und Stempelgebühr	30	—
Kollegiengeld	—	—
Zusammen	34	—

Universitäts-Quästur 5. VI. Wien 19

Kostet 4 Heller

364

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

5948

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Markus Ziegler
Staatsbürgerschaft:	poln.
Geburtsort und Kronland:	Kolomea (Galizien)
Muttersprache, Alter:	jüdisch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	X/X. Grenzgasse Studentenheim
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moses, Kaufmann, Kolomea
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	/

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Sachenrecht	2	D. Swoboda	
Wesen u. Schicksale der republ. Staatsform im alten Rom	1	D. Leifer	
Gerichtliche Psychiatrie	2	Prof. D. Bischoff	
Strafrechtsgeschichte	3	Prof. D. Grünberg	
Völkerrecht	4	Prof. D. Strisower	
	12		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Bibliotheksbeitrag	75 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	180 "	"
Zusammen	268 K	50 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur z. V. Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

1153

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Markus Ziegler
Staatsbürgerschaft:	poln.
Geburtsort und Kronland:	Kolomea - Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch; 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XIX. Grinzinger Studentenheim
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moses Ziegler, Kolomea, Galiz.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturazeugnis 1916. des Staatsgymn. mit poln. Unterrichtssprache Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handelspolitik	1	Prof. Dr. Schüller	
Über nationalen und internationalen Arbeitsschutz	1	Prof. Dr. Grünberg	
	22. JUN. 1920 Gleispach		Markus Ziegler

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	30 "	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 23. VI 1920

366

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

5644

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	David Liering
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und Kronland:	Hobyn Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Glasergg. 7/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Chaim Fabrik. Stanislau Polen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	5 Semester inl.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht II. Teil	9	Prof. Dr. Ehrlich	✓
Strafprozeßrecht	5	Prof. Dr. Hold	✓
Finanzwissenschaft mit Berücksichtigung d. Finanzrechts	5	Prof. Dr. Spann	✓
Über nationalen u. internat. Arbeiterschutz	1	Prof. Dr. Grünberg	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3 50	h
Matrikel- und Stempelgebühr	10 —	K h
Kollegiengeld	75 —	" "
Zusammen	300 —	" "
	388 50	K h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur k. k. Wien

191

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

5478

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Mehmed Zildzić
Staatsbürgerschaft:	S. H. S.
Geburtsort und Kronland:	Sarajevo - Bosnien
Muttersprache, Alter:	Serbokroatisch, 35 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Muhamedaner.
Wohnung des Studierenden:	IX. Kinderspitalgs. 7/16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	H. Avdaga, Kaufmann, Sarajevo,
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	W. Universität.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Indeks.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Familienrecht, Pandekten	2	Prof. Dr. St. Bratzloff.	Mehmed Zildzić
Römischer Zivilprozeß	2	— " —	
Deutsches Erbrecht.	2	Prof. Dr. S. Adler,	
Staatskirchenrecht.	2	Prof. Dr. R. Köstler	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof. Dr. L. Strisower,	
Allgem. vergleichende u. österr. Statistik	4	Prof. Dr. W. Schiff	
Römisches Erbrecht	3	Privatdoz. Dr. St. Pineles	
Sachenrecht, Pandekten	2	— " —	
	21		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	10 K —	h
Kollegiengeld	75 " —	"
	315 " —	"
Zusammen	403 K 50	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 29. IV. Wien 1900

Clarar

12

368

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

4721

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gerhard Zilliich
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. a. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III/4. Gürtel 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gerhard Zilliich Beamter i.P., III. Gürtelstraße 23
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Immatrikulation

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. u. bürgerl. Recht, I. Teil	9	Professor Dr. Josef Schey	✓
Handels u. Wechselrecht, II. Teil	2	Professor Dr. Josef Klyuka	✓
Allgemeine Staatslehre und österreichisches Staatsrecht	5	Professor Dr. Ludwig Merkl	✓
Finanzwissenschaft	5	Professor Dr. Othmar Spann	Gerhard Zilliich
Volkswirtschaftspolitik	5	Professor Dr. Walter Schiff	✓
Nationalökonomie	5	Professor Dr. Eugen Schwiedland	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—
Kollegiengeld	360	—
Zusammen	368	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 18. IV. Wien 1920

Gerhard

158

369

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

5635

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Sigmund Zilz
Staatsbürgerschaft:	Ostgalizien (?)
Geburtsort und Kronland:	Tarnopol, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 1900.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Tigergasse 11/4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moritz Zilz, Kaufmann, Tarnopol.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	3 Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof Grünberg	✓
Romanistische Übungn.	2	" Jörs	✓
Pandekten-Prakt.	2	" Brassloff	✓
Ausg. Fragen aus dem neuen deutschen Familienrecht	1	" Schwind	✓
Gesch d. deutsch Straf u. Prozessrechts	3	" Bartsch	✓
Staatskirchenrecht	2	" Köstler	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	10 —	K h
Kollegiengeld	75 —	" "
	195 —	" "
Zusammen	283 50	K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

164

370

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

4849

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Zimmermann
Staatsbürgerschaft:	ösl.
Geburtsort und Kronland:	Grünberg in Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19. XII. 97
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	a. k.
Wohnung des Studierenden:	I. Dr. Ignazgasse Nr. 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Oberlehrer in Rothwasser in Schlesien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univers. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Freiherr, 600. Akad. Ver.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Römisch. Recht	9	pr. Perty	
Grundlehren d. Rechtswiss.	2	pr. Zeiller	
Einl. in das Privatrecht	3	o. Lehmann	
Gesch. d. Rechtsphilosophie	4	o. Gold	
Volkswirtschaftslehre	3	o. Grünberg	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 11. X 19 97 Z. 2013

Bibliotheksbeitrag	2	50
Matrikel- und Stempelgebühr	10	—
Kollegiengeld	157	50
Zusammen	170	—

Universitäts-Quästur 19 IV. Wien 1898

Kostet 4 Heller.

371

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

5446

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Julius Zipper
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Gln.
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VII. Neustiftg. 107
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	L. Zipper, Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. österr. Privatrecht II. T.	3	Dr. Schey	Julius Zipper
Strafprozessrecht	5	Dr. Klopf	Julius Zipper

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	10 —	
Kollegiengeld	75 —	
	210 —	
Zusammen	298 50	

Kosten 4 Heller.

Universitäts-Quästur

96

372

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

5832

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eduard Zipser
Staatsbürgerschaft:	Deutschschlesier (aus d. Plebiszitgebiet)
Geburtsort und Kronland:	Nikelsdorf, Ostschlesien.
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A.B.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Schottenring 19 / II. Stk.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard Zipser, Fabrikant, Nikelsdorf
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	jurid. Fakultät der Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung i. d. heutige Privatrecht auf röm. + rechtsvergl. Grundlg	7	Dr. Pineles	Ed Zipser
Sachenrecht, heutiges Recht auf röm + rechtsvergl. Grdlge	2		
Pfandrecht, " " " "	2	Dr Brasshoff	
Familienrecht, " " "	2		Ed Zipser
Röm Zivilprozess	2		
Geschichte des deutschen Straf + Prozess Rechtes	3	Dr R. Bartsch	Ed Zipser
Staats Kirchenrecht	2	Dr Köstler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 / 10	K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	75	" "
Kollegiengeld	300	" — "
Zusammen	388 50	K h

Kostet 4 Heller.

373

102

Universitäts-Quästur i. V. Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

5773

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gustav Zischinsky
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VI. Stumpergasse 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gustav Z., Disponent, VI. Stumpergasse 23
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	als VIII. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels & Wechselrecht	2	Prof. Hupka	
Handelsrechtl. Übungen	1	Prof. Pisko	
Zivilgerichtl. Verfahren	6	Prof. Spal	
Allgem. vergl. & österr. Statistik	4	Prof. Mataja	

Gustav Zischinsky

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

Bibliotheksbeitrag	5	50
Matrikel- und Stempelgebühr	50	
Kollegiengeld	130	—
Zusammen	188	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

374

34

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

4623

Nationale

Zloczower

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Uscher Zloczower
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Storozynetz Bukowina
Muttersprache, Alter:	jüdisch 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	V. R. Wienzeile 85/19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isak Kleinberg +
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einkommenslehre u. Weltwirtschaft	2	Wieser	Uscher Zloczower
Volkswirtschaftl. Übungen	2	Wieser	
Volkswirtschaftl. Seminar	2	Grünberg	
Finanzwissenschaft	5	Spann	
Proseminar für Statistik	2	Forcher	
Über nationalen und internationalen Arbeiterschutz	1	Grünberg	

126
60

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	10	—
Kollegiengeld	75	—
	180	—
Zusammen	268	50

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 15. IV. Wien 1920

Glazar

93 375

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Viktor Zöchling
Staatsbürgerschaft:	Ö. Ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20.7
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A.B.
Wohnung des Studierenden:	XVIII/1 Schopenhauerstr. 29.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz, Hl. i. Direktor obige
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	obige
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Bürgerl. Recht I. Teil	9	Welsbacher	Zöchling
Statistik	4	Mataja	
Geschichte d. Rechtsphilosophie	4	Steinower	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb befreit laut Bescheid vom 20. V. 20 19 , Z. 4320

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 27. V. Wien 1920

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	50
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—
Kollegiengeld	85	—
Zusammen	117	50

117.50 Bruttner 117.50 Bruttner 117.50

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

4596

Nationale

Zöhrer

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Zöhrer Anton
Staatsbürgerschaft:	d. österr.
Geburtsort und Kronland:	Langenlois, N. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch 21.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. kath.
Wohnung des Studierenden:	XIV. Märzstraße 81
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Zöhrer, Privat, Langenlois N. Öst.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Erst. III. Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Sachen-Recht	2	Dr. Pineles	Zöhrer
Röm. Erbrecht	3	"	
Grundriß der r. Rechtsgeschichte	3	Dr. Leiser	
Deutsches Erbrecht	2	Dr. Adler	
Geschichte des deutschen Straf- und Prozeßrechtes	3	Dr. Bartsch	
Pfandrecht	2	Dr. Bartsch	
Familienrecht	2	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5	K	h
Kollegiengeld	50	"	"
	170	"	"
Zusammen	228	K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 15. IV. Wien 1920

60 Glazar

377

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

4190

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Föttl
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XV. Tannengg. 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emil F. Redakteur XV. Tannengasse 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Fürsorgezeugnis 1. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einf. i. d. jetzig. Privatrecht	7	Prof. Dr. M. Wlassak	
Pfandrecht	2	Prof. Dr. H. Brasloff	
Römischer Zivilprozeß	2	Prof. Dr. H. Brasloff	Fritz Föttl
Deutsches Erbrecht	2	Prof. Dr. J. Koller	
Öst. Verf. u. Verw. Geschichte	5	Prof. Dr. H. Voltelini	
Einf. i. d. Soziologie u. Gesch. Rtl.	3	Prof. Dr. W. Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

3 50
5
50
210
268 50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Fritz Föttl

59

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

2

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Zojer
Staatsbürgerschaft:	d. öst.
Geburtsort und Kronland:	Gunzelberg Kärnten
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX Lazarettgasse 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Peter Zojer Oberlehrer v. Lorenzen i. G. Kärnten
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Semesterbestätigung.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
~~Grundzüge der mod. Steuerpolitik~~	~~2~~	~~P. Grünwald~~	
Finanzstrafrecht	2	P. Schranil	[signature]
Volkswirtschaftl. Übungen	2	Prof. Wieser	[signature]
Handelspolitik	1	Prof. Schüller	[signature]
Übungen aus d. Wirtschaftspolitik	2	Prof. Pribram	
~~Volkswirtschaftspolitik~~	~~5~~	~~Prof. Schüller~~	
Verwaltungsrechtl. Übungen	2	Prof. Seidler	[signature]
Grundlehren des Verwaltungsrechtes	1	Prof. Herrmann-Herzfeld	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	5 50	K h
Kollegiengeld	80	" "
Zusammen	138	K 50 h

Kostet 4 Heller.

Quast. Wie...

8

4

379

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11. Semester.

5743

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gustav Zotti
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Nieder-Öst. Sigmundsherberg
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX Währingerg. 106/17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Zotti, Inhaber i. P. Sigmundsherberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wr. Universität.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
heutiges Privatrecht auf röm. Grundlage	7	Prof. Dr. Jörs	✓
Pfandrecht	2	Prof. Dr. Bernhöft	✓
Familienrecht	2	— " —	✓
Römisches Erbrecht	3	Doz. Dr. Cimdes	✓
Staats Kirchenrecht	2	Prof. Dr. Köstler	✓
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Goldmann	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	50	K h
Matrikel- und Stempelgebühr	—	" "
Kollegiengeld	210	" "
Zusammen	268	K 50 h

Kostet 4 Heller

Universität Wien Quästur

380

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

5471

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	[illegible]
Staatsbürgerschaft:	[illegible]
Geburtsort und Kronland:	[illegible]
Muttersprache, Alter:	[illegible] 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	[illegible]
Wohnung des Studierenden:	[illegible]
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	~
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	[illegible]
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	[illegible]

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einleitung i. d. Rechtsw.		Prof.	
Privatrecht auf röm. Grundlage	7	Prof. Wlassak	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Goldmann	
Kirchenrecht	5	Prof. Leder	
Röm. Zivilprozeß	2	Prof. Brassloff	
Röm. Erbrecht	3	Prof. Pineles	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	220	
Kollegiengeld		
Zusammen	278	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

381

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

5673

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelm Zücker
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreicher,
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö. –
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch,
Wohnung des Studierenden:	XIX. Döbl.-Hauptstr. 77
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Arnold Kaufmann, XIX. Döbl.-Hauptstr. 77
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien,
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	ordentl. absolv. I. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das heutige Privatrecht auf röm. Grundl.	7	Dr. Paul Jörs	Wilhelm Zücker
Pfandrecht (heut. Recht auf röm. Grundlage) Pandekta	2	Dr. Stefan Brassloff	
Familienrecht	2		
Römischer Zivilprozess	2		
Sachenrecht, heutiges Recht auf röm. u. rechtsvergl. Grundlage	2	Dr. Pineles	
Österr. Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte (Reichsgesch.)	5	Dr. Volkelini	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	5	–
Kollegiengeld	200	–
Zusammen	258	50

Kostet 4 Heller

Univ. Quästur a. d. Wien 1920

382

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

5566

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hersch Zuckerberg
Staatsbürgerschaft:	(Galizien)
Geburtsort und Kronland:	Borysław, Galizien
Muttersprache, Alter:	hebräisch, geb. 1898
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Nordbergstr. 14/II
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Chaim, Großindustrieller, Karlsbad.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	"
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Zeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das Privatrecht, röm. Grundlage	7	Prof. Wlassak	✓
Staatskirchenrecht	2	Prof. Kästler	✓
gesch. d. freien Straf- u. Prozeßrechts	3	Prof. Barlsch	✓
Einführung in die Soziologie u. Geschichte	3	Prof. Gumplowicz	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	10	—
Kollegiengeld	225	—
Zusammen	313	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

252.50

Lenkheim 157 383

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

5642

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jakob Zuckerkandl
Staatsbürgerschaft:	Polen
Geburtsort und Kronland:	Stanislau, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Porzellangasse 30/112
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon, Privat-Beamte Stanislau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~~Studentenheim IX Porzellang 30/112~~
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifeprüfungszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftgeschichte	3	Grünberg	Jakob Zuckerkandl
Einführung in das heutige Privat Recht auf röm. Grundlage	7	Wlassek	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Hugelmann	
Staatkirchenrecht	2	Köstler	
Einführung in die Sociologie und Geschichtsphilosophie (für Jur.)	3	Jerusalem	
		15. APR. 1920	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	10 75	K h
Kollegiengeld	28	" "
	300	" "
Zusammen	416	K 50 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1920

187 384

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

5860

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Saul Zuckerkandl
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Stanislau Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsche 1898
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX Porzellang 30/112
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon, Priv. Beamte, Stanislau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	/
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifeprüfungszeugniss

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	Dr. Grünberg Karl	✓
Einführung in das heutige Privatrecht auf römischer Grundlage	7	Dr. Wlassak Moriz	✓
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Dr. Hugelmann Karl	✓
Staatskirchenrecht	2	Dr. Köstler Rudolf	✓
Einführung in die Soziologie und Geschichtsphilosophie (für Juristen	3	Dr. Jerusalem Wilhelm	✓
		15. APR. 1920	
		[signature]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	10 75	K h
Kollegiengeld	28 "	"
	300 "	"
Zusammen	416	K 50 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur a. v. Wien

Universitäts-Quästur a. v. Wien

385

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

4123

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Zirgner
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 54 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IV. Viktorgasse 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Verwaltungslehre & Verwaltungsrecht	6	Dr. Adolf Merkel	Friedrich Zirgner
Seminar für allgem. Staatslehre & Staatsrecht	2	Dr. Hans Kelsen	
Grundlehren des Verwaltungsrechtes	1	Dr. Rudolf Hermann-Herrnritt	
Seminar für Finanzwissenschaft	2	Dr. Em. Hugo Vogel	
Proseminar für Volkswirtschaftspolitik	2	Dr. Siegmund Schilder	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—
Kollegiengeld	130	—
Zusammen	188	50

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 7. IV. Wien 1920

41 386

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

99

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Zinguer
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied.-Oesterr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23½ Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Katholische
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII., Schumanngasse 9 II/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Robert, Pensionist XVIII., Schumanngasse 9 II/10
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Juridische Fakultät der Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Seminar für allgem. Staatslehre und Staatsrecht	2	Nelson Dr. Hans	✓
Finanzwissenschaft mit besond. Berücksichtigung d. Finanzrechts	5	Braun Dr. Othmar	✓
Wirtschaftsgeschichte	3	Grünberg Dr. Karl	✓
Proseminar für Statistik	2	Forcher Dr. Hugo	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	K	h
Kollegiengeld	K	h
Zusammen	K	h

3 50
5 —
50
120 — —
178 50

Kosten 4 Heller.

Universitäts-Quäst. f. Wien

Dr. Ra. (1917)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

447

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Richard Zugschwerdt
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVIII Gentzgasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Oskar Zugschwerdt gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Regierungsrat Oskar Weis Wien, XVIII Gentzgasse 6
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univers. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturazeugnis, bestätigte drei Semester a. d. hiesigen Universität 1. Staatsprüfung.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgerliches Recht T. Teil	9	Wellspacher Prof. Dr. Moriz	Richard Zugschwerdt
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Menzel Adolf	
Finanzwissenschaft mit bes. Berücksichtigung des Finanzrechtes	5	Spann Othmar	
Einführung ins Strafrecht	3	Löffler A.	

5. MAI 1920

[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	230 "	"
Zusammen	K	h

3 50
5

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 14. V. Wien 1920

288 50

123 388

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

5597

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Zweck
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Prägarten Ob. Ost
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Ungarg. 36. I. 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rud. Zweck Kanzlei-Direktor Prägarten Ob. Ost.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität z. Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in d. heutige Privatrecht	7	Pineles Stanislaus	✓
Sachenrecht	2	Pineles Stanis.	✓
Pfandrecht	2	Brasloff Stef.	✓ Rudolf Zweck
Familienrecht	2	Brasloff Stef.	✓
Römischer Zivilprozeß	2	Brasloff Stef.	✓
Gesch. deutsch. Straf u. Prozeßrecht	3	Bartsch Rob.	✓
Staatskirchenrecht	2	Köstler Rud.	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 / 5	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	50	"	"
Kollegiengeld	200	"	– "
Zusammen	258	K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 4. V. Wien 1920

Dziekany 18

389

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

4740

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Egon Zaicker
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21½ Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIV. Reindorfg. 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Cafetier, Wien, XIV. Reindorfg 3
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	⊘
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	⊘
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	Absolvierter I. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafprozessrecht	5	Prof. Dr Gleispach	✓
Verwaltungslehre u. Recht	6	Prof. Dr Merkl	✓
Völkerrecht	4	Prof. Dr Strisower	✓ Egon Zaicker
Finanzwissenschaft	5	Prof. Dr Spann	✓
Repetitorium des bürgerl. Rechts	2	Prof. Dr Lenhoff	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 ,3.

Bibliotheksbeitrag	5	K h
Matrikel- und Stempelgebühr	50	" "
Kollegiengeld	240	" "
Zusammen	298	K 50 h

3 50

Universitäts-Quästur Wien 1920

Kostet 4 Heller

390

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

4910

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erwin Zwiedinek
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	IV. Favoritenstr. 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand, Generalmajor d.R. IV. Radetzg. 1
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Jur. Fakultät, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Landesbeitrag der theresianischen Akademie 1400 K
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldebuch 72051 Reifezeugnis 1919

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das heutige Privatrecht auf römischer Grundlage	7	Moriz Wlassak	
Pfandrecht, heutiges Recht auf römischer Grundlage (Pandekten)	2	Stefan Brassloff	
Familienrecht, heutiges Recht auf römischer gemeinrechtlicher Grundlage	2	Stefan Brassloff	
Deutsches Sachenrecht	2	Ernst Schwind	
Deutsches Erbrecht in den Grundzügen	2	Siegmund Adler	
Römischer Zivilprozeß	2	Stefan Brassloff	
Geschichte des deutschen Straf-Verfahrens	3	Robert Bartsch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	5	50
Matrikel- und Stempelgebühr	50	"
Kollegiengeld	200	" — "
Zusammen	258	50

Universitäts-Quästur Wien 1920

Kostet 4 Heller.

391

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ./. Semester.

4216

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ferdinand Zwiedinek
Staatsbürgerschaft:	Republik Österreich
Geburtsort und Kronland:	Graz, Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch, 51 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath
Wohnung des Studierenden:	Wien, IV. Radeckgasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	./.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Bescheid der Rechts- u. staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien Zl 221 ex 1920 vom 28. Februar 1920

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Lateinkurs für Realschulabsolventen	10	Prof Dr Mras	Ferdinand Zwiedinek
Verfassung des Deutschen Reiches	2	Prof Dr Kelsen	
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof Dr Grünberg	
Einkommenslehre und Weltwirtschaft	2	Prof Dr Wieser	
	X	~~Prof Dr Spann~~	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof Dr Hold	
Grundlehren des Verwaltungsrechtes	1	Prof Hermann Herrenritt	
Völkerrecht	4	Prof Dr Strisower	
		6. APR. 1920	
		[signature]	

3 50
5
50

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	28 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	260 "	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	346 K	50 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-
8. IV. 1920

Dziekany 121 392

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

5195

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelm Zwillinger
Staatsbürgerschaft:	tschechoslovakisch
Geburtsort und Kronland:	Holleschau Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	III. Hintzerstrasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold, Gutsbesitzer, dto.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgerl. Recht II. Teil	9	o. ö. Prof. Dr. Josef Schey	Wilhelm Zwillinger
Verwaltungslehre & Recht	6	o. ö. Prof. Dr. Menzel	Wilhelm Zwillinger
Finanzwissenschaft	5	o. ö. Prof. Dr. O. Spann	Wilhelm Zwillinger
Nationalökonomie	5	o. ö. Prof. Dr. Eugen Schwiedland	Wilhelm Zwillinger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	20	K — h
Kollegiengeld	75	" — "
Zusammen	375	" — "
	463	K 50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 24. IV. 19..

393

